

SPORTJAHR 2023

Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.



FSV
FRIEDRICHSHALLER
SPORTVEREIN



SPORT
HIGH
LIGHTS
2023

#friedrichshallbewegen

| | |
|-----------------------------------|-----|
| BERICHT VORSTAND | 4 |
| BERICHT DATENSCHUTZ | 6 |
| UNSERE PARTNER | 8 |
| TAGESORDNUNG ZUR HAUPTVERSAMMLUNG | 10 |
| GEDENKEN | 11 |
| STATISTIK | 12 |
| KASSEN-/KASSENPRÜFUNGSBERICHT | 13 |
| EHRUNGEN MITGLIEDER | 14 |
| EHRUNGEN FUNKTIONÄRE | 15 |
| EHRUNGEN SPORTLER | 26 |
| WAHLEN | 21 |
| AUS DEN ABTEILUNGEN | |
| BEHINDERTENSSPORT | 22 |
| EISSTOCKSCHIESSEN | 26 |
| FUSSBALL | 38 |
| HANDBALL | 76 |
| KARATE | 80 |
| KINDERSPORTSCHULE | 90 |
| LEICHTATHLETIK | 92 |
| SILVESTERLAUF | 95 |
| SPORTAKROBATIK | 96 |
| TISCHTENNIS | 98 |
| TURNEN | 104 |
| VOLLEYBALL | 132 |
| 125 JAHRE FSV | 134 |
| IMPRESSUM | 136 |



LIEBE VEREINSMITGLIEDER, FREUNDE UND FÖRDERER UNSERES SPORTVEREINS,

über die sportlichen Ereignisse werden Sie wieder mit den in diesem Heft enthaltenen Berichten aus unseren elf Abteilungen informiert.

Als Vorständin für die Bereiche Strategie, Marketing und Verwaltung, freue ich mich, Ihnen zum ersten Mal an dieser Stelle, das vergangene Sportjahr aus Sicht der Vereinsführung darzustellen.

Jubiläumsjahr des FSV

Das Jahr 2023 stand ganz im Zeichen unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums.

Nach intensiven Planungen und Vorbereitungen wurden die Feierlichkeiten am 02.10.2023 mit einem kurzweiligen Festabend in der Otto-Klenert-Schule eingeleitet.

Weiter ging es am 03.10.2023 mit einem Sport- Spiel- und Spaß-Tag.

Zahlreiche Familien fanden den Weg zu uns in den Sportpark und die Kocherwaldhalle, um sich bei vielen tollen Mitmach-Stationen vom vielfältigen Angebot des FSV überzeugen zu lassen.

Über beide Veranstaltungen berichten wir im Innenteil ausführlich.

Veranstaltungen

Natürlich durften auch in diesem Jahr die altbewährten Veranstaltungen, wie das Hagenbacher Bockbierfest und das Schachtseefest nicht fehlen.

Beide Events waren wieder sehr gut besucht und auch das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite.

Viele begeisterte HobbyläuferInnen nahmen Ende September an der 5. Friedrichshaller Runde teil, die in unserem Sportpark ausgetragen wurde.

Auch der Friedrichshaller Weihnachtsmarkt fand bei herrlichem Winterwetter unter Beteiligung des FSV statt. Fast fiel unser traditioneller Silvesterlauf im Kocherwald am 31.12.2023 im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. Den ganzen Tag regnete es immer wieder, so dass leider deutlich weniger LäuferInnen als in den vergangenen Jahren teilgenommen haben.

Personelles

Im vergangenen Jahr wurde die Führungsstruktur des FSV angepasst.

Um die verschiedenen Aufgaben auf mehrere Köpfe zu verteilen, wurden Ressorts gebildet, die sich mit den vielfältigen Themen des Vereins befassen.

So konnte ein neues Führungsteam, bestehend aus Peter Englerth (Vorstand Sportstätten und Gebäude), Frank Mildenerger (Vorstand Finanzen) und meine Wenigkeit, als Vorständin für Strategie, Marketing und Verwaltung gewonnen werden. Als Stellvertretungen wurden Diana Beriozovaite und Helmut Müller gewählt. Als gewählte Beisitzer der neuen Ressortlösung fungieren Alexander Preuss, Sylvia Beckmann und Jochen Stierle. Als Verantwortliche für Gesundheit und Hygiene bleibt Dr. Sabine Paul tätig und Hans-Erich Wehn vertritt weiterhin den Vorsitz des Ehrenrats.

Technik und Instandhaltung liegt in den bewährten Händen von Egon Jeschke und Marco Kolb. Eine gute Lösung, um die Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen. Danke an alle, dass ihr euch für den Verein engagiert.

// BERICHT VORSTAND

An dieser Stelle möchte ich mich auch bei unserem ehemaligen Präsidenten Patrick Dillig bedanken, der sich in den vergangenen Jahren mit enormem Engagement für unseren Verein eingesetzt hat.

Wir bedauern sein Ausscheiden aus der Führungsriege sehr und wünschen ihm alles Gute für seine neuen Aufgaben.

Sportpark

Leider wurde in unserem Sportpark in den vergangenen Jahren mehrfach eingebrochen.

Wir haben uns daher dazu entschlossen, die Zugänge mit einer Transponder-Anlage auszustatten.

Diese liefert, durch programmierbare Transponder, einen deutlich höheren Sicherheitsstandard als die herkömmlichen Schlüsselsysteme.

Für die Anschaffung der Anlage sind Investitionen im 5-stelligen Bereich angefallen.

Zu schaffen machten uns die enorm hohen Strom- und vor allem hohen Wasserkosten, entstanden durch einen Wasserschaden im Gelände im 5-stelligen Bereich. Das alles hat uns finanziell sehr belastet.

Leider war im vergangenen Jahr auch die Rückzahlung der ausgezahlten Corona-Hilfen im 4-stelligen Bereich fällig.

Wir hoffen, dass sich die finanzielle Situation im neuen Jahr wieder entspannt.

Social Media

Unsere Social Media-Accounts auf den Plattformen Instagram und Facebook haben sich zwischenzeitlich etabliert, aber wir würden uns über weitere Interessierte freuen, die unseren Seiten folgen.

Diese sind unter folgenden Links abrufbar:

Instagram: [friedrichshaller_sportverein](#)

Facebook: [Friedrichshaller-Sportverein](#)

Ein Dank geht an alle AbteilungsleiterInnen, TrainerInnen und Partner des FSV, die regelmäßig ihre Erfolge, spannende Informationen oder Ankündigungen für Veranstaltungen mit uns teilen, sich aktiv an der Gestaltung der Beiträge beteiligen und somit helfen, die Seiten mit Leben zu füllen.

Vorschau 2024

Auch 2024 steht wieder im Zeichen vieler Veranstaltungen und spannender Wettkämpfe unserer SportlerInnen. Wir sind gespannt.

Unsere Mitgliederzahlen sind nach harten Coronazeiten endlich im vergangenen Jahr wieder leicht angestiegen, worüber wir uns sehr freuen und worauf wir aufbauen möchten.

Wir bieten ein umfangreiches Sportangebot für alle Altersklassen und neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Probieren Sie es doch einfach aus.

Danke

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich im vergangenen Jahr ehrenamtlich im Verein engagiert haben. Ohne dieses Engagement könnten wir einen so großen Verein nicht führen. Allen voran Danke an die Mitglieder der neuen Vorstandschaft, die Verantwortlichen in den elf Abteilungen, den Vereinsratsmitgliedern und unseren unermüdlichen ÜbungsleiterInnen.

Nicht vergessen möchte ich unsere tolle Mannschaft auf der Geschäftsstelle und unseren Studenten Jonathan Veith, sie leisten hervorragende Arbeit auf der Geschäftsstelle. Ohne Ute Geiger, Karin Wolf, Annette Götzinger und Sina-Marie Gronbach würde der Vereinsalltag nicht so reibungslos ablaufen. Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Danke auch der Stadt Bad Friedrichshall und dem städtischen Bauhof für die Unterstützung, die wir immer wieder in vielfältiger Weise erhalten.

Ein großes Dankeschön auch an unsere Sponsoren, die den Verein unterstützen, das ist nicht selbstverständlich. Bitte beachten Sie hierzu auch unsere Annoncen im Innenteil.

Bedanken möchte ich mich auch bei Andi Haag und Karl-Heinz Schell mit TEAM. Ein herzliches Dankeschön an unseren Förderverein für die großartige Unterstützung und das gute Miteinander. Wir sind froh und dankbar, dass ihr immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen habt.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihre

Betha Dietz

Vorständin Strategie, Marketing und Verwaltung

// BERICHT DATENSCHUTZ

JAHRESBERICHT DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Liebe Mitglieder des FSV,

ich kann den Mitgliedern des FSV gerne bestätigen, dass Ihre Daten bei den Abteilungen und auf der Geschäftsstelle in guten, sicheren Händen liegen.

2023 konnte ich mich bei meinen regelmäßigen Besuchen auf der Geschäftsstelle immer davon überzeugen, dass die Vorschriften zur Umsetzung des Datenschutzes beachtet, eingehalten und dokumentiert werden. Insbesondere die Mitarbeiter/-innen auf der Geschäftsstelle sind sich der Sensibilität bei der Verwendung der Mitgliederdaten bewusst.

Zum Ende des Jahres wurde das Thema Datenschutz im Vereinsrat ausführlich diskutiert. Unterlagen im Vereinsleben, die den Datenschutz betreffen, wurden überarbeitet und aktualisiert. Im Anschluss wurden diese der Geschäftsstelle und den Abteilungsleitern zur weiteren Verwendung überlassen. Ein sensibler Umgang in den sozialen Medien wurde angemahnt.

Eine ausführliche Schulung des Vereinsrates und der Verantwortlichen in den Abteilungen ist für den Beginn des Jahres 2024 fest eingeplant.

Zusammenfassung:

Auf der Basis der Feststellungen sehe ich das Risiko einer Verletzung der Bestimmungen der DSGVO als ausgesprochen gering an. Für 2024 gilt es sich mit den Themen Datenschutzordnung und Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten abschließend zu beschäftigen.

gez. Steffen Herr/10.02.2024

Datenschutzbeauftragter

FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e. V.

// UNSERE PARTNER

DER FSV UND SEINE PARTNER – EINE STARKE GEMEINSCHAFT!

Der Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V. freut sich ganz besonders, Ihnen liebe Vereinsmitglieder nachfolgend einige Partner präsentieren zu können.

Unsere Partner unterstützen mit ihrem Beitrag den regionalen Sport in Bad Friedrichshall, im Gegenzug profitieren Sie von vielen verschiedenen Angeboten in Form von Werbung aller Art, Einladungen zu Sportveranstaltungen, Beiträgen zur Gestaltung ihrer eigenen Veranstaltungen und anderes mehr.



Hänel Büro- und Lagersysteme Innovationen und Perspektiven für die Intralogistik

Der Hänel Lean-Lift® und der Hänel Rotomat® sind High-Tech-Produkte für die automatisierte Lagertechnik. Überzeugen Sie sich von den vielen Vorteilen der Hänel Lagersysteme.

Hänel Lean-Lift® mit Vertikal-Technik – das Original mit der Rasterwand.

**Fragen Sie unsere
Spezialisten. Sie finden
auch für Ihre Intralogistik
die passende Lagerlösung!**

Hänel
Büro- und Lagersysteme
Postfach 11 61
D-74173 Bad Friedrichshall
E-Mail: info@haenel.de
www.haenel.de



Ausbildung oder Duales Studium bei Audi?



Du willst...

- ▶ 30 Tage Urlaub
- ▶ eine sehr gute Vergütung
- ▶ garantierte Übernahme
- ▶ tolle Leasingangebote
- ▶ Auslandsaufenthalte
- ▶ Teamtraining / Kennenlertage
- ▶ Soziale Projektwoche

und noch vieles mehr?



Alle Informationen sowie die
Bewerbungszeiträume findest
du unter [audi.com/deineZukunft](https://www.audi.com/deineZukunft).

GANZ SCHÖN!

BE(R)GEISTERND

VIELFÄLTIG

KOMPETENT

Die Südwestdeutsche Salzwerte AG ist einer der größten Salzproduzenten Europas. Als Unternehmensgruppe mit rund 1.100 Mitarbeitenden produzieren wir an vier Standorten täglich Salzprodukte in höchster Qualität. Mit ergänzenden Geschäftsfeldern wie Entsorgung, Logistik und Tourismus sind wir zudem breit und zukunftssicher aufgestellt.

Starte jetzt in deine vielfältige Zukunft!

So vielfältig wie das Unternehmen sind auch unsere Ausbildungsangebote: Kaufmännische und technische Berufe, über oder unter Tage ... und wann dürfen wir dich mit einem „Glückauf“ begrüßen?

- Aufbereitungsmechaniker^[gn] Fachrichtung Naturstein
- Bachelor of Arts – BWL-Industrial Management^[gn]
- Bachelor of Engineering Mechatronik^[gn]
- Bachelor of Science Wirtschaftsinformatik^[gn]
- Bergbautechnologe^[gn] Fachrichtung Tiefbautechnik
- Elektroniker für Betriebstechnik^[gn]
- Fachinformatiker^[gn]
- Industriekaufmann^[gn]
- Industriemechaniker^[gn]
- Land- und Baumaschinenmechatroniker^[gn]
- Mechatroniker^[gn]



Erlebe einen ersten
Einblick in unsere
Ausbildungsberufe –
oder gleich bewerben:
jobs.salzwerke.de

// TOP – HAUPTVERSAMMLUNG

27. Hauptversammlung des FSV Friedrichshaller Sportvereins 1898 e.V.
am Freitag, den 22. März 2024, 19.30 Uhr
in der Alten Kelter in Bad Friedrichshall-Kochendorf

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung, Wahl des Protokollführers
2. Totenehrung
3. Berichte und anschließende Aussprache
 - a) Vorstand (Strategie, Marketing, Verwaltung)
 - b) Vorstand (Finanzen)
 - c) Kassenprüfer
4. Entlastung der Vereinsführung
5. Berichte der Abteilungen mit anschließender Aussprache
6. Ehrungen
 - a) Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler
 - b) Verdiente Funktionäre
7. Wahl eines Wahlleiters
8. Wahlen
 - a) Stellvertretung Vorstand Strategie, Marketing, Verwaltung
 - b) Stellvertretung Vorstand Sportstätten und Gebäude
 - c) Vereinsrat (4 Beisitzer)
 - d) Bestätigung der Abteilungsleiter
9. Anträge
10. Verschiedenes

// GEDENKEN

DER FRIEDRICHSHALLER SPORTVEREIN GEDENKT IN EHRFURCHT UND DANKBARKEIT SEINER VERSTORBENEN MITGLIEDER

| | | |
|--------------------------|-----------------|---------------------------|
| Werner Blaut | 95 Jahre | Mitglied seit 1973 |
| Kurt Bürker | 95 Jahre | Mitglied seit 1942 |
| Martin Emerich | 68 Jahre | Mitglied seit 1972 |
| Josef Englert | 89 Jahre | Mitglied seit 1951 |
| Johann Feimer | 87 Jahre | Mitglied seit 1980 |
| Dieter Haag | 83 Jahre | Mitglied seit 1975 |
| Alfred Köder | 88 Jahre | Mitglied seit 1956 |
| Nathalie Kruschke | 36 Jahre | Mitglied seit 2009 |
| Maria Lapone | 86 Jahre | Mitglied seit 1978 |
| Inge Lutz | 94 Jahre | Mitglied seit 1989 |
| Gertrud Schrott | 92 Jahre | Mitglied seit 1945 |
| Hans Schumacher | 87 Jahre | Mitglied seit 1950 |

MITGLIEDERSTATISTIK

Stand: 01.01.2024

Gesamt : 2.615 Mitglieder

Altersstruktur

| | |
|-----------------|----------------|
| bis 18 Jahre | 939 Mitglieder |
| 19 bis 40 Jahre | 543 Mitglieder |
| 41 bis 60 Jahre | 532 Mitglieder |
| Über 60 Jahre | 601 Mitglieder |

Mitglieder nach Abteilungen

| | |
|------------------|-----------------|
| Behindertensport | 56 Mitglieder |
| Eisstockschießen | 77 Mitglieder |
| Fußball | 501 Mitglieder |
| Handball | 185 Mitglieder |
| Karate | 74 Mitglieder |
| Leichtathletik | 127 Mitglieder |
| Sportakrobatik | 44 Mitglieder |
| Tischtennis | 152 Mitglieder |
| Turnen | 1667 Mitglieder |
| Volleyball | 85 Mitglieder |

// KASSEN- BERICHT/PRÜFBERICHT

KASSENBERICHT 2023

Einnahmen

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Ideeller Bereich | 231.750,63 € |
| Vermögensverwaltung | 61.169,09 € |
| Zweckbetrieb | 339.409,13 € |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | <u>141.862,40 €</u> |

Summe Einnahmen 774.191,25 €

Aufwendungen

| | |
|-----------------------------------|---------------------|
| Ideeller Bereich | 170.499,69 € |
| Vermögensverwaltung | 54.810,96 € |
| Zweckbetrieb | 469.112,92 € |
| Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb | <u>102.225,46 €</u> |

Summe Ausgaben 796.649,03 €

Gewinn/Verlust -22.457,78 €

KASSENPRÜFUNGSBERICHT

Die Kassenprüfung wurde durch Wolfgang Beger und Armin Frey am 19.03.2024 durchgeführt.

- Die Prüfung umfasste den Zeitraum vom 1.1.2023 bis 31.12.2023
- Die Prüfung umfasste die sachliche und rechnerische Richtigkeit aller Geschäftsvorfälle.
- Die Unterlagen standen vollständig zur Verfügung.
- Belege und Abrechnungen wurden stichprobenweise geprüft.
- Beanstandungen wurden keine festgestellt.
- Die Kassenprüfer schlagen die Entlastung des Präsidiums vor.

EHRUNGEN FÜR LANGJÄHRIGE VEREINSZUGEHÖRIGKEIT

25 Jahre

Daniel Cossettini
Hanifi Doganay
Lena Graf
Christine Hierl
Bettina Höfers
Jens Höfers
Marcela Höpfer
Heike Holzhauer
Julia Holzmann
Beate Keller
Manfred Keller
Tatjana Kramer
Agnes Kummer
Mathias Kummer
Marcus Lauber
Helene Ludwig
Andrea Olpp
Sigrid Sander-Stichnothe
Bianca Seltenreich
Gabriele Stepan
William Willkomm
Claudia Wolfgarten
Nicole Zahn

40 Jahre

Leonhard Barth
Margarete Benkner
Dieter Betz
Hans-Peter Dietz
Carmen Dürr
Anton Friedrich
Heiderose Friedrich
Claudia Götzenberger
Harald Kuriger
Annemarie Neidhöfer
Karl Neidhöfer
Arndt Ostertag
Helmut Palesch
Gertrud Schädel
Thilo Steller
Anja Wasser
Udo Wissenbach

50 Jahre

Lore Bengel
Joachim Birn
Herta Bogumil
Doris Dick
Betha Dietz
Emma Eisele
Karl Heinz Götz
Cordula Heider
Leonie Heller
Bruno Ingelfinger
Wilma Ingelfinger
Hannelore Margalida
Ernst Mayer
Elke Steller
Arnold Trui
Marliese Veith
Rüdiger Wosnitza

60 Jahre

Werner Borg
Manfred Eckert
Horst Görlich
Heinz Klimm
Horst Terskow

70 Jahre

Gretel Schumacher

75 Jahre

Peter Bopp
Walter Eichler
Max Hoffer
Walter Schweizer

EHRUNG FÜR BESONDERS SPORTLICHE LEISTUNG IM FSV

Abteilung Behindertensport

Theresa Hocher

1. Platz GKV Para Karate Cup

Sven Zielke

2. Platz GKV Para Karate Cup

Igor Bauer, Hannes Karle, Robin Schleyer, Benjamin Zeh

Landeswinterspiele

Goldmedaille 100 m Schneeschuhlauf / Goldmedaille 200m Schneeschuhlauf / Goldmedaille 4 x 100m Staffel

Tobias Krohn

Landeswinterspiele

Bronzemedaille 100m Schneeschuhlauf / Bronzemedaille 200m Schneeschuhlauf

Abteilung Karate

Josef Birli

1. Platz Landesmeisterschaften Baden-Württemberg

Abteilung Turnen/Ropeskipping

Franziska Arnold

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Overall

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Wheel Pair Freestyle

Lena Glaser

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Overall

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Wheel Pair Freestyle

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Double Unders Relay

3. Platz Württ. Einzelmeisterschaft Freestyle

Lilli Kaufmann

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Overall

3. Platz Württ. Einzelmeisterschaft 30sec Speed Sprint

Malia Lachmayer

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Overall

Lisa Schädel

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Overall

1. Platz Württ. Teammeisterschaft Double Unders Relay

Jagoda Skowron

- 1. Platz Württ. Teammeisterschaft Overall
- 3. Platz Württ. Einzelmeisterschaft Double Under

Karen Arnold

- 3. Platz Württ. Teammeisterschaft Double Dutch Speed Sprint

Natascha Gebhardt

- 3. Platz Württ. Teammeisterschaft Double Dutch Speed Sprint

Nele Herr

- 3. Platz Württ. Teammeisterschaft Double Dutch Speed Sprint

Ronja Höfers

- 2. Platz International Open Tournament Wheel Pair Freestyle
- 4. Platz Dt. Teammeisterschaft Wheel Pair Freestyle
- 2. Platz Dt. Einzelmeisterschaft Double Under

Sarah Höfers

- 2. Platz International Open Tournament Wheel Pair Freestyle
- 7. Platz Weltmeisterschaft Team All-Around
- 10. Platz Weltmeisterschaft Team Single Rope Overall
- 2. Platz Dt. Teammeisterschaft Overall
- 3. Platz Dt. Teammeisterschaft Speed Relay, Double Unders Relay, Teamfreestyle
- 4. Platz Dt. Teammeisterschaft Wheel Pair Freestyle
- 4. Platz Dt. Einzelmeisterschaft Double Under

Abteilung Eisstockschiessen

Nico Herr

- 2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Regionenwertung U23 Sommer
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U23 Weitschießen Regionenwertung
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Weitschießen Regionenwertung
- 3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Zielschießen Regionenwertung
- 5. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Sommer
- 6. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U23 Sommer
- Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Sommer
- Südwestdeutscher Meister Weitschießen Einzel U23
- Südwestdeutscher Meister Zielschießen Einzel U23 Winter
- 2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Weitschießen Herren
- 2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel Herren Sommer
- 2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Sommer
- Baden- Württembergischer Meister Mannschaft Duo Mixed Sommer
- 3. Platz Baden- Württembergische Meisterschaften Mannschaft Duo Herren Sommer

Samira Neff

Europameisterin bei der EM Jugend und Junioren Teamwettbewerb Zielschießen U23 Winter
5. Platz EM Jugend und Junioren Einzelwettbewerb Zielschießen U23 Winter
2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Regionenwertung U23 Sommer
4. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Winter
4. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Sommer
6. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U23 Sommer
Südwestdeutsche Meisterin Zielschießen Einzel U23 Sommer
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel Damen Winter
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Mixed Winter
Baden- Württembergische Meisterin Mannschaft Duo Damen Sommer
Baden- Württembergischer Meisterin Mannschaft Duo Mixed Sommer

Marvin Knauer

2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Weitschießen Regionenwertung

Justin Knauer

3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U16 Weitschießen Regionenwertung

Lukas Haberl

3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U23 Weitschießen Regionenwertung

Kilian Siefert

2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Weitschießen Regionenwertung
3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U16 Weitschießen Regionenwertung
Südwestdeutscher Meister Weitschießen Einzel U19
3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Weitschießen Herren

Michael Haberl

2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Weitschießen Regionenwertung

Julian Hertel

3. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Regionenwertung U19 Sommer

Tim Ederle

2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Regionenwertung U23 Sommer
4. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Sommer
5. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Winter
6. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U19 Sommer
Südwestdeutscher Meister Zielschießen Einzel U19 Sommer
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Sommer
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U19 Winter

Louis Weeber

2. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Regionenwertung U23 Sommer
6. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U23 Sommer
Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Sommer
3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Sommer
Baden- Württembergischer Meister Mannschaft Duo Herren Sommer

Christian Gärtner

Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Sommer
Baden- Württembergischer Meister Mannschaft Duo Herren Sommer
Baden- Württembergischer Meister Mannschaft Duo Mixed Sommer

Anette Neff

2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Mixed Winter
Baden- Württembergische Meisterin Mannschaft Duo Damen Sommer

Thorsten Strejc

Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Sommer
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Mixed Winter
3. Platz Baden- Württembergische Meisterschaften Mannschaft Duo Herren Sommer

Jona Schell

4. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft Regionenwertung U19 Sommer
Südwestdeutscher Meister Zielschießen Einzel U14 Sommer
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U14 Winter

Simon Schuhmaier

2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U16 Winter

Markus Glaser

4. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Sommer
5. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Winter
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Sommer
3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U19 Winter

Tanja Flachs- Butterweck

2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Mixed Winter

Luisa Ertle

6. Platz Deutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Winter
6. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U23 Sommer
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Winter

Niklas Gärtner

Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft Herren Sommer
Baden- Württembergischer Meister Mannschaft Duo Herren Sommer

Luca Hiller

4. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Sommer
5. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Winter
6. Platz Deutsche Meisterschaft Mannschaft U23 Sommer
Südwestdeutscher Meister Zielschießen Einzel U19 Winter
2. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Mannschaft U19 Sommer
3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U19 Sommer
3. Platz Südwestdeutsche Meisterschaft Zielschießen Einzel U23 Winter

// EHRUNGEN

Abteilung Fußball

Sophie Hofmann, Felia Funk, Hannah Schelle, Rosalie Ziegler

2. Platz D-Jugend Bezirkspokal Unterland

Lina Schwarz

Berufung in WFV Auswahl

WAHLEN 2024

Vorstände

| | |
|--|-----------------------------------|
| Stellvert. Vorstand (Strategie, Marketing, Verwaltung) | Dauer: 1 Jahr |
| bisher: Diana Beriozovaite | Wahlvorschlag: Diana Beriozovaite |
| Stellvertretender Vorstand (Sportstätten & Gebäude) | Dauer: 1 Jahr |
| bisher: N.N. | Wahlvorschlag: N.N. |

Vereinsrat

Bestätigung der Abteilungsleiter

Behindertensport

bisher: Jens Fischer

Wahlvorschlag: Jens Fischer

Dauer: 2 Jahre

Karate

bisher: Ralph Plagmann

Wahlvorschlag: Ralph Plagmann

Dauer: 2 Jahre

Kindersportschule

bisher: Dr. Sabine Paul

Wahlvorschlag: Dr. Sabine Paul

Dauer: 2 Jahre

Leichtathletik

bisher: Olaf Hilmer

Wahlvorschlag: Olaf Hilmer

Dauer: 2 Jahre

Tischtennis

bisher: Richard Sugirthanathan

Wahlvorschlag: Jochen Stierle

Dauer: 2 Jahre

Volleyball

bisher: Maginthan Muthumylvaganam

Wahlvorschlag: Maginthan Muthumylvaganam

Dauer: 2 Jahre

Handball

Bisher: Michael Feimer

Wahlvorschlag: Thomas Bartelmann

Dauer: 2 Jahre

Beisitzer Vereinsrat

bisher: August Fischer

Wahlvorschlag: August Fischer

Dauer: 2 Jahre

bisher: Karin Lunczer

Wahlvorschlag: Karin Lunczer

Dauer: 2 Jahre

bisher: Manuel Weidner

Wahlvorschlag: Manuel Weidner

Dauer: 2 Jahre

bisher: Frank Mildemberger

Wahlvorschlag: Timo Werschun

Dauer: 2 Jahre

// BEHINDERTENSSPORT

Nachdem wir im Jahr 2022 den einen oder anderen Höhepunkt schon wieder verzeichnen konnten. Hatten wir uns für 2023 vorgenommen weitere Normalität vorgenommen. So stand auch 2023 weiter der Leitsatz von Special Olympics im Vordergrund:

**„Lasst mich gewinnen!
Aber wenn ich nicht gewinnen kann,
dann lasst es mich wenigstens
mutig versuchen!“**

Offene Samstagstreff

So fand auch der Offene Samstagstreff wieder regelmäßig am letzten Samstag des Monats im Jugendhaus Bad Friedrichshall statt. So gehörte eine kleine Faschingsparty, ein Bastelnachmittag zum Muttertag oder eine Weihnachtsfeier zum Programm, wie einfach nur gemeinschaftliches Chillen bei Kaffee und Kuchen oder einer Runde Tischkicker oder Billard. In diesem Jahr haben wir uns mit dem offenen Treff auch am lebendigen Adventskalender beteiligt, bei dem auch DrumsAlive gespielt hat.



Dienstagssport & Boccia

Auch in unseren Gründungssportarten der Abteilung Dienstagssport & Boccia konnten trotz der langanhaltenden Sanierung der Glück-Auf-Halle das Angebot im Sportpark weiter durchgeführt werden. Unsere Sportler nutzen weiter den ÖPNV um das Angebot wahrzunehmen. Dies klappt so gut, dass sie es schon allein zum Sportpark schaffen, wenn es den Betreuern mal nicht möglich ist, pünktlich am Treffpunkt zu erscheinen. Dies zeigt, dass sich auch das Training auf die Persönlichkeit positiv auswirkt. Es sichert das Selbstwertgefühl und Lebensqualität der Sportler ungemein.

Karate

In Karate... hat es im Jahr 2023 weitere erfolgreiche Fortschritte gegeben. Theresa Hocher und Sven Zielke konnten an die Erfolge des vergangenen Jahres anknüpfen. So konnten der erste und zweite Platz im ParaCup 2023 an Theresa und Sven vergeben werden.



// BEHINDERTENSPORT

Für 2024 steht auch schon ihr Ziel fest. Sie wollen beide die Prüfung zum 6. Kyu, den grünen Gürtel, ablegen. Wir drücken ihnen dafür fest die Daumen, denn sie können es schaffen.

Schneeschulauflauf

Die Teilnahme an den nationalen Winterspielen in Todtnauberg 2023 war ein ganz besonderes Erlebnis im Schneeschuhaulauflauf, da bis zum Wettkampftag nicht sicher war, dass die Spiele stattfinden konnten. Zum einen war die Schneesicherheit nicht gegeben und zum anderen war zusätzlich sehr stürmisches Wetter mit Orkanspitzen angesagt wurden. Dies hindertes die Sportler des FSV nicht ihr Bestes an dem komprimierten Wettkampftag zu geben. 10x Gold, 2x Silber, 2x Bronze



Auch im Jahr 2023 haben wir uns wieder an verschiedenen Aktionen im Stadtgebiet, außerhalb des Sport beteiligt. Dazu gehörte u.a. die Aktion Saubere Stadt und sowie auch das Hagenbacher Bockbierfest.



// BEHINDERTENSSPORT



Der Fußball...

konnte auch in diesem Jahr weiter an die Erfolge aus den Vorjahren anknüpfen. So wurde wieder am Landesfinale Halle und Feld erfolgreich teilgenommen. Wir konnten auch endlich wieder unser eigenes September-Turnier ausrichten. Leider ist das Hallenturnier im Winter wieder der Sanierung der Glück-Auf-Halle zum Opfer gefallen. Die Trainingsstunden wurden auch mal auf „Abwegen“ in anderen Sportarten genutzt, um diese zu erleben, wie die Schnupperstunde beim Rope Skipping.

DrumsAlive...

hatte in diesem Sportjahr auch wieder verschiedene Auftritte. Zu diesen Auftritten gehörte u.a. der 2. Auftritt beim Soirée der Bewegung des Turngaus Heilbronn, das Sommerfest der Seniorenresidenz Edelberg, sowie der Auftritt bei der 125-Jahrfeier des Friedrichshaller Sportvereins 1898 e.V. Ein weiteres Highlight für DrumsAlive war der Auftritt beim 5. Spendenlauf von „we can do more“ in Höpfigen. Wir wurden von den Initiatoren für die Inklusive Arbeit mit dem Spendenlauf unterstützt. Natürlich haben wir auch an den Läufen über 5km & 10km teilgenommen.

// BEHINDERTENSSPORT

Danksagung

Wir möchten uns recht herzlich bei allen Aktiven und allen Unterstützern für den support bedanken, der uns im Jahr 2023 zuteilgeworden ist. Wir laden Euch auf das kommende Jahr recht herzlich ein.



Jens Fischer
jens.fischer@fsv-sport.de
0176 / 21 92 0310

// EISSTOCKSCHIESSEN

DAS SPORTJAHR 2023

Das vergangene Jahr 2023 war für unseren Verein ein Jahr voller Höhepunkte und Veränderungen. Wir freuen uns, Ihnen einen Rückblick auf die spannenden Ereignisse und Erfolge präsentieren zu dürfen.

Hauptversammlung der Abteilung

Am Donnerstag, den 23. Februar, fand die Hauptversammlung der Abteilung Eisstock statt. Abteilungsleiter Steffen Herr und FSV-Präsidiumsmitglied Helmut Müller begrüßten die zahlreich erschienenen Mitglieder herzlich im Stockheim in Hagenbach.

Leider begann die Versammlung mit einer Totenehrung, bei der gleich an drei Personen gedacht wurde. Wir gedachten dankbar Theo Englert, Trude Schrott und Josef Englert, die in den letzten Monaten von uns gegangen sind. Ihre Verdienste werden unvergessen bleiben.

Anschließend folgten Berichte von der Abteilungsleitung, den Trainerinnen und Trainern sowie der Kassenbericht. Alle Berichte spiegelten ein positives Ergebnis der Abteilung im Jahr 2022 wider. Helmut Müller konnte im Anschluss die einstimmige Entlastung der Vorstandschaft feststellen.

Bei den Wahlen gab es eine Veränderung, die den Generationenwechsel in der Abteilung weiter vorantreibt. Wilfried Hetzler führte die Kassengeschäfte der Abteilung sehr erfolgreich 18 Jahre lang. Zwei Jahre länger, als ursprünglich von ihm selbst geplant. Er wollte der Abteilung in der Corona-Krise seine Erfahrung weiterhin zur Verfügung stellen, wofür ihn Abteilungsleiter Steffen bei der Verabschiedung sehr dankbar erwähnte. Nun ist die Zeit gekommen, etwas weniger abendliche Vereinsitzungen zu haben. Die Abteilung dankte Wilfried mit großem Applaus und überreichte ihm ein kleines Geschenk.

Wir hoffen, lieber Wilfried, dich weiterhin im Stockheim sehen zu können, und bedanken uns ausdrücklich für deine lange, erfolgreiche Führung der Abteilungskasse. Für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute, viel Glück und Gesundheit!



Die Kassengeschäfte übernimmt Markus Riegg, und der frei gewordene Platz als Beisitzer ging an Luca Hiller. Abteilungsleiter Steffen Herr wurde ebenso für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt. Alle Wahlen wurden einstimmig durchgeführt.

Nach knapp einer Stunde konnte die Versammlung beendet werden.

Social Media



Wir möchten auch auf unsere Instagram-Seite @eisstockfriedrichshall hinweisen, auf der wir regelmäßig Updates, Fotos und Videos rund um unsere Aktivitäten teilen. Folgen Sie uns, um immer auf dem Laufenden zu bleiben!

// EISSTOCKSCHIESSEN

Neue Mitglieder gesucht

Ein weiteres wichtiges Anliegen ist es uns, alle Interessierten herzlich einzuladen, an unseren Aktivitäten teilzunehmen. Ob Sie bereits erfahrener Spieler sind oder einfach nur neugierig, bei uns ist jeder willkommen. Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns kennen und machen Sie mit!



Unsere Trainingszeiten:

Einsteiger aus Klasse 3 bis 5: Mittwochs um 17:00 Uhr

U-14/U-16: Mittwochs um 17:00 Uhr

U-19/U-23 und Herren: Montags um 19:00 Uhr

Zusätzlich bieten wir am Donnerstag um 18:45 Uhr und Sonntag um 09:45 Uhr unser Training „für ALLE“ an. Hier steht der Spaß im Vordergrund! Einfach vorbeikommen, zuschauen und mitmachen!

Wandertag

Am Sonntag, dem 12. Februar, traf sich eine kleine Gruppe zu einem kleinen Wandertag der Abteilung. Bei schönem Wetter war das Ziel, frische Luft auf dem Weg von unserer Anlage zum Saline Biergarten zu schnappen. Dort wurden die Teilnehmer mit erfrischenden Getränken und leckerem Essen belohnt. Es war ein kurzweiliger Tag, an dem abseits des sportlichen Geschehens gute Gespräche geführt werden konnten. Jung und Alt saßen gemeinsam am Tisch und stärkten den Abteilungsgedanken.

Die Abteilungsleitung bedankt sich herzlich bei den Teilnehmern und auch beim Team vom Saline Biergarten. Es war ein schöner Tag.

Bogenschießen

Unsere Abteilungsleitung legt neben den Erfolgen unserer Mannschaften und den schönen Veranstaltungen auf der heimischen Anlage besonderen Wert auf die

Gemeinschaft aller aktiven und passiven Mitglieder. Der Zusammenhalt steht für uns an oberster Stelle. Um diesen weiter zu pflegen und zu stärken, haben wir uns am Sonntag, den 02. Juli, auf den Weg zur Schützengilde in Neckarsulm gemacht, um das Bogenschießen kennenzulernen.

Nach der herzlichen Begrüßung durch Ralf Donges, Referent Bogenschießen, wurden wir in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe von 8 Personen erhielt eine Einführung in den Ablauf, konnte Probeversuche machen und schließlich 2 Wertungsdurchgänge absolvieren. Es freute uns sehr, dass insgesamt 32 Teilnehmer an diesem vereinsinternen Wettkampf teilnahmen. Jeder erhielt von der Schützengilde Neckarsulm einen kleinen Pokal als Erinnerung an diesen schönen Tag.

Der „Meister“ des Bogenschießens bei den Eisstockkern aus Bad Friedrichshall wurde Helmut Butz, dicht gefolgt von Thorsten Strejc und Gerhard Schell. Wir bedanken uns herzlich bei Ralf Donges und seinem Team und können das Bogenschießen in Neckarsulm nur wärmstens empfehlen. Ebenso genossen wir die anschließende Einkehr im Biergarten der Familie Stanschus.



JAHRESBERICHT DER AKTIVEN SPIELER

Trainerwechsel bei den Herren

Am Donnerstag, dem 29. Dezember 2022, traf sich die Abteilung Eisstock zum Jahresabschluss im heimischen Stockheim. Es war äußerst erfreulich, dass 38 Personen den Weg ins Seetal gefunden haben.

// EISSTOCKSCHIESSEN

Im Rahmen dieser kleinen Feier wurde auch der Trainerwechsel im Herrenteam vollzogen. Unser bisheriger Coach, Christian Gärtner, legte sein Amt nach 8 Jahren nieder, da er aus privaten Gründen in nächster Zeit im Raum Bodensee unterwegs sein wird. Dennoch bleibt er dem FSV als Spieler treu. Trainingsmöglichkeiten wird es in Langenargen am Bodensee geben, einer unserer Konkurrenten im Jahresverlauf. Wir sind auch dankbar, dass er sich bereit erklärt hat, in der Vorstandsarbeit aktiv zu bleiben.

Auf dem Bild nehmen sein Bruder Niklas Gärtner (links) und Nico Herr, das neue Trainerteam, Christian in ihre Mitte. Wir danken Christian sehr für seine Dienste und wünschen Niklas und Nico viel Erfolg und das notwendige Glück.



Eissaison 2022/23

Am 28. und 29. Januar nahm unsere Herrenmannschaft mit den Spielern Christian und Niklas Gärtner, Nico Herr, Thorsten Strejc und Louis Weeber an den Deutschen Meisterschaften in Regen teil. Dabei erzielten sie einen beeindruckenden 9. Platz und konnten an diesem Tag als einzige Mannschaft den späteren Deutschen Meister, den TSV Hartpenning, besiegen. Im Frühjahr 2023 beteiligten sich Tanja Flachs-Butterweck, Samira und Anette Neff in einer Spielgemeinschaft mit Thorsten Strejc und Helmut Flachs (Böblingen) bei der baden-württembergischen Mixed Meisterschaft. Mit großem Erfolg erreichten sie den zweiten Platz und sicherten sich die Silbermedaille, was gleichzeitig die Qualifikation für die Deutsche Mixed Meisterschaft bedeutete. Dort erreichte das FSV-Team, bestehend aus Thorsten, Luca, Samira und Anette N., einen starken 9. Platz.



Verbandsturniere Sommersaison2023

Am 7. Mai fand die Einzelmeisterschaft in Ebhausen statt, bei der Nico einen herausragenden 2. Platz erreichte und sich damit das Ticket für die Deutsche Meisterschaft sicherte. Christian landete auf dem 8. Platz, gefolgt von Thorsten und Louis auf den Plätzen 11 und 13.

Bei den diesjährigen Baden-Württembergischen Duo-Meisterschaften dominierte der FSV in allen drei Kategorien (Herren, Damen und Mixed). Die Siegermannschaft in allen drei Klassen war der Friedrichshaller SV!

In der Herrenklasse holten Niklas und Christian sowie Ersatzspieler Louis den Titel auf unserer Heimbahn und verwiesen die Titelverteidiger Thorsten und Nico auf den 3. Platz. In der Mixedklasse sicherten sich Nico, Samira und der Auswechselspieler Christian im letzten Spiel den Titel.

Der Höhepunkt der Sommersaison ereignete sich am 24. Juni in Langenargen. Die Herrenmannschaft reiste mit einem kleinen Fanclub an den Bodensee, um Historisches zu erreichen. Mit 10 Siegen und nur 2 Niederlagen krönte sich das Team, bestehend aus Niklas, Christian, Nico, Thorsten und Louis, zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte zum Südwestdeutschen Meister. Die Freude bei den Spielern, den mitgereisten Fans und den Funktionären war riesig. Dieser Titel sicherte auch das Ticket für die Deutsche Meisterschaft in Passau.

In derselben Besetzung reiste die Herrenmannschaft in die Eisstockhochburg Passau, wo sie im Mannschaftswettbewerb den 11. Platz erreichte. Die angestrebte

// EISSTOCKSCHIESSEN

Top-10-Platzierung wurde knapp verfehlt. Am nächsten Tag traten Thorsten und Nico im Einzelschießen an und erreichten die Plätze 11 und 12, was eine solide Leistung darstellte. Nico durfte anschließend in der Regionwertung starten und sicherte sich mit Sportkameraden aus Langenargen und Glashütte den 3. Platz, wodurch er die Bronzemedaille erhielt.



Freundschaftsturniere Sommersaison 2023

Im Sommer nahmen unsere Herren, gelegentlich unterstützt von den FSV-Damen, mit insgesamt 21 Mannschaften an 17 Freundschaftsturnieren teil. Dabei konnten wir bei beiden Turnieren in Neuenstadt und Reifenberg den ersten Platz erringen und bei drei weiteren Turnieren den zweiten Platz belegen.

Somit geht die Sommersaison als die erfolgreichste Saison in der Geschichte der Herrenabteilung der Friedrichshaller Stockschiützen in die Annalen des Vereins ein.

Solo-Cup

Am Wochenende des 1. und 2. Aprils fanden für die Gruppe B des VitaHome-Solo-Cup die Spieltage 2 und 3 statt. Die vier besten Spieler der Gruppe qualifizieren sich für die Runde 2, den Regionenausscheid im August. Das junge Trainerteam unserer Herrenmannschaft stellte sich der starken Konkurrenz in dieser Gruppe. Beim Solo-Cup ist der Spieler auf sich alleine gestellt und muss alle Stöcke der Mannschaft alleine spielen. Neben der körperlichen Anstrengung kommt noch die

psychische Komponente dazu, da jede Entscheidung selbst getroffen werden muss.

Am Ende war es erfreulich für den FSV, dass Nico an den 3 Spieltagen gut mithalten konnte und dabei 2 der 3 Topspieler im Feld jeweils einmal schlagen konnte. Als verdienter Lohn sicherte er sich die direkte Qualifikation für den Wettkampf im August. Dort wird ihn Niklas Gärtner begleiten, der durch den Verzicht eines bayerischen Spielers nun nachrücken kann und sich gemeinsam mit Nico in der nächsten Runde behaupten will. Besonders erfreulich war zu sehen, dass Niklas sich von Spieltag zu Spieltag steigern konnte.

Am Samstag, dem 12. August, fand der Regionalauscheid des 3. VitaHome-Solo-Cups statt. Insgesamt stellten sich 12 Spieler in 2 Gruppen dem Wettkampf. Unser Herren-Trainer-Team mit Niklas Gärtner und Nico Herr stellte sich dabei der scheinbar übermächtigen Konkurrenz. Das Motto war „Dabei sein ist alles“ und das erklärte Ziel war, in den jeweiligen Gruppen nicht den letzten Platz zu belegen. Beide konnten an diesem Tag jedoch etwas überraschen und sehr gute Ergebnisse erzielen, mit einem 5. Platz für Niklas und einem 7. Platz für Nico.



Wintersaison 23/24

Die Wintersaison begann für Niklas, Nico, Thorsten und Louis bereits am letzten Septemberwochenende. Ihr klares Ziel war es, die beeindruckende Leistung aus dem Sommer zu bestätigen, obwohl sie vorher nicht auf Eis trainiert hatten.

Beim Stuttgarter BaLu-Cup traten die beiden Duo-Teams in unterschiedlichen Gruppen an. Team Gärtner/Herr erreichte den 5. Platz, während Team Strejc/Weeber das Turnier auf Rang 7 beendete.

// EISSTOCKSCHIESSEN

Krankheitsbedingt musste die Herrenmannschaft ohne Niklas Gärtner zur Bundesliga-Hinrunde nach Mannheim reisen. Christian, Nico, Louis und Luca erreichten dort einen zufriedenstellenden 4. Platz. Das Minimalziel, der Klassenerhalt, war erreicht, aber nach der erfolgreichen Sommersaison wollte man natürlich mehr. Eine Medaille und die damit verbundene Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft lagen in greifbarer Nähe.

Bei der Rückrunde in Stuttgart musste das Team weiterhin auf Spielertrainer Niklas verzichten. Auch in der Rückrunde kamen die Salzstädter nicht über den 4. Platz hinaus und verpassten somit die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft am letzten Januarwochenende 2024.

Wie beim Mannschaftswettbewerb verpassten die FSVler auch die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft im Einzel Ende Januar. Niklas, Nico und Thorsten traten in der Herrenklasse an, wobei das Trainer-Duo Niklas und Nico die Qualifikation für die Finalrunde verpasste. Thorsten qualifizierte sich fürs Finale und erreichte dort wie im Vorjahr den 12. Platz.

Als letztes Turnier im Kalenderjahr 2023 stand das Lebkuchenturnier in Nürnberg an, bei dem Nico, Thorsten, Louis und Luca den 7. Platz erreichten.

JAHRESBERICHT DER EISTOCKJUGEND 2023

Weitschießen

Alljährlich startet das Wettkampffahr der Jugend mit der Deutschen Meisterschaft der Weitschützen. Am 6. Januar machte sich unsere Delegation auf den Weg zur DM nach Freilassing.

In den Kategorien U16 und U23 konnten wir bei den Regionenwertungen die Bronzemedaille gewinnen und in der U19 sogar die Silbermedaille für unsere Sportler nach Bad Friedrichshall holen. Unsere Vertretung bestand aus Kilian Siefert, Justin und Marvin Knauer, Michael und Lukas Haberl sowie Nico Herr.

Im Einzelwettkampf erzielten alle ansprechende Weiten, konnten jedoch in einem starken Starterfeld keine

Podestplätze erreichen. Kilian erreichte den 8. Platz in der U16 mit 90,22 Metern, und Nico belegte den 10. Platz in der U23 mit 105,65 Metern. Trotzdem, Jungs, eine klasse Leistung!



Deutsche Meisterschaft Jugend und Junioren auf Eis 21./22.02.2023 in Ruhpolding

Ruhpolding empfing uns wieder einmal mit seiner ganzen winterlichen Pracht und bescherte uns am Wettkampffwochenende nahezu 50 Zentimeter Neuschnee. Insgesamt stellte der FSV wieder einmal eine der größten Delegationen eines Vereins, mit insgesamt 10 Jugendlichen.

U14:

Unsere jüngsten Aktiven Julian Hertel, Jona Schell und Simon Schuhmaier waren zum ersten Mal bei einer DM auf Eis dabei. Die drei sammelten wertvolle Erfahrungen und kämpften sich durch die Einzel- und Mannschaftswettbewerbe. Am Ende belegten Sie im Einzel die Plätze 11 bis 13. In der Mannschaftswertung landeten sie auf dem achten Platz.



// EISSTOCKSCHIESSEN

U19:

Im Einzelwettbewerb konnte Markus Glaser seine tolle Leistung aus der Qualifikation im Dezember leider nicht wiederholen und belegte am Ende den 11. Platz. Im Mannschaftswettbewerb gelang es unseren drei Spielern, zusammen mit Sportkamerad Felix aus Munderkingen, in einem stark besetzten Feld mit nur zwei Niederlagen in 7 Spielen eine starke Leistung abzuliefern. Mannschaftsführer Luca Hiller konnte sein Team immer wieder motivieren. Markus zeigte eine konzentrierte Leistung als Moar. Mit 8:6 Spielpunkten lagen drei Teams punktgleich auf den Plätzen 3 bis 5. Leider landeten wir mit der schlechteren Stockquote auf Platz 5 und verpassten knapp den Kampf um die Medaillen. Klasse Leistung, Jungs!

U23:

In der Altersklasse U23 startete unsere Nationalspielerin Samira Neff mit 301 furiosen Punkten in der Vorrunde auf Platz 2. Auch in der Finalrunde konnte Samira eine sehr gute Leistung abrufen. Leider waren die bayerischen Nachwuchsdamen an diesem Tag in Topform und holten Punkt um Punkt. In der Endabrechnung erreichte Samira einen tollen 4. Platz, während Luisa Ertle einen beachtlichen 6. Platz belegte. Herzlichen Glückwunsch an Samira und Luisa zu diesem großartigen Erfolg!



Mannschaftsspiel:

Im Mannschaftsspiel erwischten unsere 4 Starter einen rabenschwarzen Tag. Nichts wollte gelingen. Doch wir werden das abhaken und weitermachen, denn die nächste Chance wartet im Sommer.

Europameisterschaft der Jugend und Junioren 09. bis 11. März 2023 in Bad Wörishofen

Nach vielen Erfolgen in den letzten Jahren gelang Samira Neff nun endlich der verdiente Sprung ins EM-Team des Deutschen Eisstockverbandes. Samira erwiderte das Vertrauen der Bundestrainerin mit einer herausragenden Leistung im Einzelwettkampf, bei dem sie den beeindruckenden 5. Platz erreichte. In Runde 4 erzielte sie unglaubliche 180 Punkte in einem Durchgang, und mit etwas mehr Glück hätte sogar ein Podestplatz in Reichweite gelegen.

Am nächsten Tag setzte Samira ihre großartige Leistung im Team Germany fort und holte die Goldmedaille. Herzlichen Glückwunsch an Samira zum Titel der Europameisterin!



Südwestdeutsche Meisterschaft Jugend und Junioren auf Sommerbahnen 07.05.2023 in Ebhausen

Die Sommersaison begann für unsere Jugend mit der Südwestdeutschen Meisterschaft auf der Anlage in Ebhausen. In den 4 Jugendklassen stellten wir 3 Südwestdeutsche Meister, dazu einen Vizemeister und zwei Drittplatzierte, was erneut unsere Leistungsstärke unter Beweis stellte.

// EISSTOCKSCHIESSEN

Zielwettbewerb:

U14:

1. Jona Schell
4. Julian Hertel
7. Simon Schuhmaier

U19:

1. Tim Ederle
3. Luca Hiller
8. Markus Glaser

U23:

1. Samira Neff
2. Nico Herr
3. Louis Weeber
4. Luca Hiller

Ein besonderes Lob geht an Nico und Samira, die nach einem sonnigen Wettkampf am Vormittag in der letzten Startergruppe ihren Durchgang bei strömendem Regen spielen mussten. Völlig durchnässt konnten sie verdient Gold und Silber für ihre hervorragende Leistung in Empfang nehmen.

Dt. Meisterschaft Jugend und Junioren Sommer Kühbach 09./10.09.2023

Am letzten Ferienwochenende fanden in der Nähe von Augsburg die Deutschen Meisterschaften der Jugend und Junioren statt.

In den Einzelwettbewerben hatten wir 6 Starter, von denen sich gleich 3 Sportler für die Finalrunde qualifizieren konnten. Samira Neff wollte bei ihren letzten Meisterschaften der Juniorinnen, bevor sie zu den aktiven Damen wechselt, nochmals um die Medaillen kämpfen. Leider fehlte an diesem Tag etwas Glück, und am Ende erreichte sie einen respektablen 4. Platz. In der männlichen U23 konnte Nico Herr gleich zweimal seine persönliche Bestleistung abrufen und landete im starken Starterfeld auf einem tollen 5. Platz.

In der Regionenwertung sicherten sich die besten Einzelspieler, darunter Samira, Louis und Nico, verdient die Silbermedaille.

In der Mannschaftswertung U23 musste das Team aufgrund einiger unnötiger Niederlagen Lehrgeld zahlen und landete auf einem für die Spieler nicht zufriedenstellenden 6. Platz.

Die jüngsten Nachwuchsspieler der U14, Jona, Julian und Simon, konnten auf gutem Niveau weiter Erfahrung bei nationalen Meisterschaften sammeln und landeten am Ende auf dem 7. Platz.

In der U19 bildeten wir zusammen mit dem ESC Langengen eine Spielgemeinschaft. Die Motivation und der Zusammenhalt waren großartig, und die Jungs erarbeiteten sich Punkt um Punkt. Zur Überraschung aller schafften sie tatsächlich den Einzug ins Halbfinale. Dort gingen jedoch die Kräfte aus, und es blieb am Ende beim 4. Platz in der Schlussabrechnung.



Südwestdeutsche Meisterschaft Jugend und Junioren auf Eis 02.12.23 in Stuttgart

Zweimal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze waren die Ausbeute am Wettkampfwochenende in der Eisswelt auf der Walldau in Stuttgart.

U14:

2. Jona Schell

U16:

2. Simon Schuhmaier

// EISSTOCKSCHIESSEN

U19:

1. Luca Hiller
2. Tim Ederle
3. Markus Glaser

U23:

1. Nico Herr
2. Luisa Ertle
3. Luca Hiller

Somit haben wir insgesamt 8 Einzelspieler, eine U16-Mannschaft, eine U23-Mannschaft des FSV und eine U19-Auswahlmannschaft mit 3 Spielern des FSV für die Deutsche Meisterschaft am 20./21.02.2024 in Regen qualifiziert.



Ferienprogramm

Anfang September konnten wir im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt wieder einige Jugendliche bei uns auf der Anlage begrüßen, die viel Spaß am Eisstockspielen hatten.

Kooperation mit der Grundschule

Die Kooperation mit der Grundschule wurde in diesem Jahr ab Februar wieder intensiviert. An den wöchentlichen Übungseinheiten im Rahmen der Ganztagesbetreuung nahmen insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 2 bis 4 teil. Die Zusammenarbeit trägt bereits erste Früchte, da ein Kind zum Jahresende in den regulären Trainingsbetrieb der U14 gewechselt ist. Wir hoffen, dass noch mehr Kinder den Weg in den Verein finden.

Ein herzliches Dankeschön geht an Ilse Eschelwek und Anke Huber, die Annette Götzinger bei der Kooperation tatkräftig unterstützen. Ohne ihre Hilfe wäre dies nicht zu stemmen.

WEITERE EREIGNISSE IM SPORTJAHR 2023

Hurgglerturnier 2023

Am Samstag, den 18. März, fand die 15. Auflage des beliebten Winterturniers, das „Hurgglerturnier“, statt. Bei schönstem Frühlingswetter startete das Turnier pünktlich um 13:00 Uhr auf der Anlage im Seetal. Die Teilnehmer freuten sich sichtlich darauf, sich wieder beim Eisstockspielen zu treffen und Zeit miteinander zu verbringen. Das Ziel, Jung und Alt zum gemeinsamen Wettkampf zusammenzubringen, wurde somit erreicht.

Im sportlichen Verlauf wurden in den beiden Vorrundengruppen die Mannschaften für das Halbfinale ermittelt. Jede Mannschaft bestritt fünf Spiele, um sich einen der beiden ersten Plätze zu sichern. In der ersten Gruppe siegte das Team „Die Rentner“ in allen Spielen und ließ nur einen gegnerischen Punkt zu. Den zweiten Platz belegte das Team „Bergfest“, das nach einigen Jahren Pause wieder am Turnier teilnahm. In der zweiten Gruppe schafften es die beiden Vorjahresfinalisten ins Halbfinale, wobei das Team „Hälde(r)assler“ vor „Chris Imbiss“ landete.

Die übrigen acht Teams konnten sich diesmal nicht für das Halbfinale qualifizieren, aber der Spaß und die gute Stimmung standen im Vordergrund.

In den Halbfinals setzten sich die „Hälde(r)assler“ erfolgreich gegen das Team „Bergfest“ durch, während „Chris Imbiss“ in einem knappen Spiel gegen „Die Rentner“ gewann.

Im kleinen Finale um den dritten Platz besiegten „Die Rentner“ das Team „Bergfest“ deutlich. Im Finale sah es zunächst nach einem Sieg für „Chris Imbiss“ aus, da sie nach vier von sechs Kehren mit 4:0 führten. Doch in der fünften Kehre gelang es dem Team „Hälde(r)assler“ zurückzukommen und vier Punkte zu erzielen, so dass es vor der letzten Kehre 4:4 stand.

// EISSTOCKSCHIESSEN

Die „Häldegrasser“ setzten sich in der letzten Kehre durch und gewannen mit 7:4, sicherten sich somit den Turniersieg.



Wir gratulieren dem Siegerteam, das nach 2017 und 2022 bereits zum dritten Mal das Hurgglerturnier gewonnen hat, sowie allen anderen teilnehmenden Mannschaften zu ihren Platzierungen. Vielen Dank für die Teilnahme!

Vereinsmeisterschaften

Im April fanden die Vereinsmeisterschaften der Abteilung auf der heimischen Anlage statt. Bei diesem sportlichen Wettkampf stand die Gemeinsamkeit im Vordergrund, und nach den Wettbewerben verbrachten die Teilnehmer gemeinsam eine schöne Zeit im Stockheim. Samira Neff erzielte das beste Ergebnis bei den Damen und wurde Vereinsmeisterin. Bei den Herren gab es ein Novum: Die beiden Sieger der letzten beiden Vereinsmeisterschaften, Niklas Gärtner und Helmut Butz, landeten punktgleich auf dem ersten Platz. Somit gab es in diesem Jahr gleich zwei Vereinsmeister!



Samira, Niklas und Helmut dürfen sich nun für ein Jahr Vereinsmeisterin bzw. Vereinsmeister nennen, intern kurz „VM“ genannt.

Trainingsliga

Am Sonntag, 26. März konnten wir den ersten Spieltag der Trainingsliga ausrichten. Insgesamt starteten 10 Teams, gleich 3 Teams konnten wir vom FSV selbst anbieten. Unser Stammteam der Trainingsliga mit den Spielern Uli, Walter, Kurt und Jürgen, bekamen dieses Mal Unterstützung von 2 weiteren Mannschaften. Siegreich vom FSV „Team Helmut“ vor Sachsenheim. Platz 3 belegte das U-19 Team mit Unterstützung von Niklas Gärtner und auf Platz 4 landete das Team um Uli Weidner. Gratulation dazu an alle. Danke an unsere Gäste aus Sachsenheim, Kupferzell, Waldbronn und Ebhausen. Die Abteilungsleitung ist sehr glücklich über die Bereitschaft der Spieler und Helfer, die für schöne Stunden auf der Anlage beim familienfreundlichen Spielplatz in Hagenbach sorgen.



Bäder-Cup

Am Wochenende des 21. und 22. Juli richteten wir auf unserer heimischen Anlage den 34. Internationalen Bäder-Cup aus, bei dem nur Mannschaften aus Städten mit dem Wort „Bad“ im Stadtnamen teilnehmen durften. Wir hatten das Vergnügen, Teams aus Luxemburg, Österreich und Deutschland bei uns begrüßen zu dürfen, die teilweise Strecken von fast 700 Kilometern für die Teilnahme zurücklegten. Am Freitagabend trafen sich die Gäste auf der Stockanlage zu einem gemeinsamen Beisammensein, bei dem sie von unserem bewährten Küchenteam mit schwäbischem Essen verwöhnt wurden: Maultaschen mit Kartoffelsalat.

// EISSTOCKSCHIESSEN

Am Samstagmorgen begann das Turnier um 09:00 Uhr, und unsere Vorständin vom FSV, Bertha Dietz, überbrachte persönlich einige Grußworte an die angereisten Vereine. Insgesamt traten 12 Mannschaften gegeneinander an, um nach 11 Runden den Sieger zu ermitteln. Zu den Favoriten gehörten die Teams aus Bad Häring, dem letztjährigen Veranstalter und Sieger, sowie das Team aus Bad Gögging, das den Bäder-Cup bereits 15-mal seit 1990 gewonnen hatte. Unser Team mit Nico Herr, Thorsten Strejc, Anette und Samira Neff hatte Außenseiterchancen.

Nach 11 Spielrunden konnte sich unser Team in der Mitte der Tabelle mit 11:11 Punkten auf dem 7. Platz platzieren. Das Team aus Bad Häring in Tirol konnte mit 10 Siegen seinen Titel aus dem Vorjahr verteidigen und sich für ein weiteres Jahr „Bäder-Cup-Sieger“ nennen. Das Rekordteam aus Bad Gögging landete mit 18:4 Punkten auf dem zweiten Platz vor der Mannschaft aus Bad Wörishofen.



Die Siegerehrung fand am Abend um 19:00 Uhr statt, und bei einem gemeinsamen Abendessen wurde jeder Mannschaft ein großartiger Geschenkkorb überreicht, der von unseren großzügigen Sponsoren ermöglicht wurde. Bürgermeister Timo Frey führte die Siegerehrung persönlich gemeinsam mit unserem Abteilungsleiter durch. Wir möchten uns bei allen teilnehmenden Vereinen herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitgliedern unseres Vereins, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers geholfen haben. Ein besonderes Lob geht an unser Küchenteam - ihr habt großartige Arbeit geleistet!

Gerümpelturnier 2023

Am Wochenende vom 22. bis 24. September haben wir gemeinsam mit 21 angemeldeten Teams ein großartiges Gerümpelturnier veranstaltet. Dabei nahmen sowohl neue Mannschaften als auch erfahrene Spieler teil, die sich auf das Abenteuer „Eisstockspielen“ eingelassen haben. Unser Ziel war es, eine unterhaltsame Zeit für Menschen jeden Alters zu schaffen und den Spaß am Sport in den Vordergrund zu stellen.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die dieses Event zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben. Auch möchten wir uns bei unseren Vereinsmitgliedern bedanken, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers tatkräftig unterstützt haben. Ihr seid großartig!



// EISSTOCKSCHIESSEN

Zum sportlichen Verlauf:

Am Freitag und Samstag fanden die Vorrundenspiele statt, bei denen die 12 Finalisten für den Sonntag ermittelt wurden. Es gab spannende Spiele und sportlichen Ehrgeiz zu sehen, und einige Mannschaften zeigten beeindruckende Leistungen.

In Gruppe A setzte sich das Team „Ramsch“ ungeschlagen durch und sicherte sich den ersten Platz. Auf den Plätzen zwei und drei landeten die Mannschaften „FC Kasalla“ und „Wilde Hühner“.

In Gruppe B wurde es äußerst knapp und spannend. Der erste Platz wurde mit 5:3 Punkten erkämpft, und die Teams auf den Plätzen zwei bis vier hatten jeweils 4:4 Punkte. Der fünfte Platz konnte immerhin 3:5 Punkte ergattern. Die Sieger dieser Gruppe waren die „Jungen Wilden“ von „Ons schnapp mer noch“. Der zweite Platz ging an „Wir feiern trotzdem“, gefolgt von den fröhlichen „Freunden von Pizzeria Milano Arricciatura“. Die Teams von „Dreamteam“, „Badminton Offenau“ und „Pizzeria Milano gelato bastone“ schieden am Freitag aus dem Turnier aus. Am Samstag traten in zwei Gruppen jeweils sechs Teams an, wobei das Ziel für alle war, mindestens den dritten Platz zu erreichen und somit die Qualifikation für das Finale am Sonntag zu sichern. In Gruppe C dominierte das Vorjahressieger-Team „AH-1“ mit 10:0 Punkten und zog souverän ins Finale ein. Den zweiten Platz sicherten sich die „Chris Imbiss“ mit 8:2 Punkten, während „Die Rentner“ und „Danger Seeker's“ mit jeweils 4:6 Punkten um den dritten Platz kämpften. Die fünften und sechsten Plätze gingen an die „Team Bergfest“ und die „Bembel Warriors“.

In Gruppe D gewann das Mitfavoritenteam „FFB“ mit 8:2 Punkten den ersten Platz. Der zweite Platz ging überraschend an „P.U.M.A.“ mit ebenfalls 8:2 Punkten. Das Duell um den letzten Platz im Halbfinale war spannend, da beide Teams, „Saltminers“ und „Panty Strickers“, jeweils 4:6 Punkte und die gleiche Stockdifferenz von plus 7 hatten. Am Ende entschied die Anzahl der positiv erzielten Stöcke, wodurch die „Saltminers“ ins Finale einzogen. Die „Panty Strickers“ sowie die Teams „Amys Angels“ und „Viertelesschlotzer“ beendeten das Turnier auf den Plätzen fünf und sechs.

Das Finale am Sonntag:

Die zwölf Finalisten wurden in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die ersten beiden Plätze in beiden Gruppen die

Qualifikation für das Halbfinale bedeuteten.

In Gruppe 1 konnten sich die Teams „Ramsch“ und „AH-1“ für das Halbfinale qualifizieren. In Gruppe 2 wurde „Chris Imbiss“ Erster, gefolgt von „Ons schnapp mer noch“. Dabei verlief Gruppe 2 äußerst knapp, da der zweite und dritte Platz jeweils 7:3 Punkte und die gleiche Stockdifferenz von plus 7 hatten. Am Ende entschied die Anzahl der positiv erzielten Stöcke zugunsten von „Ons schnapp mer noch“. Das kleine Finale um den dritten Platz entschied „Ramsch“ mit 6:4 gegen „Chris Imbiss“ für sich.

Im Finale kam es zu einem spannenden Duell zwischen „AH-1“ und „Ons schnapp mer noch“. Letztere legten einen furiosen Start hin und führten nach den ersten zwei Kehren bereits mit 6:0 Punkten. Doch „AH-1“ kämpfte sich Punkt für Punkt heran. In der letzten Kehre des Turniers konnte „AH-1“ das Ergebnis auf 7:6 drehen und sich den Turniersieg 2023 sichern. Herzlichen Glückwunsch an „AH-1“!

Wir möchten allen Teilnehmern und natürlich dem Turniersieger herzlich gratulieren. Wir freuen uns bereits heute auf das nächste Jahr und auf ein Wiedersehen!



Salzstadtpokal

Am Samstag, den 7. Oktober fand bereits zum 26. Mal der Salzstadtpokal statt. Das Turnier lockte Stocksportfreunde aus verschiedenen Regionen Deutschlands und Luxemburg an, darunter Bayern, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg. Insgesamt nahmen 12 Mannschaften teil und traten auf 5 Bahnen gegeneinander an.

// EISSTOCKSCHIESSEN

Das Wetter war trocken, und es entwickelte sich ein schönes und kurzweiliges Turnier. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, sich in den Pausen vom hervorragenden Küchenteam bewirten zu lassen.

Am Ende des Tages konnte das favorisierte Team des RSV Büblingshausen mit 20:2 Punkten den Turniersieg einfahren. Die Abteilung gratuliert allen teilnehmenden Mannschaften zu ihren Leistungen und bedankt sich herzlich bei ihnen für ihre Teilnahme, auch wenn einige von weit her angereist waren. Die Abteilung hofft auf ein Wiedersehen im Jahr 2024.



Mit diesem Turnier endete eine arbeitsreiche Saison für die Abteilung. Ein herzlicher Dank geht an alle Helfer auf den Bahnen, beim Aufbau Abbau sowie an das Küchen- und Thekenteam im Stockheim. Die Abteilungsleitung ist hochzufrieden mit dieser großartigen Mannschaft und ihrem Einsatz.

Kontakt Daten

Steffen Herr Tel.: 0176 24540566

E-Mail: steffen.herr@fsv-sport.de

-Abteilungsleiter-

Helmut Butz Tel.: 0173 3572215

-stv. Abteilungsleiter-

Nico Herr Tel.: 0162 3971613

-Sportwart-

Aktuelle Bilder, Berichte, Ausschreibungen und Anmeldeformulare für unsere Turniere sind der Internetseite des FSV www.fsv.sport.de zu entnehmen. Per Email sind wir unter folgender Adresse zu erreichen: eisstock@fsv-sport.de

Bei Instagram findet ihr uns unter:
[eisstockfriedrichshall](#)

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern für die aktive Unterstützung im sportlichen und organisatorischen Bereich bei den vielfältigen Aktivitäten im letzten Jahr. Außerdem bedanken wir uns bei allen Eltern für die Unterstützung und die Fahrdienste.

Unser Dank gilt auch allen Sponsoren

- BaLu Eisstöcke
- Brauerei Herbsthäuser
- ElektroService Kunst
- TopSport Talheim
- Getränke Bertsch

die uns im letzten Jahr tatkräftig zur Seite standen.

[Steffen Herr](#)

[Abteilungsleiter-Eisstockschießen](#)

DAS SPORTJAHR 2022



Wir blicken auf ein ereignisreiches Sportjahr 2023 in der Fußball-Abteilung zurück. Tolle Erfolge, schwer erkämpfte Siege, bittere Niederlagen, in der Jugend in allen Altersklassen besetzt, Mädchenfußball beim FSV,... Das sind einige Schlagwörter des Jahres 2023.

Unser Aushängeschild, die Bezirksliga-Mannschaft konnte die Saison 2022/2023 auf dem sechsten Tabellenplatz beenden. Das Ziel –TOP-5-Platzierung– wurde knapp verfehlt. Die zweite Mannschaft belegte in der Kreisliga B2 am Saisonende einen herausragenden dritten siebten Tabellenplatz. Eine nahezu perfekte Saison mit 19 Spielen aus 30 Pflichtspielen und 90:45 Toren. Sehr viele Highlights gab es für unsere ca. 270 Jugendspieler und Jugendspielerinnen: Kinderspieltag (Bambini und F-Jugend) mit ca. 200 Kindern und 500 Zuschauern im Sportpark, Jugendspieltage (E-Jugend und D-Jugend) mit ca. 250 Zuschauern im Sportpark, zwei Tage Salzstadt-Cup im Sportpark, Hallenturniere, endlich wieder eine A-Jugend und vieles mehr. An dieser Stelle möchte ich mich für die herausragende Arbeit unserer Jugendtrainer, Betreuer und Eltern für ihr außerordentliches Engagement bedanken. Wir können alle auf uns und auf den FSV stolz sein.

Viele Events der Fußball-Abteilung

Der Wirtschaftsausschuss kann dank vielen ehrenamtlichen Helfern auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Das Waldfest am 1. Mai, das Schachtssefest, die Jugendspieltage im Sportpark, die Spieltagsbewirtungen der aktiven Mannschaften, die Christbaum- und die Altpapiersammlung, dies sind alles unsere jährlichen Standard Events und Aktionen. Dieses Jahr kamen noch ein paar besondere Events hinzu. Wir durften in unserem Sportpark zwei Relegationsspiele mit ca. 1500 Zuschauern und ein Profispiel zwischen SV Elversberg und FC Ingolstadt austragen.

Abschließend möchte ich mich von Herzen bei allen bedanken, die mit ihrem Einsatz einen wertvollen Beitrag für unsere FSV Gemeinschaft geleistet haben. VIELEN, VIELEN DANK an unsere tatkräftigen Helfer, Trainer, Betreuer, Spieler, Schiedsrichter, Linienrichter, Ersthelfer und Sponsoren. Ein besonderes Dankeschön richte ich an die Ausschussmitglieder, welche mich mit Rat und Tat unterstützen. Ich freue mich auf viele weitere spannende und erfolgreiche FSV-Momente.

[Euer Sinan Külüslü, Abteilungsleiter](#)

ABTEILUNGSSTRUKTUR FUSSBALL

Abteilungsleiter:

Sinan Külüslü

Abteilungskassier:

Manuel Weidner

Schriftführer:

Frank Mildnerberger

WFV-Experte:

Alexander Preuss

Schiedsrichterbetreuer:

Artur Gehring

Jugendausschuss:

Timo Werschun,
Steffen Ziegler

Wirtschaftsausschuss:

Gordon Kühne,
Egon Jeschke,
Marco Kolb

// FUSSBALL

TRAINERVORSTELLUNG AKTIVE

Bezirksliga



Martin Hess

Kreisliga B



Tim Kühne



Markus Kaminik



Marc Lauer



Sascha Peukert

TRAINERVORSTELLUNG JUGEND

A-Jugend

Nagib Streckies, Robin Heinig

B-Jugend

Timo Werschun, Michel Fiedler, Michael Greis

C-Jugend:

Claudio Accurso, Niklas Straub, Markus Lang,
Uwe Glaser, Claudio Klaklik

D-Jugend:

Valentin Koch, Marco Drexel, Oliver Kicic,
Marc Lautenbach

E1-Jugend:

Michel Fiedler, Timo Werschun, Waldemar Zitlau

E2-Jugend

Mika Scherbaum-Rühl, Mahmut Demiral, Alex Liske

E3-Jugend

Timo Werschun

F1-Jugend:

Soner Öztürk, Thomas Gutmann

F2-Jugend:

Darko Sarcevic, Anna-Lena Beyer

Bambini

Mustafa Arda

Mini-Bambini:

Mesut Sengül

Juniorinnen:

Steffen Ziegler

Torspieler-Trainer:

Fabian Feeser

JAHRESRÜCKBLICK 2023 AKTIVE – 1. MANNSCHAFT

Rückrunde Saison 2022/2023 Bezirksliga

Der Friedrichshaller SV war vom Saisonstart bis zur Winterpause zu 8 Siegen, 3 Unentschieden und 5 Niederlagen gekommen und damit auf Platz 6 gelandet. Dabei wurden 27 Punkte und ein Torverhältnis von 44:23 erzielt und das angestrebte Ziel, ein Platz unter den Top-Fünf knapp verfehlt. Eine bessere Platzierung wurde auch dadurch verhindert, weil man leichtfertig Punkte verschenkt hatte.

Am Samstag, den 4.3.2023 starte der Friedrichshaller SV mit dem Heimspiel gegen den TSV Botenheim in die Rückrunde. Durch einen Blitzstart mit drei Treffern bis zur 22. Spielminute hatte man dem Gegner frühzeitig den Zahn gezogen. Für die Gäste reichte es nur zum Ehrentreffer, während die Heimmannschaft noch einmal zwei Tore nachlegen konnte und mit einem 5:1 Erfolg einen guten Einstand vermelden konnte.

Die Partie beim SV Schluchtern wurde auf Grund der schlechten Platzverhältnisse abgesagt und auf am 23. März nachgeholt.



So kam es zum zweiten Heimspiel in Folge und Gegner waren die Spfr. Lauffen. Fünfmal in Folge hatte man gegen diesen Kontrahenten nicht mehr gewinnen können. In einer spannenden und intensiven Begegnung brachten Hendrik Belz und Tom Adelhelm die Salzstädter bis zur Pause mit 2:0 in Führung. Kurz nach Wiederbeginn konnte Lauffen verkürzen und die Begegnung stand auf

// FUSSBALL

des Messers Schneide. Mit dem 3:1 von Ugur Tuncbilek in der Nachspielzeit war der Angstgegner endlich wieder einmal besiegt worden.



Dann stand das Nachholspiel gegen den SV Schluchtern auf dem Kunstrasenfeld in Leingarten auf dem Programm. Mit den beiden Auftaktsiegen im Rücken fuhr man guter Dinge ins Leintal, wo der Tabellenführer auf unsere Jungs wartete. Die erste Halbzeit war ein Kräftevergleich auf hohem Niveau. Die FSV-Führung durch Marvin Knoll hielt nur zwei Minuten, dann gelang Schluchtern der Ausgleich. Ein Eigentor leitete dann die Niederlage der Gäste ein. Aus unerfindlichen Gründen knickten unsere Jungs danach ein und der Tabellenerste kam noch zu einem deutlichen Sieg. Am Sonntag darauf ging es schon wieder an den Leinbach, dieses Mal zum Namensvetter nach Schwaigern. Dass auch dort die Zähler nicht im Vorbeigehen mitgenommen werden können, war beim FSV eigentlich jedem bewusst.



Auf schwerem Geläuf hatte der Friedrichshaller SV den besseren Start, konnte seine Chancen jedoch nicht nutzen. Und so kam es, dass die Gastgeber nach nicht ganz einer halben Stunde den spielentscheidenden Treffer erzielen konnte. Auch im zweiten Durchgang hatten die Blauen genügend Möglichkeiten dem Spiel eine Wende zu geben, aber der FSV belohnte sich in diesem Spiel nicht und musste erneut dem Gegner die volle Punktzahl überlassen. Das nächste Desaster erfolgte beim Heimspiel unter Flutlicht gegen den

VfL Brackenheim. Nach teilweise anfängerhaften Fehlern wurde man vom Gegner klassisch ausgekontert. Die 1:5 Heimpleite war eigentlich eine Demütigung. Selbst den Ehrentreffer mussten Brackenheim beisteuern. In der Tabelle war man inzwischen auf Rang acht abgerutscht und die nächste Aufgabe war bestimmt nicht leichter. Mit dem FC Union Heilbronn wartete der nächste schwere Brocken auf den FSV.



Die Friedrichshaller Abschlussschwäche der letzten Spiele hatte auch heute weiter Bestand. Während unsere Jungs abermals erfolglos das gegnerische Tor berannten, nutzte der FC Union seine Möglichkeiten eiskalt aus. Ratlosigkeit machte sich beim Friedrichshaller SV breit, bezüglich der momentanen Formschwächer unseres Bezirksligateams.

Am Ostermontag kam es im Sportpark zu der für beide Mannschaften richtungsweisenden Begegnung zwischen unserem FSV und dem SV Leingarten. Beide Vereine standen unter Zugzwang, da sie ihre letzten Ligaspiele nicht gewinnen konnten. Riesenerleichterung machte sich breit, als Tom Adelhelm mit seinem Doppelpack die Gastgeber in Halbzeit eins in Führung schoss.

// FUSSBALL



Die Zuschauer sahen in der Folgezeit viel Mittelfeldgeplänkel. In der 73. Spielminute machte Luca Schumacher mit dem 3:0 endgültig den Deckel drauf. Für den SV Leingarten reichte es nur noch zum Ehrentreffer. Endlich hatte die Friedrichshaller Torfabrik wieder funktioniert.



Aber der Erfolg unserer Elf war nur ein Zwischenhoch, denn im Stadtderby zu Hause gegen die Spfr. Untergriesheim musste man wieder Federn lassen. Trotz eigener Führung stand der FSV nach neunzig Minuten wieder mit leeren Händen da. Ugur Tuncbilek hatte seine Farben in Führung gebracht und damit die Hoffnungen auf den nächsten Dreier geschürt. In einem offenen Schlagabtausch nutzte Untergriesheim zwei Fehler der Kernstädter und drehte die Partie zu seinen Gunsten. Beim Abstiegsbedrohten SC Ilsfeld ging der Friedrichshaller SV als Favorit ins Rennen. Dieser Rolle wurden die Gäste auch gerecht. Von den vielen sich bietenden Gelegenheiten nutzten Marvin Knoll und Tom Adelhelm ihre zu einer 2:0 Pausenführung. Auch im zweiten Durchgang setzte der FSV die Gastgeber mit

zielstrebigem Angriffsfußball unter Druck. Trotz ständiger Überlegenheit reichte es nur noch zu zwei weiteren Toren durch Hendrik Belz und Luca Schumacher.



Ein deutlich unterlegener Gegner konnte heute unseren Jungs kaum Paroli bieten. Nach dem klaren Sieg in Ilsfeld war die Zielvorgabe im Heimspiel gegen die SG Stetten-Kleingartach eindeutig auf Sieg ausgerichtet. Gegen den aufopferungsvoll kämpfenden Gegner reichte die Führung durch Marvin Knoll leider nicht zum Sieg. Ein schneller Gegenstoß der Gäste führte nach fünfundsechzig Minuten zum Ausgleich. Da heute bei den Gastgebern die mannschaftliche Geschlossenheit fehlte reichte es nur zu einer nicht einkalkulierten Punkteilung.



Der Auftritt bei der abstiegsbedrohten SG Bad Wimpfen startete spektakulär mit schnellen Toren auf beiden Seiten. Nach acht Minuten lautete der Zwischenstand 1:1. Friedrichshall hatte seine Schwierigkeiten mit den langen Bällen der Kurstädter, die immer wieder für Gefahr sorgten. Nach so einem weiten Schlag fiel die erneute Führung der Hausherren durch Matthias Geiger. Aber Marvin Knoll hatte mit dem Ausgleich kurz darauf die richtige Antwort parat. Ein unnötiger Strafstoß brachte

// FUSSBALL

Wimpfen wieder nach vorne. Gleich nach dem Seitenwechsel sorgte Geiger mit seinem dritten Treffer in dieser Begegnung für klare Verhältnisse. Zehn Minuten vor dem Ende sorgte ein heftiges Gewitter für eine längere Unterbrechung und viel Diskussionsstoff.



Im strömenden Regen wurde die Partie zu Ende gebracht, ohne dass sich am Spielstand etwas änderte und wieder konnte der Friedrichshaller SV gegen Bad Wimpfen nicht gewinnen. Zu einem glanzlosen Pflichtspielsieg kam der FSV am 29. Spieltag gegen die bereits als Absteiger feststehende Spvgg Möckmühl auf heimischen Boden. Trotz viel Ballbesitz schafften es unsere Jungs lange Zeit nicht gegen sich tapfer wehrende Gäste zum Erfolg zu kommen. Neun Minuten vor dem Gang in die Pause stand Tuncbilek goldrichtig und besorgte die 1:0 Führung. Gleich nach dem Seitenwechsel stellte Fabio Schumacher auf 2:0 und Hendrik Belz ließ Friedrichshaller zum dritten Mal jubeln. Ein unglücklich abgefälschter Distanzschuss bescherte Möckmühl den Anschlusstreffer. Die zweite Kiste von Belz kurz vor dem Spielende machte den standesgemäßen Erfolg perfekt.



Es folgte das Prestigeduell gegen die SGM Krumme Ebene a.N. in Obergriesheim. Während die Gastgeber sich noch Chancen auf den Relegationsplatz ausrechneten, ging es für den Friedrichshaller SV lediglich noch um die Ehre. Selbst der angestrebte fünfte Tabellenplatz war nicht mehr zu erreichen. Trotzdem kämpften unsere Jungs wie die Löwen und nahmen das torlose Ergebnis mit in die Pause. Gleich nach Wiederanpfeiff brachte ein missglückter Klärungsversuch einen gegnerischen Angreifer in aussichtsreiche Position, welche dieser eiskalt zum 1:0 nutzte. Auf der anderen Seite hatte der FSV heute weniger Glück bei seinen Abschlüssen. Die Platzherren schlugen zwar Flanke um Flanke vor das FSV-Tor, aber Ensar Orgo demonstrierte Lufthoheit und pflückte den Ball souverän herunter oder faustete ihn aus der Gefahrenzone. Eine Viertelstunde vor dem Ende besiegelte Marcel Gerstle mit einem direkt verwandelten Freistoß die Niederlage für den FSV. Zwar kämpften die Blauen auch in der verbleibenden Zeit noch unermüdlich weiter, doch zum Torerfolg reichte es leider nicht mehr. Trotz des negativen Spieldausgangs kann man den Jungs vom FSV heute keinen Vorwurf machen. Sie haben von der ersten bis zur letzten Sekunde gekämpft und gerackert, ohne jedoch ein Tor bejubeln zu dürfen und exakt diese entscheiden nun einmal die Spiele.



Seine letzten drei Begegnungen musste unsere Mannschaft jeweils gegen Teams aus der unteren Region bestreiten. Zuerst ging es nach Höchstberg, wo man auf die Truppen von Timo Weber traf, die noch um den Relegationsplatz kämpfte. Aber sehr schnell musste die SGM Höchstberg/Tiefenbach, die keines der ihrer letzten fünf Spiele verloren hatte, dass sie gegen den FSV chancenlos sein werden. Zweimal Philipp Matyssek, Alejandro Reinhold und Marvin Knoll sorgte für einen beruhigenden Pausenstand.

// FUSSBALL

Das Tor der Gastgeber gleich zu Beginn der zweiten fünfundvierzig Minuten war nur ein kurzes Aufbäumen, denn Marco Bickel stellte umgehend den alten Abstand wieder her. In schöner Regelmäßigkeit schraubten Belz, Knoll und Majic das Ergebnis auf 8:2 und kamen zu einem nie gefährdeten Dreier.



Da der Sport-Union Neckarsulm II die Spieler ausgegangen waren, wurde das letzte Heimspiel vom Gegner abgesagt und Friedrichshall kam kampflos zu drei Punkten. Zum Saisonfinale musste der FSV beim Absteiger, TSV Ellhofen seine Visitenkarte abgeben. Obwohl wir zu dieser Begegnung mit dem letzten Aufgebot angereist waren, hatte niemand mit einer Niederlage gerechnet. Auf der Bank hatten Jan Hildebrand, die beiden Torspieler Markus Kaminik und Sascha Peukert sowie unser Abteilungsleiter Sinan Külüslü Platz genommen. Die zweite Ecke führte zur 1:0 Führung für den FSV durch Luca Schumacher. Mit einem Doppelschlag drehten die Einheimischen die Partie. Ebenfalls ein Eckstoß war Ausgangspunkt zum Ausgleichstreffer durch Jonas Stolz in der 74. Minute. Als viele schon mit einer Punkteilung rechneten, schlugen die Gastgeber noch einmal zu und fügten dem Friedrichshaller SV die dreizehnte Saisonniederlage bei. Mit diesem Negativerlebnis endete eine nicht ganz zufriedenstellende Saison. Mit fünfzehn Siegen und vier Unentschieden kam der FSV auf 49 Punkte und beendete die Runde auf dem sechsten Tabellenplatz. Mit 83 erzielten Toren stellte Friedrichshall das zweitbeste Team der Liga. Allerdings waren die 55 eingefangenen Treffer eindeutig zu viele. Hendrik Belz landete mit seinen 20 Toren auf Rang 4 der Torjägerliste. Mit dem Abschluss der Punktrunde endete auch die Zusammenarbeit von Spielertrainer Philipp Matyssek

und dem Friedrichshaller SV. Auch die Spieler Friedemann Kress, Mario Majic und Ugur Tuncbilek haben sich anderen Vereinen angeschlossen.

Bezirkspokal Unterland 2022/2023



Im Pokal war der Friedrichshaller SV inzwischen bis ins Viertelfinale vorgestoßen. Dort bekamen es unsere Jungs auf eigenem Gelände mit dem Ligakonkurrenten, dem TSV Ellhofen zu tun. Die Begegnung startete vielversprechend mit dem schnellen Treffer von Tom Adelhelm nach 120 Sekunden. Friedrichshall blieb dominant und Adelhelm konnte nach nicht ganz einer halben Stunde sein Torekonto um einen weiteren Treffer erhöhen. Nach der Pause machten Spielertrainer Philipp Matyssek und Ugur Tuncbilek mit ihren Toren alles klar. Der Lohn für den Sieg war der Einzug ins Halbfinale. Je weiter man in solch einem Wettbewerb kommt, umso stärker werden die zugelosten Gegner.



// FUSSBALL



In der Runde der letzten Vier bekam der Friedrichshaller SV mit dem SV Schluchtern wieder ein Team aus der Bezirksliga. Der Dauerregen an diesem Donnerstagabend verhinderte einen deutlich größeren Zuschauerzuspruch. Diejenigen, die dem Wetter getrotzt hatten wurden mit einem guten und spannenden Match belohnt.

Der Führungstreffer der Gäste durch Kevin Haas nach einer Ecke war eher dem Zufall geschuldet. Der FSV zeigte die erhoffte Reaktion und nach einem herrlich angelegten Spielzug gelang Marvin Knoll der Ausgleich. Der SV Schluchtern wankte, fiel aber nicht. Sechs Minuten später lagen die Gäste wieder vorn, als Haas mit einem Distanzschuss erfolgreich war. Dreizehn Minuten später zerstörte Bostan mit dem 1:3 die nicht unberechtigten Hoffnungen auf die Finalteilnahme. Trotz der Niederlage durften unsere Jungs sich erheben. Hauptes bei ihren treuen Fans für die Unterstützung bedanken.



Hinrunde Saison 2023/2023 Bezirksliga



Mit viel Vorschusslorbeeren, einem sehr talentierten Kader und Martin Hess als Chefcoach startete der Friedrichshaller SV voller Zuversicht in die neue Saison. Es ist die letzte Runde der Bezirksliga Unterland in der bekannten Konstellation, denn danach erfolgt die Verschmelzung mit der Bezirksliga Hohenlohe Nord. Als Neuzugänge konnten die Salzstädter Torhüter Luca Wahl, Steve Herbsommer, Daniel Holze, Marius Kadlusky, Daniel Holze, Ron Grajqevci und Alper Cöleri präsentieren.



Der Saisonauftakt beim Namensvetter in Schwaigern begann recht verheißungsvoll mit dem schnellsten Tor am ersten Spieltag der Liga. Der Schnellschütze war Marco Bickel nach knapp 30 Sekunden. Nach einer halben Stunde war der Vorsprung bereits auf 3:0 angewachsen.

// FUSSBALL

Nachdem Schwaigern bis auf ein Tor herangekommen war, zogen unsere Jungs das Tempo noch einmal an. Tom Adelhelm und Fabio Schumacher sorgten in der Schlussphase für den letztendlich guten Ausgang. Der 5:2 Erfolg war hoch verdient.



Im ersten Heimspiel empfing der Friedrichshaller SV die SGM Krumme Ebene am Neckar und damit einen Mitkonkurrenten um einen der vorderen Plätze. Weil beide Mannschaften sich gegenseitig großen Respekt zollten, entwickelte sich eine von der Taktik geprägte chancenarme Begegnung. Schließlich war es der FSV, der sich durch zwei Unachtsamkeiten, welche der Gegner eiskalt nutzte, die Heimpremiere vermieste. Obwohl man keinesfalls schlechter war, heimsten die Gäste die drei Punkte ein.



Am dritten Spieltag stand für unseren FSV die Reise ins Zabergäu zum VfL Brackenheim auf dem Spielplan. Mit guten Vorsätzen wollte man an diese Aufgabe herangehen. Trotz Dominanz wurden wir zweimal klassisch

ausgekontert und lagen nach sechsunddreißig gespielten Minuten mit 2:0 hinten. Der schnelle Anschlusstreffer von Marvin Knoll und ein weiterer Treffer von Tom Adelhelm sorgten für einen ausgeglichenen Pausenstand. Direkt nach Wiederbeginn gelang dem VfL nach einem strittigen Handelfmeter die erneute Führung und zehn Minuten danach war der Vorsprung gar auf zwei Tore angewachsen. Der Friedrichshaller SV antwortete nur drei Minuten später mit dem Anschlusstreffer durch Fabio Schumacher. Unsere Jungs bliesen noch einmal zur Aufholjagd, doch trotz bester Gelegenheit konnten man den Rückstand nicht mehr aufholen.



In einem ereignisreichen und emotionsgeladenen Stadtderby trennten sich am 1. Oktober im Sportpark der Friedrichshaller SV und die Sprf. Untergriesheim vor über 400 Zuschauern mit 1:1 unentschieden. Die Zuschauer mussten lange auf die beiden Treffer warten. Für die Heimelf wurde die Begegnung nach einer roten Karte in der 30. Minute keinesfalls leichter. Der FSV hatte zudem Pech, dass Marvin Knoll nur den Pfosten getroffen hatte. Die letzten zehn Minuten waren angebrochen, als Leon Heichele nahe der linken Strafraumbegrenzung, doch noch innerhalb des Untergriesheimer Sechzehner zu Fall gebracht wurde. Der Unparteiische entschied sofort auf Strafstoß. Fabio Schumacher lief an und schickte Mike Bauer in die falsche Ecke. Der Sieg war in greifbarer Nähe, aber ebenfalls ein Strafstoß in der 97. Spielminute bescherte den Gästen doch noch den Ausgleich.

Im Auswärtsspiel bei der SG Stetten-Kleingartach hatten die Gastgeber den besseren Start und führten nach elf Minuten mit 1:0 Toren. Dann war auch unser FSV in der Partie angekommen und Marvin Knoll sowie die Schumacher-Brüder wandelten das Ergebnis bis zur

// FUSSBALL

Halbzeit in eine 3:1 Führung um. Nach der Pause war die SG wieder präsenter und konnte nach einer Stunde verkürzen. Aber Fabio Schumacher krönte seinen Sahne Tag und seine beiden Tore machten den letztendlich standesgemäßen 5:2 Sieg perfekt.



Am darauffolgenden Spieltag empfingen unser Jungs mit dem FC Union Heilbronn einen der selbsternannten Aufstiegsaspiranten im Sportpark. Auf Friedrichshaller Seite stand nach neunzig Minuten eine unbefriedigende 0:2 Niederlage. Weil die eigene Leistung nicht stimmte und zweimal der Pfosten den möglichen Ausgleich verhinderte, musste man erneut Lehrgeld zahlen. Die Schlafmützigkeit der Platzherren wurde mit zwei Toren innerhalb von nur zwei Minuten gnadenlos bestraft. Friedrichshall lief die Zeit davon und Heilbronn rettete das Ergebnis über die Zeit.

Auch beim 4:4 Unentschieden beim Aufsteiger Spfr. Neckarwestheim outete sich der Friedrichshaller SV als geberfreudige Gäste und verschenkte zwei dringend benötigte Punkte. Die Gastgeber hatten ihre Probleme

mit dem hohen Anfangstempo unserer Jungs. Der Doppelpack von Marvin Knoll verhalf dem FSV zu einem 2:0 Vorsprung. Die zweikampfstarken Sportfreunde glichen innerhalb von zwei Minuten aus und der Kampf um Punkte begann von neuem. Ein verwandelter Foulelfmeter durch Tom Adelhelm brachte die Gäste wieder in eine bessere Ausgangslage. Ein fragwürdiger Strafstoß nach einem vermeintlichen Foulspiel, der sicher verwandelt wurde, holte Neckarwestheim wieder zurück ins Spiel. Trotz des dritten Tores vom gut aufgelegten Marvin Knoll reichte es nicht zum Auswärtssieg, Zehn Minuten vor dem Ende musste der nochmalige Ausgleich hingenommen werden.



Im darauffolgenden Heimspiel gegen den nächsten Aufsteiger aus Massenbachhausen mussten unsere Jungs den nächsten Tiefschlag einstecken.



// FUSSBALL

Gegen die clever verteidigenden Gäste fanden die Salzstädter keine Mittel, um zum Torerfolg zu kommen. Wenn man sich dann auch noch unnötige Fehler leistet und dem Gegner damit quasi Schützenhilfe leistet, braucht man sich nicht zu wundern, wenn der Gegner das bessere Ende für sich hat. Aus Sicht der Gastgeber kann man von einem gebrauchten Tag sprechen.



Das nächste Punktspiel fand ebenfalls bei uns im Sportpark statt. Zu Gast war das Tabellenschlusslicht die SGM Höchstberg/Tiefenbach. Dabei gelang unserem FSV im fünften Heimspiel endlich der lang ersehnte Dreier auf eigenem Gelände. Sehr schnell bekamen die Gäste die Überlegenheit der Platzherren zu spüren, indem die Schumacher-Brüder zwei Buden vorgelegt hatten. Eine direkt verwandelte Ecke von Marvin Knoll nach etwas mehr als einer halben Stunde brachte die 3:0 Pausenführung. Nach dem Seitenwechsel war noch einmal Knoll für den nächsten Torerfolg verantwortlich. Auch der Ehrentreffer der SGM konnte unsere Jungs heute nicht erschüttern und Fabio Schumacher stellte den 5:1 Endstand her. Es bleibt zu hoffen, dass dies die erwünschte Trendwende und nicht nur eine Eintagsfliege war.

Mit der SGM Stein/Neuenstadt/Kocherturm wartete der dritte Liganeuling auf den Friedrichshaller SV. Mit nur drei Punkten auf dem Konto belegten die Gastgeber den vorletzten Rang in der Tabelle. Unsere Jungs benötigten eine gewisse Zeit, um sich auf das kleine Kunstrasenfeld in Neuenstadt einzustellen. Nach einem lang geschlagenen Freistoß war Jan Hildebrandt zur Stelle und erzielte sein erstes Saisontor. Mitte des ersten Durchganges steuerte Jonas Stolz das 2:0 bei.



Im zweiten Spielabschnitt trug sich Fabio Schumacher, der sich inzwischen zum Goalgetter gemausert hatte, gleich dreimal in die Torschützenliste ein. Das 4:0 von Marco Bickel hat dazu geführt, dass es zu keinem Hattrick von Fabio gekommen war. Endlich konnte in der Bezirksliga auch mal zu Null gewonnen werden.



Zum letzten Heimspiel vor der Winterpause gastierte der SV Leingarten im heimischen Sportpark. Das Aufeinandertreffen zweier gleichwertigen Mannschaften blieb bis in die Nachspielzeit spannend. Der Friedrichshaller SV begann stark setzte die Gäste massiv unter Druck. Nach sechzehn gespielten Minuten stand Luca Schumacher nach einer Ecke goldrichtig und donnerte das Leder in das gegnerische Tor. Die gefährlicheren Aktionen gingen weiterhin von der Heimelf aus, doch weitere Tore blieben zunächst versagt. Der SV Leingarten verstärkte nach der Pause seine Angriffsbemühungen und die Begegnung wurde ausgeglichen. Als die Gäste in der 86. Minute zum Ausgleich kamen, sahen sich etliche

// FUSSBALL

beim FSV um den Sieg gebracht. Doch unsere Jungs bewiesen Nehmerqualitäten und in der Nachspielzeit gelang Rouven Braun der hochverdiente Siegtreffer. Der SV Leingarten war ein ebenbürtiger Gegner, aber dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und guter Defensivarbeit geht der Sieg für Friedrichshall in Ordnung. Zu Recht erhielten alle eingesetzten Spieler von Trainer Martin Hess ein dickes Lob. Durch diesen Erfolg hat sich der FSV in der Tabelle auf Rang sechs vorgeschoben



Das letzte Spiel vor der Winterpause, war aber nicht das letzte der Hinrunde, dies wird erst im neuen Jahr ausgetragen, führte uns zu den Aramäern nach Heilbronn. Der Absteiger aus der Landesliga konnte seine letzten vier Begegnungen alle gewinnen und ging daher als Favorit in diese Partie. Der Friedrichshaller SV versteckte sich nicht und war in Durchgang eins zunächst das aktivere Team. Die Aramäer gingen nach einer halben Stunde durch einen Freistoß von Grau zu diesem Zeitpunkt überraschend in Führung. Unsere Jungs nutzten die Nachspielzeit der ersten Hälfte, um durch Tore von Yunus-Emrre Yilmaz und Marvin Knoll das Spiel zu drehen. Heilbronn kam mit ordentlich Dampf aus der Kabine und wollte die Fortsetzung seiner Siegesserie erzwingen. Trotz unbändiger Gegenwehr riss die Heimmannschaft zwanzig Minuten vor dem Ende den Kräftevergleich mit einem Doppelschlag wieder an sich.



Die Erfahrung aus dem Leingarten-Spiel mit dem Last-Minute-Tor ließ unsere Jungs nicht verzweifeln und sie kämpften wie die Löwen um den Ausgleich. Dieser fiel dann auch in der 88. Minute durch Fabio Schumacher. Der Friedrichshaller SV nahm hochverdient einen Punkt mit an den Kocherwald.



Nach zwölf ausgetragenen Ligaspielen kommt der Friedrichshaller SV auf 5 Siege, 3 Unentschieden und 4 Niederlagen, was 18 Punkte und damit Rang 7 eingebracht hat. Den dabei erzielten 34 Treffern stehen 25 Gegentore gegenüber. Mit seinen 13 Toren ist Fabio Schumacher nicht nur bester FSV-Torschütze, sondern er führt damit auch die Torjägerliste der Bezirksliga an. Die Mehrzahl der Punkte, nämlich 11 hat der FSV aus der Fremde mitgebracht. Seit nunmehr vier Spielen in Folge ist der Friedrichshaller SV ungeschlagen. Hätte man nicht leichtfertig einige Punkte abgeschenkt, wäre eine bessere Platzierung möglich gewesen. Es bleibt zu hoffen, dass die zuletzt ansteigende Form über die Feiertage ins neue Jahr transferiert werden kann.

// FUSSBALL

Bezirkspokal Unterland 2023/2024

In der Vergangenheit hatte der Friedrichshaller SV im Wettbewerb um den Bezirkspokal häufig eine gute Leistung abgerufen. Deshalb ging man mit hohen Erwartungen auch in den diesjährigen Pokalkampf. In der ersten Runde hatte der Friedrichshaller SV ein Freilos gezogen.



In Runde zwei musste man beim Kreisligisten SGM NordheimHausen den Kampf ums Weiterkommen aufnehmen. Diese Aufgabe hatten sich beim FSV viele sicher einfacher vorgestellt. Trotz drückender Überlegenheit reichte es gegen den Underdog nur zu einem 2:0 Erfolg. Mit viel Spielwitz setzten unsere Jungs die Gastgeber unter Druck, aber in Strafraumnähe ließ sie häufig die erforderliche Cleverness vermissen. Der überfällige Führungstreffer fiel daher erst in Minute 32 durch Tom Adelhelm.



Als kurz vor dem Pausengang Hendrik Belz im gegnerischen Sechzehner nur durch ein Foul gestoppt werden konnte, nutzte Tom Adelhelm die Chance und verwertete vom Punkt. Auch im zweiten Spielabschnitt sahen die Zuschauer meist Einbahnstraßenfußball des Bezirksligisten. Aber weiterhin konnte man beste Einschussmöglichkeiten nicht nutzen. Gewonnen und zu Null gespielt, soweit so gut, aber die Chancenverwertung muss deutlich besser werden.



Die Auslosung für Runde drei bescherte dem Friedrichshaller SV ein Heimspiel gegen den Neu-Bezirksligisten die SGM MassenbachHausen. Achtzehn Minuten geschah in diesem Pokalkampf nichts Aufregendes, dann wurde Marco Bickel im Strafraum der SGM regelwidrig gelegt. Tom Adelhelm übernahm Verantwortung und wurde dieser mit dem 1:0 gerecht. Danach wurden auch die Gäste etwas mutiger und offensiver, aber die FSV-Defensive einschließlich Torhüter Ensar Orgo verrichteten gute Arbeit und behaupteten den knappen Vorsprung. Auch nach dem Seitenwechsel blieb die Begegnung spannend mit den besseren Gelegenheiten für den FSV. Nach einem Steckpass auf Tom Adelhelm nutzte dieser die Gunst der Stunde und stellte das Ergebnis auf 2:0. Dies war gleichzeitig sein viertes Tor in diesem Wettbewerb und er war der bisher einzige FSV-Torschütze im dieser Pokalrunde. Marvin Knoll war es dann überlassen in der Schlussminute mit dem 3:0 den Sack endgültig zuzumachen.



Im Achtelfinale wartete mit der TG Böckingen ein echtes Topsteam aus der Kreisliga A auf den FSV. Aus unterschiedlichsten Gründen konnte Coach Martin Hess auf 10 seiner Jungs nicht zugreifen, sodass der Kader mit Spielern aus der zweiten Mannschaft ergänzt werden musste. Obwohl die Gastgeber recht gut mithielten, hatte Friedrichshall ein Chancenplus, konnte diese jedoch nicht nutzen. Die zweite Halbzeit war drei Minuten alt, als Marvin Knoll zum 0:1 einnetzte. Aber Böckingen antwortete kurz danach mit dem Ausgleich durch Kevin Haas, der im letztjährigen Halbfinale den FSV damals noch mit dem SV Schluchtern aus dem Pokal geschossen hatte. Als die Gastgeber in der 79 Minute sogar mit 2:1 in Führung gingen, roch es stark nach einer Sensation. Aber zum Glück hatte Friedrichshall seinen „Mister Pokal“, der sein Team mit dem Ausgleich kurz vor Ablauf der regulären Spielzeit ins Elfmeterschießen rettete. Nun kam es darauf an, wer die besseren Nerven besitzen würde. Die TG Böckingen erwies dabei als treffsicherer vom Punkt und konnte vier von fünf Versuchen im Friedrichshaller Tor unterbringen. Weil der Bezirksligist einmal weniger erfolgreich war, musste man sich aus dem laufenden Wettbewerb verabschieden. Schade, denn in der regulären Spielzeit waren genug Möglichkeiten da, um in die nächste Runde einzuziehen.

Hinrundenrückblick 2023: Erfolge, Herausforderungen und Jugendarbeit

Eine ereignisreiche Hinrunde liegt hinter unserer Mannschaft, welche von Höhen und Tiefen geprägt war. Das Ergebnis ist ein nicht zufriedenstellender Platz 7, womit das Trainerteam und die Mannschaft umgehen müssen.

In der Reflexion über die vergangene Hinrunde offenbart sich ein komplexes Geflecht aus sehr guten sportlichen Leistungen und anspruchsvollen Herausforderungen für unser Team.

Die Grundsteine für die gewünschte Spielweise wurden in einer akribischen Vorbereitung gelegt, in der das Kollektiv eine Einheit formte. Der Spaß durfte natürlich nicht zu kurz kommen. Das Team zeichnete sich durch eine sehr gute physische Verfassung aus und manifestierte sich als eine taktisch versierte Einheit. Diese mühevollen Vorbereitung fand mit positiven Ergebnissen in den ersten Spielen des Pokals und der Liga statt, in denen die Mannschaft verdiente Siege einfahren konnte. Doch wie im Fußball üblich, brachte die Mitte der Saison neue Herausforderungen mit sich und wir merkten, dass noch ein paar Punkte zu einer Spitzenmannschaft fehlen.

Die Mannschaft musste sich in dieser Phase mit Rückschlägen auseinandersetzen, die die Fans und das Team gleichermaßen enttäuschten. Unzählige individuelle Fehler mit temporären Unstimmigkeiten verhinderte eine maximale Punkteausbeute, welche um ehrlich zu sein auch nicht verdient gewesen wäre. Es war eine harte Prüfung und die offene Kommunikation zu den Spielern mit deutlichem Verbesserungsmanagement zahlte sich aus. Die Charakterstärke des Teams sollte sich noch zeigen. Das letzte Kapitel der Saison erzählt jedoch von einer eindrucksvollen Entwicklung, als die Mannschaft ein Comeback nach dem anderen vollzog, das als Katalysator für den Erfolg diente. Hierbei erwies sich die konsequente Umsetzung der akribisch trainierten Spielzüge und die Beibehaltung der taktischen Ausrichtung als entscheidende Faktoren. Die Mannschaft bewies nicht nur ihre mentale Widerstandsfähigkeit, sondern auch ihre Fähigkeit, die Stressresistenz zu mobilisieren, um das Ergebnistief zu überwinden.

Schlussfolgerung: Ein respektabler Abschluss und hoffnungsvoller Ausblick

Mit dem Abschluss auf dem siebten Platz ziehen wir Bilanz einer Saison, die von einem anspruchsvollen Wechselspiel geprägt war. Der Blick auf die kommende Rückrunde ist geprägt von Optimismus und der Überzeugung, dass die Mannschaft, gestärkt durch die Erfahrungen dieser Hinrunde, weiterhin auf der kontinuierlichen Verbesserung wandeln wird.

// FUSSBALL

Danksagung an die Fans

Wir möchten uns recht herzlich für den Support, positive Kommentare, herzliche Kritik und Gespräche bedanken. Ohne Support der Fans/Anhänger ist Fußball nicht das was es ist – ein Teamsport – hier kommen Personen mit unterschiedlicher Meinung zusammen um das maximale an Erfolg zu erreichen. DANKE.

Erfolgreiche Eingliederung zahlreicher Spieler aus der A-Jugend:

Ein weiteres herausragendes Merkmal dieser Hinrunde war die erfolgreiche Eingliederung zahlreicher Talente aus der A-Jugend in den Trainingsbetrieb. Diese jungen Spieler brachten nicht nur frischen Wind in die Mannschaft, sondern auch Antrieb an die ältere Generation. Die Mischung aus Erfahrung und jugendlichem Elan trug maßgeblich zum positiven Trainingsverlauf der Hinrunde bei. Das Trainerteam der aktiven Mannschaften setzt weiterhin auf die Förderung junger Talente, um eine nachhaltige Entwicklung der Mannschaft zu gewährleisten.

JAHRESRÜCKBLICK 2023 AKTIVE – 2. MANNSCHAFT

Rückrunde Saison 2022/2023 Kreisliga B2

Unser Friedrichshaller SV II starte von Rang vier mit 30 Punkten in die Rückrunde. Dabei betrug der Rückstand auf den Tabellenführer sechs und auf den Relegationsplatz drei Zähler. Das Ziel Aufstieg war also immer noch im Bereich des Möglichen.



Gleich zum Rückrundeneinstieg empfing der FSV II die SGM Offenau/UFC Neckarsulm, gegen die man die letzten drei Vergleiche nicht gewinnen konnte. Die Zuschauer bekamen wilde, nervenaufreibende neunzig Minuten mit zehn Treffern und einem Viererpack von Melihcan Solumaz geboten. Als unsere Jungs nach fünfundzwanzig Minuten in Rückstand gerieten, ahnte niemand im Sportpark, dass die Partie ein solch torreiches Ende nehmen würde. Nach dem 0:1 wachte Friedrichshall auf und es folgte ein Hatrick von Solumaz. Durch einen Doppelschlag machten die Gäste den Rückstand wieder wett. Der Friedrichshaller SV antwortete mit den Toren von Tim Uhrich, Melihcan Solumaz und Cengiz Han Sunar und stellten damit die Weichen auf Sieg. Daran änderte auch der vierte Offenauer Treffer nichts mehr.



Mit den besten Vorsätzen waren unsere Jungs zum SV Heilbronn a.L. II gereist und wurden bereits mit dem ersten Angriff durch den Führungstreffer von Cengiz Han Sunar belohnt. Es herrschte weiterhin Dauerverkehr vor dem Tor der Gastgeber und Tim Uhr sorgte mit seinen beiden Buden für einen beruhigenden Zwischenstand.



// FUSSBALL

Im zweiten Spielabschnitt verflachte der Friedrichshaller Angriffswirbel, ab er SV Heilbronn II konnte daraus kein Kapital schlagen. Mit einem Schuss aus der Distanz war Leon Heichele in der 70 Spielminute erfolgreich. Am Ende stand ein deutlicher Sieg, der deutlich höher hätte ausfallen können.



Am achtzehnten Spieltag hatte der FSV II den SV Biberach zu Gast. Die ersten fünfundvierzig Minuten waren von vielen Zweikämpfen im Mittelfeld geprägt. Deshalb gab es zunächst auch keine Einschussmöglichkeiten zu vermelden.



Ein Eigentor sorgte nach 68. Minuten für die Friedrichshaller Führung. Die Freude währte allerdings nur zwei Minuten, dann traf leider Biberach und dieses Mal ins richtige Tor. Sechs Minuten später war die Heimelf wieder auf der Siegerstraße, als Etem Berke Eksi nach einem Zuckerpass von Connor Pfeffer erfolgreich abschließen konnte. Nicht einmal eine Minute nach seiner

Einwechslung markierte Luca Förch den dritten Torerfolg der Salzstädter. Mit diesem Sieg hat der Friedrichshaller SV II nicht nur den zweiten Tabellenplatz gefestigt, sondern bleibt in der laufenden Saison zu Hause weiterhin ungeschlagen.



Die Begegnung des 19. Spieltages zwischen der SGM Neudenu/Siglingen II und dem FSV II wurde auf Wunsch der Gastgeber auf Donnerstag, den 27. April verlegt. Das Spiel begann für die Gäste äußerst unglücklich mit einem Eigentor nach knapp einer Minute. Zwei Zeigerumdrehungen später erzielte Philipp Matussek nach einem missglückten Abwehrversuch der SGM den schnellen Ausgleich. Friedrichshall wollte sich damit nicht zufriedengeben, ließ jedoch in der Folgezeit zu viele Großchancen einfach liegen.

In Hälfte zwei wurden die Zweikämpfe noch intensiver und die Begegnung blieb weiterhin offen. Durch einen vermeidbaren Treffer gingen die Gastgeber wieder in Führung und unsere Jungs rannten erneut dem Rückstand hinterher. Außer dem Ausgleich durch Etem Berke Eksi gelang den Gästen trotz redlicher Bemühungen keine weiteren Tore mehr. Durch individuelle Fehler hat der Friedrichshaller SV II heute im Kampf um Platz zwei wichtige Punkte verschenkt und das angestrebte Ziel wieder auf Rang 2 zu klettern versäumt.

// FUSSBALL



Am Sonntag, den 2. April, kam es im Sportpark zum kleinen Stadtderby zwischen dem Friedrichshaller SV II und den Spfr. Untergriesheim II. Nach dem 1:0 durch Marc Lauer in der 5. Minute schien die Begegnung den erhofften Verlauf zu nehmen. Untergriesheim glied nicht nur aus, sondern ging sogar mit 1:2 in Führung. Noch vor dem Seitenwechsel konnte der FSV II durch Marc Lauer egalisieren. Die Kernstädter schafften es nicht mehr den Siegtreffer zu setzen, der gelang den Gästen neun Minuten vor dem Ende. Damit war der Friedrichshaller SV II erstmalig in dieser Saison auf eigenem Boden besiegt worden.

Der nächste Gegner unserer Jungs war der VfL Obereisesheim II auf dessen Sportgelände. In einem Kräftevergleich, in dem ständig die Führung wechselte trennte man sich am Ende mit 3:3 unentschieden. Cengiz Han Sunar hatte zunächst den Rückstand egalisiert und Luca Förch unsere Jungs in Führung geschossen. Obereisesheim schaffte sieben Minuten vor dem Ende den Ausgleich. Aber nach dem Tor von Ugo de Luca lag der FSV II wieder vorne und hatte den Dreier in greifbarer Nähe. Ein zweifelhafter Elfmeter in der Schlussminute entriß den Gästen den sicher geglaubten Sieg.

In einer sehr guten Kreisliga B Begegnung konnte sich unsere zweite Mannschaft letztendlich verdient mit 2:1 bei der SGM Stein/Neuenstadt/Kochertürn II durchsetzen. Nach einer Unkonzentriertheit der FSV- Abwehr konnte ein gegnerischer Angreifer nur durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden, was natürlich zu einem Elfmeter führte. Die Gastgeber nutzten diesen zur 1:0 Führung. Mit einem Gewaltschuss erzielte Luca Förch nach fünfundzwanzig Minuten den Ausgleich. Beide Mannschaften hatten danach genügend Möglichkeiten ihr Torekonto zu erhöhen, doch mangelnde Genauigkeit und Zielstrebigkeit verhinderten dies. In der 70. Minute erzielte Luca Förch den erlösenden Siegtreffer.



Beim Flutlichtspiel im Sportpark gegen den Nachbarrivalen, die Spvgg Oedheim II erlebten die im Dauerregen ausharrenden Zuschauer wilde Anfangsminuten. Die Gastgeber legten zwar los wie die Feuerwehr, brachten aber das Leder nicht im gegnerischen Tor unter. Durch zwei klassische Konter bestrafte die Gäste diese Nachlässigkeiten prompt. Nun waren die Jungs vom FSV II hellwach und Cengiz Han Sunar und Tim Uhrich stellten bis zur Halbzeit den Gleichstand her.



Die Führung direkt nach dem Seitenwechsel markierte Etem Berke Eksi. Die Heimmannschaft trat fortan wie entfesselt in Erscheinung. Zweimal Philipp Matyssek, Friedemann Kress und Nico Stoll sorgten schließlich für klare Verhältnisse und einen deutlichen 7:2 Sieg. Durch den heutigen Erfolg hat sich der Friedrichshaller SV II wieder den zweiten Tabellenplatz zurückerobert.

Das von vielen als Topspiel der Kreisliga B2 betitelt Aufeinandertreffen zwischen dem Tabellenführer FC Union Heilbronn II und dem Dritten, unserem Friedrichshaller SV II wurde den hohen Erwartungen nur in der ersten Halbzeit gerecht. Von Anfang an entwickelte sich eine Partie auf hohem Niveau. Weil Friedrichshaller relativ tief stand, hatte Heilbronn mehr Ballbesitz,

// FUSSBALL

aber die besseren Chancen hatten unsere Jungs. Ein Kopfball von Luca Förch landete am Querbalken und Etem Berke Eksi scheiterte gleich dreimal am gut aufgelegten Torhüter der Platzherren, Mit ihrem ersten vielversprechenden Vorstoß ging der FC Union Heilbronn in Führung. Nach einem nicht sauber geklärten Freistoß zogen die Gastgeber auf 2:0 davon. Nach dem Seitenwechsel war der FC Union überwiegend damit beschäftigt, den Vorsprung über die Zeit zu bringen. Durch einen Konter legten die Gastgeber noch einmal nach und die Friedrichshaller Hoffnungen auf etwas Zählbares schwanden zusehends. Am Ende hatte die effektivere Mannschaft gewonnen.



Für den FSV II galt es nun diese drei Punkte im nächsten Heimspiel gegen die Spvgg Möckmühl II zurückzuholen. Weil sich das Geschehen meist im Mittelfeld abspielte, blieben Torchancen während der gesamten neunzig Minuten Mangelware. Zum Glück konnte Dominik Rebscher sich nach einer halben Stunde gegen die gegnerische Abwehr behaupten und zum 1:0 treffen. Weil sich Möckmühl keine Großchance erspielen konnte und Friedrichshall die seinige nicht nutzte, blieb es bis zum Abpfiff bei dem knappen Spielstand.



Das Verfolgerduell zwischen der SGM Widdern/Olnhausen und dem Friedrichshaller SV II hielt, was alle sich davon erhofft hatten. Von Anfang an war klar, dass der heutige Verlierer seine Hoffnungen auf den Relegationsplatz ad acta legen konnte. Friedrichshall überraschte die Gastgeber mit einer defensiv ausgerichteten Spielweise, sodass diese mit dem vielen Ballbesitz nichts anzufangen wussten. Mit schnellen Vorstößen nach Ballgewinn setzten unsere Jungs immer wieder Nadelstiche, scheiterten aber zunächst am gut haltenden Torhüter der SGM. Nach einer Viertelstunde erkannte Yunus-Emre Yilmaz, dass der Keeper der Hausherren zu weit vor seinem Tor postiert war und überraschte diesen mit einem Schuss aus ca. 40 Metern. Durch etliche fragwürdigen Entscheidungen des Heimschiedsrichters kam es immer wieder zu Freistoßsituationen in Nähe des Friedrichshaller Strafraumes. Durch einen solchen fiel dann auch der Ausgleichstreffer. In der zweiten Hälfte verloren unsere Jungs etwas von ihrer Kompaktheit und die Platzherren kamen besser ins Spiel und gingen nach etwas mehr als einer Stunde Spielzeit in Führung. Unsere Jungs wollten heute unbedingt die drei Punkte mitnehmen und legte noch einmal eine Schippe drauf. Ihre Bemühungen wurden in der 85. Minute mit Treffer von Etem Berke Eksi belohnt. Friedrichshall erkannte, dass heute mehr als nur ein Punkt möglich war und tatsächlich gelang Berke zwei Minuten später der viel umjubelte Siegtreffer.



// FUSSBALL



Am nächsten Spieltag war der Friedrichshaller SV II bei der SGM Höchstberg/Tiefenbach II zu Gast. Gegen den Tabellenletzten, der zudem noch die löcherigste Defensive der Liga hat, wäre alles andere als ein Dreier eine mittlere Katastrophe gewesen. Man war als Favorit angereist und wurde dieser Rolle auch gerecht. Nach fünfundvierzig gespielten Minuten lagen wir schon uneinholbar mit 5:0 Toren vorne. Die Torschützen waren Cengiz Han Sunar mit zwei Treffern, sowie Mesut Sengül, Dominik Rebscher, und Jan Hildebrandt. Auch im zweiten Durchgang war es eine einseitige Angelegenheit. Weil es aber unsere Jungs danach etwas ruhiger angehen ließen wurde das Ergebnis nicht zweistellig. Es waren Dominik Rebscher, Etem Berke Eksi und Julian Heichele, die für die drei Kisten verantwortlich waren.



Das letzte Heimspiel der Saison wurde für den Friedrichshaller SV eine bittere Angelegenheit. Nicht nur dass man heute zum zweiten Mal ein Heimspiel verloren hatte, damit sind die Chancen auf den Relegationsplatz vermutlich gen Null gesunken. Es war zum Haare raufen, welche guten Möglichkeiten unsere Jungs in dieser Partie nicht nutzen konnten. Und so kam es wie es

meisten kommt, wenn man vorne nicht trifft. Der TSV Herbolzheim ging kurz nach der Pause in Führung und agierte fortan noch defensiver. In der neunzigsten Minute erhöhten die Gäste durch Wagenblast auf 0:2. In der Nachspielzeit kam Tim Uhrich zwar noch zum Torerfolg, leider brachte dieser nichts mehr ein. Weil gleichzeitig die Krumme Ebene a.N. II beim FC Union Heilbronn II mit 7:2 unter die Räder gekommen war, wäre heute ein Dreier besonders wertvoll gewesen.

Im vorletzten Saisonspiel mussten wir beim TSV Hardthausen II auflaufen. Der erste Angriff der Gastgeber führte nach sieben Minuten gleich zu einem Strafstoß, durch den der FSV II in Rückstand geriet. Danach schalteten unsere Jungs zwei Gänge hoch und spielten sich in der gegnerischen Hälfte fest. Mit seinem Doppelpack lenkte Etem Berke Eksi die Begegnung in die richtige Richtung. Das 3:1 durch Cengiz Han Sunar rundete eine gute erste Halbzeit des FSV II ab. Nach dem vierten FSV-Treffer durch Eksi schalteten unsere Jungs in den Verwaltungsmodus, Daher konnte die Heimelf in den Schlussminuten mit ihrem zweiten Tor noch etwas Ergebniskorrektur betreiben.

Die allgemeine Hoffnung, dass es am letzten Spieltag der Saison in der Begegnung zwischen der SGM Krumme Ebene II und dem Friedrichshaller SV II zu einem „Endspiel“ um den Relegationsplatz kommen würde, hatte sich durch die überraschende Heimmiederlage unserer Jungs gegen Herbolzheim in Luft aufgelöst. Der Vier-Punkte-Rückstand war nicht mehr aufzuholen. Während die Gastgeber befreit aufspielen konnte, ging es für unsere Jungs darum sich mit einem Dreier den dritten Tabellenplatz abzusichern. Diese Tatsache war wohl Motivation für unsere Mannschaft, denn durch enormen Einsatz boten sie der SGM Paroli und gingen durch Luca Förch nach einer halben Stunde in Führung.

Der Krummen Ebene II gelang zwar durch Schad der Ausgleich, aber kurz vor dem Gang in die Pause zog der FSV II durch Tore von Förch und Etem Berki Eksi auf 3:1 davon. Damit war die Gegenwehr der Gastgeber endgültig gebrochen. In der 69. und 81. Minute war dann Eksi noch zweimal erfolgreich und schnürte erneut einen Dreierpack. Die Treffer von Nico Stoll und Burak Kudu rundeten die super Vorstellung unserer Jungs ab. Mit einem klaren 7:1 Erfolg im Gepäck reiste der FSV II zurück an den Kocherwald und der dritte Tabellenplatz konnte behauptet werden.

Die Abschlussbilanz der Saison 2022/2023 stellte sich für den Friedrichshaller SV II wie folgt dar:

Aus 30 Begegnungen ging man neunzehnmal als Sieger hervor. Fünfmal wurden die Punkte geteilt und sechsmal musste man sich dem Gegner geschlagen geben. Auch der Blick auf die Torbilanz mit 90:45 Treffern kann sich sehen lassen. Beste Torschützen unserer zweiten Mannschaft waren Cengiz Han Sunar mit 17 und Etem Berke Eksi mit 15 Kisten. Obwohl unsere Jungs den Relegationsplatz nur um einen Zähler verpasst hatten, können sie voller Stolz auf die abgelaufene Saison blicken und in der neuen Runde erneut den Aufstieg in Angriff nehmen.

Saison 2022/2023 Bezirkspokal Unterland

Im ersten Pflichtspiel der neuen Saison musste der Friedrichshaller SV II verletzungs- bzw. urlaubsbedingt auf einige Stammkräfte verzichten. Auf der Torhüterposition war erneut Markus Kaminik in die Bresche gesprungen und hatte maßgeblichen Anteil am Weiterkommen unserer Jungs. Weil es der FSV II phasenweise nicht schaffte Ruhe in die eigenen Aktionen zu bringen, musste man trotz einer zweimaligen Zwei-Tore Führung bis zum Abpfiff viel Aufwand betreiben, um den Platz als Sieger zu verlassen. Der Friedrichshaller SV benötigte einige Minuten, bis man in der Partie angekommen war. In der 10 Minute nutzte Cengiz Han Sunar einen berechtigten Handelfmeter zum Führungstreffer. Anstatt nun Ruhe in die eigenen Aktionen zu bringen, leistete man sich immer wieder überhastet unnötige Ballverluste.



Die Gastgeber versuchten meist mit hohen Bällen ihre kopfballstarken Angreifer in aussichtsreiche Positionen zu bringen. Markus Kaminik im FSV-Kasten konnte gleich mehrfach mit tollen Paraden einen Gegentreffer verhindern. In der 37. Spielminute baute der Friedrichshaller SV II den Vorsprung aus. Etem Berke Eksi setzte sich dieses Mal auf der linken Seite durch und seine Hereingabe verarbeitete Luca Förch zum 0:2.



Unsere Jungs schafften es nicht diesen Spielstand mit in die Pause zu nehmen und kassierten wenige Sekunden vor Ablauf des ersten Durchgangs den Anschlusstreffer. Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich nicht viel am Geschehen auf dem Rasen. Ein wildes Hin und Her und nur selten ein strukturierter Spielaufbau. Die Spannung wuchs jedoch von Minute zu Minute. Ein abgefälschter Freistoß von Cengiz Han Sunar stellte den alten Abstand wieder her. Durch einen strittigen Elfmeter konnte Willsbach noch einmal Ergebniskosmetik betreiben, doch es blieb bei dem knappen Erfolg unserer Jungs.

Das Los für die zweite Pokalrunde bescherte uns ein Heimspiel gegen die klassenhöhere SGM Stein/Neuenstadt/Kochertürn. Das Spiel begann rasant mit dem frühen Rückstand in Minute vier durch Markus Schmelcher. Der FSV II schlug nur zwei Zeigerumdrehungen später durch Oktay Erisen zurück und weitere fünf Minuten später konnte man sogar durch den Treffer von Etem Berke Eksi in Führung gehen. Der Ex-Friedrichshaller Marvin Marrone stellte aber im ersten Durchgang den Gleichstand wieder her. Im zweiten Durchgang drehte Schmelcher die Begegnung zu Gunsten seines Teams und Marrone sowie Jannik Mall vollendeten den Erfolg der Gäste. Unsere Jungs haben gut dagegehalten, konnten das Ausscheiden aber nicht verhindern.

// FUSSBALL

Hinrunde Saison 2023/2024 Kreisliga B4



Ab dieser Saison gibt es sie wieder, die Staffel 4 in der Kreisliga B. Darin zu finden sind die Zweiten der Bezirksligisten, sofern sie nicht in der Kreisliga A auf Punktejagd gehen. Ergänzt wurde die Staffel durch den SV Schluchtern II, SSV Klingenberg II, TV Flein II, SGM NordheimHausen II und den FSV Schwaigern III. In dieser Mischmasch-Liga, die sich aus Teams aus den letztjährigen B1, B2 und B3 zusammensetzt einen Favoriten auszumachen ist kein leichtes Unterfangen. Auf Grund des guten Abschneidens unserer Jungs in der letzten Saison, werden sie auch zu den Topteams der Kreisliga B4 gezählt. Dass man nahezu mit dem identischen Kader ins Rennen gehen kann, könnte sich vielleicht als Vorteil erweisen. Auch das Trainerteam mit Tim Kühne und Marc Lauer haben weiterhin das Vertrauen der Vereinsführung.



Am Sonntag, den 10. September erfolgte der Start in die Saison 2023/2023. Dass aller Anfang schwer ist, mussten der Friedrichshaller SV II gleich in der ersten Begegnung beim FSV Schwaigern III erfahren. Lange Zeit fand der FSV II kein Mittel, die Gastgeber entscheidend in Griff zu bekommen und darum lautete der Spielstand bis zur 64. Minute nur 1:1. Der erneute Führungstreffer durch Maik Celik war dann der Türöffner für den am Ende doch deutlichen und standesgemäßen Sieg. Die beiden letzten Treffer steuerten Julian Heichele und Dominik Rebscher bei.



Im ersten Heimspiel der neuen Runde gab mit der SGM Krumme Ebene a.N. II der Tabellenzweite der letzten Saison seine Visitenkarte im Sportpark ab. Trotz hochsommerlichen Temperaturen war viel Tempo in der Begegnung. Nach einer halben Stunde stellten die Gäste durch das 0:1 nach einem Konter den Spielverlauf auf den Kopf. Noch vor dem Gang in die Kabine ging der FSV II durch den Kopfball von Emir Suna und das Tor von Cengiz Han Sunar mit 2:1 in Führung. Der Kräftevergleich blieb auch im zweiten Spielabschnitt unterhaltsam und spannend. Als der Schiedsrichter die Begegnung beendete, war das Punktekonto des Friedrichshaller SV um weitere drei Punkte angewachsen.

Bereits am Freitag darauf mussten unsere Jungs beim TV Flein II wieder die Kickstiefel schnüren. Zu Beginn des Spiels hatten beide Mannschaften mehr mit dem durch den sintflutartigen Regen aufgeweichten Boden zu kämpfen und es kam kein zielgerichteter Spielfluss zustande. Mitte der ersten Halbzeit übernahm der Friedrichshaller SV II immer mehr das Kommando. Emir Suna, Yannick Bruck und Etem Berke Eksi sorgten für

// FUSSBALL

einen souveränen Pausenstand. Über höheres Anlaufen kam der TV Flein besser in die Partie, ohne dass sich hieraus jedoch echte Torchancen ergaben. Nach dem 4:0 durch Tim Urich war die Begegnung endgültig entschieden und unsere Jungs wollten das Ergebnis nur noch verwalten. Die Gastgeber kamen in den Schlussminuten durch einen berechtigten Strafstoß noch zum Ehrentreffer.



Am 1. Oktober war dann Derbytime im Sportpark. Unser FSV II empfing die Sportfreunde II aus Untergriesheim auf heimischen Boden. Mit den drei Siegen im Rücken wollte die Heimmannschaft auch dem heutigen Gegner die Grenzen aufzeigen. Durch den beiderseitigen Sicherheitsfußball gestaltete sich die Anfangsphase wenig unterhaltsam. Der Friedrichshaller SV II war das erste Team, das den zu großen Respekt vor dem Gegner ablegte und erzielte nach 33 Minuten den Führungstreffer. Nach einer Ecke von Rebscher, war es Mesut Sengül der im zweiten Versuch den Ball in den Maschen versenkte. Aus unerfindlichen Gründen verloren die Gastgeber zusehends die Zielstrebigkeit bei ihren Angriffsversuchen. Nach einem Konter konnten die Sportfreunde II ausgleichen und bis zum Schlusspfiff änderte sich nichts mehr am Spielstand.



Das nächste Auswärtsspiel mussten der Friedrichshaller SV II bei der SGM Niederhofen/Stetten-Kleingartach austragen. Auf Grund der Tabellenkonstellation vor dem Anpfiff war eigentlich ein deutlich engeres Match zu erwarten gewesen. Selbst das Endergebnis spiegelt nicht den eigentlichen Spielverlauf wider. Trotz drückender Überlegenheit der Gäste und einer Vielzahl von ungenutzten Großchancen fielen im ersten Durchgang keine Tore. Friedrichshall setzte seinen Angriffswirbel und Chancenfeuerwerk weiter fort. Fünf Minuten waren wieder gespielt, als Etem Berke Eksi den hochverdienten Führungstreffer markierte. Ein Elfmetergeschenk bescherte der Heimelf den überraschenden Ausgleich. Mit einem Doppelschlag sicherte der heute gut aufgelegte Etem Berke Eksi seinen Farben den nächsten Dreier.



Unter Flutlicht am Freitagabend kreuzten der Friedrichshaller SV II und der SSV Klingenberg II die Klinge. Nach wie vor ungeschlagen, wollten unsere Jungs diesen Nimbus unbedingt aufrechterhalten.

// FUSSBALL

Die neunzig Spielminuten entwickelten sich zu einem wahren Friedrichshaller Torfestival. Der Startschuss hierzu erfolgte bereits in Minute neun durch Tim Uhrich. Marius Kadlubsky und nochmals Tim Uhrich stellten das Ergebnis bis zur Pause auf 3:0. In der 38. Spielminute stockte den Zuschauern im Sportpark der Atem. Bugra Dogangüzel hatte sich beim Kampf um den Ball so schwer am Knie verletzt, dass ein Rettungswagen und eine Notärztin zum Einsatz kamen. Bis zum Abtransport ins Krankenhaus war die Begegnung für fast fünfundzwanzig Minuten unterbrochen. Es ist mit einer monatelangen Ausfallzeit zu rechnen. Die nächsten beiden Tore der Heimelf erzielte Etem Berke Eksi innerhalb kürzester Zeit, ehe er den Platz für Daniel Ralla freimachte.



Nur fünf Minuten auf dem Feld startete er die Daniel-Ralla-Gala mit drei Buden innerhalb von zwölf Minuten und schaffte einen lupenreinen Hattrick. In der Schlussviertelstunde tat sich ergebnismäßig nichts mehr und der Friedrichshaller SV II holte gegen einen harmlosen Gegner mit dem 8:0 die nächsten drei Punkte und stand zumindest bis Sonntagnachmittag auf Rang eins der Tabelle.

Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung geht der Sieg auch in dieser Höhe voll in Ordnung und hätte sogar noch höher ausfallen können. Spontan widmeten die Jungs vom FSV II nach Spielschluss diesen Erfolg ihrem verletzten Mannschaftskollegen Bugra. Beim abschließenden Gruppenfoto hielten sie als Zeichen der Zusammengehörigkeit und der moralischen Unterstützung ein Trikot mit seiner Rückennummer in die Kamera.



Man war am siebten Spieltag angelangt, als der Friedrichshaller SV II zu den Spfr. Neckarwestheim II anreisen musste. Während die Gastgeber ihren letzten vier Begegnungen keinen Punkt ergattern konnten, schwebte der FSV II weiterhin auf Wolke sieben. Und da wir es nun schon mit der Zahl Sieben haben, erzielten unsere Jungs in dieser Begegnung exakt diese Anzahl an Toren. Nach der mageren 1:0 Pausenführung durch Tim Uhrich hatte dieses Schützenfest kaum einer für möglich gehalten.



Die FSV-Coachs Tim Kühne und Marc Lauer nahmen in der Halbzeit gleich zwei Wechsel vor. Für Marius Kadlubsky und Ron Grajčevci, die auf einen Einsatz im Bezirksligateam hoffen durften, kamen Emir Suna und Julian Heichele in die Partie. Gerade letztgenannter sollte mit seinem Hattrick binnen von nur vier Minuten Geschichte schreiben. Acht Minuten auf dem Rasen schlug er nach toller Vorarbeit von Nico Stoll zum ersten Mal zu. Auf Vorlage von Mesut Sengül gelang ihm zwei Zeigerumdrehungen danach Treffer Nummer Zwei. Ein Strafstoßtor besiegelte dann den Dreierpack von Julian

// FUSSBALL

Heichele. Friedrichshall weiter in Torlaune legte durch einen sehenswerten Distanzschuss von Maik Celik nach. Dann war wieder Julian Heichele an der Reihe, der heute allein für vier Buden verantwortlich war. Dass am Ende tatsächlich sieben Kisten zustande kamen, lag dann an Etem Berke Eksi, der sich in der Schlussphase ebenfalls noch in die Torschützenliste eintragen konnte.



Dass jede Serie einmal zu Ende geht, musste der Friedrichshaller SV II am nächsten Spieltag schmerzlich erfahren. Da die SGM Massenbachhausen II zu den Mitfavoriten gezählt wird, wurden im Vorfeld der Partie beiden Mannschaften Siegchancen eingeräumt. Die relativ defensiv auftretenden Gäste nutzten schon in der elften Minute eine Unachtsamkeit unserer Jungs zum Tor des Tages. Obwohl noch genügend Zeit auf der Uhr war, schaffte es der Friedrichshaller SV II nicht den Ball im gegnerischen Gehäuse unterzubringen. Immer wieder stand ein Akteur der SGM oder deren Schlussmann dem Erfolg in Weg. Der Sieg ging heute an das effektive Team.



Wie gut unsere Jungs die erste Saisonniederlage verkraftet hatten, konnten sie im Flutlichtspiel gegen den Tabellenletzten, die SGM Höchstberg/Tiefenbach II unter Beweis stellen. Von der Papierform her wäre alles andere als ein Sieg eine riesige Überraschung gewesen. Aber wir wurden der Favoritenrolle gerecht und sorgten schon früh für klare Verhältnisse. Weil der FSV II zwischendurch die Zügel etwas schleifen ließ, reichte es heute „nur“ zu einem 4:0 Erfolg.



Die Defensivstärke des Friedrichshaller SV II war beim Gastauftritt gegen die SGM Stein/Neuenstadt/Kochertürn II mit ausschlaggebend für den nächsten Sieg zu Null. Es gelang die Hausherren erfolgreich vom eigenen Tor fernzuhalten, aber im Angriff fehlte heute häufig die Durchschlagskraft. Ein Blitzstart nach dem Seitenwechsel brachte den Führungstreffer durch Etem Berke Eksi und Julian Heichele stellte vier Zeigerumdrehungen das Endergebnis her.

Am 19. November durfte der Friedrichshaller SV II sein letztes Heimspiel vor der Winterpause gegen die SGM NordheimHausne II absolvieren. Es wurde wieder eine torreiche Begegnung, in der Marius Kadlubsky schon nach 120 Sekunden das erste Tor erzielte. Bis zum Gang in die Kabine war der Spielstand auf 5:1 angewachsen. Obwohl unsere Jungs auch den zweiten Durchgang dominierten, mussten ihre Anhänger bis fünf Minuten vor dem Abpfiff auf den nächsten Treffer warten.

// FUSSBALL



Das letzte Match vor dem Jahreswechsel mussten unsere Jungs bei den Aramäern Heilbronn II angehen. Die Hausherren gingen mit der Bürde von vier in Folge verlorenen Spielen in diesen Kräftevergleich. Friedrichshall drängte wieder auf ein Blitztor, benötigten dieses Mal fast eine Viertelstunde, ehe Jonas Uhrich seine Farben nach vorne brachte. Trotz einer Vielzahl von guten Möglichkeiten blieb es bei der knappen Führung bis zum Seitenwechsel. Aus abseitsverdächtiger Position kamen die Aramäer II zum überraschenden Ausgleich. Danach spielten die Gastgeber auf Zeit, während der FSV II unbedingt den Sieg wollte. Außer einem Aluminiumtreffer und weiteren vergebenen Gelegenheiten gab es nichts mehr zu vermelden und es blieb bei der Punkteteilung.



Nach ihren 12 ausgetragenen Begegnungen stellt sich die Bilanz unserer Jungs wie folgt dar: Neunmal durfte

der Friedrichshaller SV II einen Dreier bejubeln. Zweimal hieß es Remis und nur einmal gestattete man dem Gegner die maximale Punktzahl. Mit 29 Punkten und 42:8 Toren findet man den FSV II auf dem dritten Tabellenplatz. Der Abstand auf Tabellenführer SGM Massenbachhausen II beträgt 4 Zähler. Dreizehn der erzielten 42 Tore gehen auf das Konto von Etem Berke Eksi, der in der Torjägerlist an der Spitze steht. Hoffen wir auf einen weiteren erfolgreichen Saisonverlauf unserer Mannschaft.

Saison 2023/2024 Bezirkspokal Unterland

Bei Temperaturen, die eher für einen Freibadbesuch als zum Fußballspielen geeignet waren, empfing der Friedrichshaller SV II den Kreisliga A-Vertreter TSV Weinsberg.



Weil man dem Gegner nicht ins offene Messer laufen wollte, war unser Start eher etwas verhalten. Nach dem Führungstreffer durch Julian Heichele wurden unsere Jungs mutiger und als Marius Kadlubsky das Ergebnis auf 2:0 stellte, lag das Erreichen von Runde zwei in greifbarer Nähe. Friedrichshall war wohl noch in Feierlaune, als man innerhalb von nur zwei Minuten den Ausgleich schlucken musste. Ein fehlgeschlagener Angriffsversuch der Heimelf ermöglichte dem TSV Weinsberg schließlich die Führung, die er bis zum Schlusspfiff nicht mehr aus den Händen gab und sogar noch bis zum 2:5 auszubauen vermochte. Es waren zu viele Fehler im Spiel der Gastgeber, die der Gegner eiskalt ausgenutzt hatte. Somit war das Kapitel Pokal schon nach einem Spiel wieder zugeschlagen.



Jahresbericht 2023 Trainer

Die Saison 2022 / 2023 der 2. Mannschaft wurde mit 62. Punkten auf dem dritten Tabellenplatz in der Kreisliga B2 beendet. Leider wurde der Aufstiegsrelegationsplatz um einen Punkt verfehlt, was bedeutet, dass das gesteckte Ziel vor der Saison Aufstieg in die Kreisliga A, leider knapp nicht erreicht wurde. Nichtsdestotrotz lässt sich auf eine durchaus erfolgreiche Saison zurückblicken, in welcher sich die Mannschaft vor allem spielerisch konstant weiterentwickelte.

Nach dieser kräftezehrenden Saison ging es auch in diesem Jahr gemeinsam mit der 1. Mannschaft, mit 22 Mann zur gemeinsamen Abschlussfahrt nach Mallorca.

Gut erholt und hoch motiviert starteten die Jungs Anfang Juli in die Vorbereitung zur Saison 2023 / 2024. Besonders erwähnenswert ist hierbei, dass kein Spieler den Verein verlassen hat. Somit ging man mit einer unveränderten Mannschaft in die Vorbereitung, in welcher es somit keine lange Eingewöhnungszeit benötigte.

Mit dieser Zuversicht ging es hochmotiviert in die Sommervorbereitung mit jeweils 3 Trainingseinheiten pro Woche und mindestens einem Spiel. Zusätzlich wurde ein Trainingswochenende gemeinsam mit der 1. Mannschaft veranstaltet, an welchem Teambuilding an erster Stelle stand.

Gut vorbereitet ging es also in die neu formierte Kreisliga B4, mit einigen neuen Gegnern, konnte man im Vorfeld nicht wirklich einschätzen wie stark diese neue Liga tatsächlich sein sollte.

Bei noch einem ausstehenden Spiel in der Hinrunde, steht die Mannschaft bei 29 Punkten, mit 9 Siegen, 2 Unentschieden und nur einer Niederlage, auf einem guten dritten Tabellenplatz, bei noch allen Möglichkeiten auf die ersten beiden Plätze.

Der letzte Spieltag der Hinrunde findet nach der Winter Vorbereitung statt. Hier kommt es gleich zum Topspiel, mit dem zweitplatzierten SV Schluchtern 2. Sollte dieses Spiel gewonnen werden, würden die Jungs des FSV den 2. Tabellenplatz übernehmen und wären erster Verfolger des Spitzenreiters SGM Massenbachhausen 2.

Auch in diesem Jahr, haben die Jungs zur Winterpause, noch alle Möglichkeiten das gesteckte Ziel, den Aufstieg in die Kreisliga A zu erreichen. Hierfür wird in der sechswöchigen Wintervorbereitung, alles gegeben um bestmöglich vorbereitet in die Rückrunde zu gehen.

Das Potenzial hat die Mannschaft allemal, was die Leistungen in der Hinrunde gezeigt haben. Wenn es gelingt jede Woche das vorhandene Potenzial abzurufen, ist in dieser Saison alles möglich. Das dies jedoch kein Selbstläufer wird, zeigen die Spiele in der Hinrunde. Es gilt weiterhin jeden Gegner ernst zu nehmen, um weiterhin konstant zu punkten.

Da es in diesem Jahr keine Relegation geben wird, steigt nur der Meister direkt in die Kreisliga A auf. Somit muss Woche für Woche das vorhandene Potenzial abgerufen werden, um im besten Fall jedes Spiel zu gewinnen.

An dieser Stelle, möchte ich mich ausdrücklich, im Namen der gesamten Mannschaft, für die zahlreiche Unterstützung im Jahr 2023 bei allen Zuschauern, Unterstützern und Funktionären bedanken. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2024



JUGENDBERICHT FSV

Das Jahr 2023 begann für viele Mannschaften erfreulicherweise wieder in der Halle. Bei den Hallenmeisterschaften konnte sich jeweils eine Mannschaft der B-, C-, D- und E-Jugend für die Endrunde qualifizieren.

Die B-Jugend musste sich zwar im Finale 1:0 geschlagen geben, jedoch gab der Titel des Hallen-Vizemeisters den nötigen Auftrieb, um erfolgreich in der Rückrunde den Klassenerhalt in der Regionstaffel zu bestehen. Somit war die B-Jugend auch in der Saison 23/24 die FSV-Mannschaft, die am höchsten spielt.

Eine weitere große Freude war es, dass die Jugendabteilung im Sommer wieder eine Mannschaft bei den A-Junioren stellen konnte. Damit sind in der Spielzeit 23/24 von den kleinsten Bambinis bis zu unseren Größten alle FSV-Mannschaften besetzt.

Durch unsere erfolgreiche Jugendarbeit war es sogar möglich, in der C- und D-Jugend jeweils zwei Mannschaften und in der E-Jugend in der Rückrunde fünf Mannschaften für den Spielbetrieb zu stellen. Besonders freute es uns, dass wir sowohl in der Rückrunde als auch in der neuen Saison eine Mädchenmannschaft melden konnten.

Für unsere Kleinsten in der F-Jugend und bei den Bambinis organisierten wir im Frühjahr und im Herbst insgesamt zwei eigene große Spieltage und durften jeweils über 200 Spieler und Spielerinnen im Sportpark begrüßen.

Im Sommer 23 führten wir nach langer Pause wieder unseren Salzstadt Cup im Sportpark durch, der bei den Turnieren der E-, D- und C-Jugend bei über 30 Mannschaften und vielen Zuschauern großen Anklang fand. Eine Besonderheit hatte das D-Jugend Turnier, da die Mannschaften der Bad Friedrichshaller Partnerstädte aus Frankreich, der FC Saint-Jean-Le-Blanc, und aus Deutschland, der SG Isenbüttel, zu Gast waren. Insgesamt waren die Mannschaften unserer Partnerstädte drei Tage in Bad Friedrichshall zu Besuch und genossen neben dem D-Jugend Turnier ein vielfältiges Programm mit einem gemeinsamen Bowlingabend, einem Stadionbesuch in Hoffenheim und einer kleinen Feier im Sportpark für die D-Jugend-Mannschaften. Begeistert nahmen wieder viele unserer Fußballer an der Friedrichshaller Runde teil. Erfreulicherweise kam der Tagessieger bei den unter 16-jährigen diesmal von unserer Fußballabteilung. Auch in diesem Jahr leisteten in unserer Abteilung über 26 Trainer und Betreuer wieder eine tolle Jugendarbeit und ermöglichten es insgesamt über 250 Kindern auf unseren Plätzen zu trainieren und zu spielen. Zusätzlich konnten wir für unsere Torspieler ab der D-Jugend ein wöchentliches Training zur weiteren Förderung anbieten.



// FUSSBALL



Dies alles war und ist nur möglich durch das großartige ehrenamtliche Engagement unserer Trainer und Betreuer sowie durch die Unterstützung zahlreicher Eltern. Hierfür möchte ich mich persönlich und im Namen der gesamten FSV-Jugend bei allen herzlichst bedanken. Ohne diesen ehrenamtlichen Einsatz wäre die Jugendarbeit in unserem Verein nicht möglich. Vielen Dank!

Mit blau weißen Grüßen,
Timo Werschun Jugendkoordinator

A-Jugend (Jahrgang 2005-2006)

Bereits im Frühjahr begannen die Planungen für die neue Saison. Es war das Ziel des gesamten Vereins und des Trainerteams nach vielen Jahren wieder eine A-Jugend für den Spielbetrieb zu melden. Die Anzeichen sahen früh sehr gut aus und schließlich stand fest: Es wird eine A-Jugend in der kommenden Spielzeit geben.



A-Jugend 2023/2024

Zu Saisonbeginn standen dann alle Spieler der letzten Saison wieder gemeinsam auf dem Platz und das Trainerteam musste keinen Abgang auf Spielerseite entgegennehmen. Stattdessen fanden sogar einige altbekannte Spieler wieder den Weg zurück zum FSV. Insgesamt sieben Neuzugänge konnten verzeichnet werden. Somit ging es mit 19 Spielern in die neue Saison. Lediglich Trainer Timo Werschun verließ das Trainer-Trio der letzten Saison und blieb Verantwortlicher für die B-Jugend.

Das Saisonziel war aufgrund der Qualität in der Mannschaft früh klar. Der Aufstieg zur Rückrunde in die Leistungsstaffel sollte her. Die siebenwöchige Sommervorbereitung lief jedoch erstmal anders als geplant. Trotz viel Motivation und Ehrgeiz wurden insgesamt alle Testspiele verloren. Das galt es erstmal zu verarbeiten. Nichtsdestotrotz hat die Mannschaft weiter hart gearbeitet, um zu Saisonbeginn eine Reaktion zu zeigen.

Die erste Runde des Bezirkspokals wurde seitens des Gegners abgesagt und 3:0 für den FSV gewertet. Die Quali-Staffel startete mit einem Heimspiel gegen die SGM Krumme Ebene am Neckar. Nach einem anfänglichen Abtasten und wenigen Chancen war der Knoten kurz vor der Halbzeit endlich geplatzt und man konnte das Spiel souverän mit einer guten Abwehrleistung 3:0 gewinnen. Das nächste Spiel gegen die TSG Heilbronn sollte den starken Ehrgeiz und Willen der Mannschaft widerspiegeln. Nach einem 2:0 Rückstand in der 10. Minute wachte die Mannschaft auf und drehte das Spiel noch zur Halbzeit. Nach einigen Toren des FSV und Anschlusstreffern des Gegners stand am Ende aber ein kuriose 7:4 auf der Anzeigetafel. Ein hart erarbeiteter, aber insgesamt auch verdienter Sieg.



Mit zwei Siegen aus zwei Spielen empfing der FSV in der folgenden Woche selbstbewusst die SGM Neuenstadt am Kocher. Das Spiel verlief aber ganz nach dem Motto: „Wer die Tore vorne nicht macht, kriegt sie hinten rein.“ Somit verlor die Mannschaft ihr erstes Saisonspiel unglücklich mit 2:1.

Viel Zeit zum Nachdenken blieb aber nicht, denn die 2. Runde des Bezirkspokals stand unter der Woche auf dem Programm. Der Gegner war kein geringerer als der Titelfavorit FC Union Heilbronn. Es war entgegen allen Erwartungen in der ersten Halbzeit ein Duell auf Augenhöhe mit mehr Ballbesitz für den Gast aus Heilbronn. Ein gerechtes 0:0 zur Pause. Nach der Halbzeit schaltete der Gast einen Gang höher und dem FSV gingen langsam die Körner aus. Leider konnte sich die Mannschaft nicht für die starke erste Halbzeit belohnen und scheidet am Ende mit 0:5 aus dem Wettbewerb aus. Nun galt der volle Fokus dem Ligabetrieb. Die Mannschaft zeigte eine gute Reaktion und hatte von nun an die stärkste Phase der Saison. Vier Spiele am Stück konnte sie mit einem gut anzusehenden Fußball und ohne Gegentore gewinnen (7:0, 8:0, 3:0, 6:0).



Als Tabellenerster ging man nun als Favorit in das vorletzte Spiel der Saison gegen die Türkspor Neckarsulm. Man tat sich auch hier gegen einen guten Gegner schwer und war hinten anfällig. Am Ende war nur ein 3:3 zu verbuchen. Zum Abschluss der Saison durfte die Mannschaft nach Hardthausen zum Topspiel anreisen. Der FSV war von Beginn an hochmotiviert und führte schon nach sechs Minuten mit 2:0. Leider ruhte man sich auf

der Führung aus und der engste Verfolger in der Liga wurde immer stärker. Bereits zur Pause schenkte man die Führung wieder her und ging mit einem Rückstand in die Kabine. Am Ende zeigte man nach erneutem Ausgleich wieder Nerven, wurde zu hektisch und verlor das Topspiel leider mit 5:3.

Insgesamt blickt man aber auf eine starke Hinrunde zurück, die man verdient auf dem 2. Platz mit 19 Punkten und dem Aufstieg in die Leistungsstaffel beendete. Das Trainerteam freut sich auf die Rückrunde und ist stolz Teil dieser Truppe zu sein.

Trainerteam: Nagib Streckies, Robin Heinig

B-Jugend (Jahrgang 2006-2008)

Zum Jahresstart konnte sich die B-Jugend zunächst über den grandiosen zweiten Platz in der Hallenmeisterschaft und über das erfolgreiche Abschneiden bei verschiedenen Turnieren in der Hallenrunde freuen.

Trotz zahlreicher schwieriger Situationen gab sich die Mannschaft nie auf und fand sich als eine Einheit. Dies spiegelte sich auch in der guten Vorbereitung und in den Vorbereitungsspielen wider. Letztlich war das gesetzte Ziel der Klassenerhalt. Von der Auftaktniederlage beim Tabellenführer ließ sich die B-Jugend nicht aus der Ruhe bringen, sondern erkämpfte sich im direkten Anschluss beim Tabellennachbarn Rot am See verdient einen 3:0 Sieg.

Leider musste man gegen einen weiteren direkten Konkurrenten, den TSV Ilshofen, eine Niederlage hinnehmen. Und auch wenn der FSV im darauffolgenden Spiel lange Zeit wie der sichere Sieger aussah, sorgte der VfL Mainhardt in der letzten Minute mit einem Ausgleichstreffer für ein Remis. Im nächsten Spiel gegen den SV Schluchtern konnte der sich niemals aufgebende FSV in der letzten Minute den Siegtreffer zum 2:1 erzielen.

Somit konnte die B-Jugend bereits im vorletzten Spiel beim direkten Konkurrenten, der TG Böckingen, den Klassenerhalt sicher machen. Von Anfang an machte der FSV Druck und wollte eine schnelle Entscheidung herbeiführen, was bereits nach 20 Minuten mit einem Stand von 3:0 gelungen war. Der FSV konnte dieses Ergebnis bis zum Schluss halten und schaffte verdient den Klassenerhalt.

// FUSSBALL

Das Trainerteam möchte den Jahrgängen 2006 und 2007 nochmals das größte Kompliment aussprechen, die sich das gesetzte Ziel gemeinsam als Mannschaft verdient erkämpften und sich auch in schwierigen Partien zu keinem Zeitpunkt aufgaben. Den Abschluss feierte die Mannschaft beim Turnier in Altenmünster mit anschließender Feier und Übernachtung.

[Das Trainerteam Regionenstaffel](#)

[Timo Werschun, Robin Heinig, Nagib Streckies](#)



Mit einem strahlenden und einem weinenden Auge übergaben wir den Jahrgang 2006 zum Saisonwechsel zur A-Jugend, die erfreulicherweise ab der Saison 23/24 wieder gestellt werden konnte. In der Sommerpause rückte derweil der Jahrgang 2008 von der C-Jugend in die B-Jugend nach und die neue Mannschaft aus den Jahrgängen 2007 und 2008 hatte die herausfordernde Aufgabe vor sich, in der Regionenstaffel zu bestehen.

Wie im Jahr zuvor musste sich die Mannschaft erst einmal finden. Obwohl man gegen jede Mannschaft mithalten konnte, war man in den wichtigen Momenten leider oft einen Schritt vom Gegner entfernt. So gelang es leider bisher nur zwei Unentschieden auf der Habenseite zu verbuchen. In der Tabelle steht die Mannschaft daher nicht auf einem Platz, den sie eigentlich verdient hat. Mit nur zwei Punkten ist man zwar auf dem letzten Platz, aber auch nur vier Punkte von einem gesicherten Platz entfernt.

Mit jedem Spiel wurde die Mannschaft eingespielter und zuversichtlicher, so dass die ersten drei Punkte sicher nicht mehr weit entfernt sind. In der Rückrunde gilt es sich wieder voll auf den Klassenerhalt zu konzentrieren.



Das Trainerteam freut sich auf das kommende Jahr und ist stolz, Teil dieser Truppe zu sein, die kämpferisch niemals den Mut und den Glauben an sich verlieren.

[Das Trainerteam](#)

[Timo Werschun, Michael Fiedler, Michael Greiss](#)

C-Jugend (Jahrgang 2008 – 2010)

Zum Jahresstart war das Ziel für die C-Jugend der Jahrgänge 2008 und 2009 eindeutig den Klassenerhalt in der Regionenstaffel zu schaffen. Nach einer guten Vorbereitung konnte man zugleich das erste Spiel in Neckarsulm mit 2:1 für sich entscheiden. Beim wichtigen 6-Punkte-Spiel gegen Ilshofen gelang es leider nicht, eine 2:0 Führung ins Ziel zu bringen und konnte bei einem Endstand von 2:2 nur einen Punkt für sich verbuchen.

Im nächsten wichtigen Spiel gegen den FC Honhardt musste die C-Jugend sodann eine empfindliche Niederlage hinnehmen. Insgesamt fand man sich vor dem letzten Spieltag nur drei Punkte von einem Nichtabstiegsplatz entfernt, jedoch sollte die große Wende im letzten Spiel ausbleiben. Auch wenn in den entscheidenden Spielen leider zu viele Punkte verschenkt wurden, so gab sich die Mannschaft nie auf und kämpfte immer weiter.

Der gesamten Mannschaft gilt es daher ein großes Kompliment für den gezeigten Willen auszusprechen. Zum Abschluss nahmen die Jungs noch beim heimischen Salzstadt Cup teil, wo sie sich über den dritten und vierten Platz freuen konnten.

[Das Trainerteam Regionenstaffel](#)

[Markus Lang, Claudio Klaklik, Uwe Glaser](#)

// FUSSBALL

In der neuen Saison wechselte der Jahrgang 2008 in die B-Jugend. Durch das Nachrücken des Jahrgangs 2010 in die C-Jugend, verstärkte sich die C-Jugend auf 40 Spieler. Dank dem erweiterten Trainerteam mit fünf Trainern, konnte die erste Hürde überwunden und eine C1- und C2- Mannschaft, jeweils als 11er-Team, aufgestellt werden. Beide Teams spielten in ihrer Quali-Staffel souverän vorne mit. Die C1 schaffte es mit dem zweiten Platz, Mannschaften wie den SV Heilbronn oder die Union Heilbronn II hinter sich zu lassen und spielt damit in der Rückrunde in der Leistungsstaffel um den Meistertitel. Die C2 erreichte einen starken dritten Platz vor Mannschaften wie Kobra und Huth und spielt nun in der Rückrunde in der Kreisstaffel 1 mit.



Beide Mannschaften haben sich zudem für die Zwischenrunde der Hallenmeisterschaften qualifiziert. Das Trainerteam ist sehr stolz auf ihre Jungs und freut sich auf eine spannende Rückrunde.

Das Trainerteam

Markus Lang, Claudio Klaklik, Uwe Glaser, Claudio Accurso, Niklas Straub

E1/E2-Jugend (Jahrgang 2013)

Der Jahrgang 2013 begann das Jahr noch als E2. In Schwäbisch Hall durfte man sich zunächst über einen starken dritten Platz auf dem gut besuchten Hallenturnier freuen. Durch eine starke Qualifikationsrunde trat die E2 in der stark besetzte Kreisliga B5 an, wo sie vorwiegend gegen ältere E1-Mannschaften spielte. Obwohl die E2 gut gegen die ersten Gegner mithalten

konnte, musste man leider bis zum dritten Spiel gegen die SGM Nordheim auf die ersten 3 Punkte warten. Jeder Gegner tat sich mit den sich nie aufgebenden Jungs vom FSV schwer. So auch im kleinen Derby gegen die E1-Vertretung aus Untergriesheim, das verdient mit 4:3 gewonnen wurde. So stand am Ende ein beachtlicher fünfter Platz von acht Mannschaften zu buche.



Und auch beim eigenen Salzstadt Cup erzielte die E2 einen stolzen fünften Platz von zehn Mannschaften als beste E2 Mannschaft. Der Rundenabschluss wurde erfolgreich beim Turnier beim VfR Altenmünster gefeiert. Zur Qualifikationsrunde der Saison 23/24 trat die Mannschaft nunmehr als E1 im Pool A an. Hier galt es, sich mit den besten Mannschaften des Unterlands für die Leistungsstaffel zu qualifizieren. In den engen Spielen stand man dem Gegner stets gleichwertig gegenüber, jedoch fehlte der Mannschaft oft das letzte Stück Glück zum verdienten Sieg. Das Endergebnis spiegelt leider nicht die gute Leistung der Mannschaft wider. Ein großes Kompliment gilt der Mannschaft, die sich selbst in schwierigsten Situationen niemals aufgab und immer an sich glaubt.



// FUSSBALL

Für die neuen Spieler des Jahrgangs 2013 konnten wir an einigen E-Jugendturnieren als E3 Mannschaft teilnehmen. Hier konnte die E3-Mannschaft in vielen Spielen gegen zahlreiche Gegner Spielerfahrung sammeln. Sowohl in der Hinrunde als auch in der Rückrunde konnte sogar ein eigenes E3-Turnier im Sportpark veranstaltet werden.

Wir danken allen Eltern und Unterstützern für den engagierten Einsatz und die Treue. Ohne euch wäre das alles nicht möglich. Das Trainerteam freut sich auf ein weiteres Jahr mit tollen Kindern.

Das Trainerteam

Timo Werschun, Michael Fiedler, Waldemar Zitlau

F-Jugend (Jahrgang 2014)

Das Fußballjahr 2023 bedeutete für den Jahrgang 2014 das Ende ihres zweiten Jahres als F-Junioren und den Schritt in die E-Jugend. Dies zog für unsere Jungs eine Umstellung von fünf zu sieben Feldspielern und ihre erste Saison in einer Liga nach sich. Jedoch wollen wir chronologisch anfangen und nochmal einen Blick auf die Reistrunde der laufenden F-Jugend-Saison werfen.

Zu Beginn des Jahres wurde unseren Spielern die Möglichkeit zuteil sich bei ihrem ersten internationalen Turnier in Straßburg zu bewähren und sich mit Mannschaften aus Deutschland, Frankreich, Österreich und der Schweiz zu messen. In den Osterferien machten wir uns dann auf die Reise ins Nachbarland und kehrten aufgrund einer eher ernüchternden Bilanz mit gesenkten Köpfen zurück. Das sollte uns aber nicht aus dem Tritt bringen, sondern hat uns motiviert noch eine Schippe draufzulegen.

Nach einigen, fleißigen Trainingseinheiten später standen die letzten Turniere vor der Sommerpause an. Und die Jungs und Mädels zeigten eine Reaktion mit nahezu durchweg positiven Bilanzen bei den Turnieren mit unserem persönlichen Highlight dem Turnier in Lohrbach. Dort konnten wir alle Spiele gewinnen, zwei Kantersiege inklusive!

Nach der Sommerpause stand allerdings eine größere Veränderung für unsere Spieler bevor, da sich sowohl das Spielfeld als auch die Anzahl der Feldspieler vergrößert. Weswegen wir schon früh anfangen das zu

üben. Nach einer soliden Leistung im Vorbereitungsturnier und zwei knappen Testspielniederlagen fand am 23. September unser erstes Ligaspiel auswärts in Bad Wimpfen statt. Und unsere Vorbereitung und der letzte Feinschliff sollten Früchte tragen, mit ansehnlichen Spielzügen konnten wir sensationell 7:0 zur Halbzeit führen.



Der Sieg war aufgrund der wachsenden Leistung unserer Spieler zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Mit dem Endstand von 10:1 übernahmen wir nach dem 1. Spieltag die Tabellenführung, jedoch sollte uns am darauffolgenden Wochenende der stärkste Kontrahent der Runde erwarten. Dies brachte die Jungs allerdings nicht aus der Ruhe, hellwach starteten sie in die Partie mit zwei schnellen Toren. Nach der Halbzeitführung erwischte Erlenbach uns aber leider auf dem falschen Fuß und wir mussten nach kurzer Zeit den Ausgleichstreffer hinnehmen. Es entwickelte sich ein umkämpftes Spiel, das so aussah als würde es keinen Sieger geben, bis wir 5 Minuten vor Schluss den viel umjubelten Siegtreffer erzielen konnten.

Diese Leistung konnten wir bestätigen und ließen am 3. Spieltag einen 4:2-Sieg gegen Obereisesheim folgen.

Die Herbstmeisterschaft war zum Greifen nah, doch dann gab es am 4. Spieltag den Nackenschlag, es setzte eine 2:3-Niederlage gegen die krumme Ebene. Nun hing alles vom letzten Spiel ab, Siegen war Pflicht, wenn man sich noch Hoffnungen auf die Herbstmeisterschaft machen wollte, da Erlenbach unseren Ausrutscher ausnutzen konnte.

// FUSSBALL

Der 21. Oktober sollte die Meisterschaftsfrage entscheiden, Erlenbach hatte den Tabellenletzten aus Bad Wimpfen zu Gast während wir uns im Sportpark gegen Neuenstadt bewähren mussten. Erlenbach schaffte es souverän ihr Spiel mit 4:2 für sich zu entscheiden, dementsprechend lag es an uns nachzulegen. Und es hätte kaum schlechter starten können... nach 15 Minuten lagen wir 0:2 zurück, ein paar Minuten danach gelang uns der Anschlusstreffer. 1:2!

Unsere Gäste hatten aber keine Lust uns ins Spiel kommen zu lassen und bestraften uns quasi im direkten Gegenzug mit dem 1:3-Halbzeitstand. Dem gesamten Team war aber klar, dass sie sich belohnen können, wenn sie weitermachen und nicht die Hoffnung verlieren. Die Jungs kämpften sich in die zähe Partie und generierten ein Übergewicht an Chancen, jedoch hatte der Gegner nichts zu verschenken. Nach 10 Minuten konnten wir endlich das 2:3 erzwingen, das sollte es aber nicht gewesen sein, denn innerhalb von 6 Minuten drehten die Jungs das Spiel vollends und auf einmal stand es 4:3!



Die Freude der Spieler, Trainer und Eltern war riesig, jedoch wuchs auch die Anspannung in dem Wissen, dass noch weitere 10 Minuten zu gehen sind und im Fußball bekanntlich alles möglich ist. Es wurde ein heißer Kampf, der das Nervenkostüm einzelner Trainer gehörig auf die Probe stellte. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und es war ein dauerhaftes Hin und Her. Doch dann fiel noch kurz vor Schluss der erlösende Treffer zum 5:3-Endstand.

Die E-Junioren sind Herbstmeister! Und das ist gleichbedeutend mit dem Aufstieg in eine höhere Staffel für die Rückrunde im kommenden Jahr, was eine große Herausforderung für unsere Junioren darstellen wird. Nichtsdestotrotz wollen wir im neuen Jahr an die bisherigen Leistungen anknüpfen und möchten uns bei allen Spielern und Spielerinnen, Trainern, Eltern und Fans bedanken, die uns auf unserem Weg begleitet haben. Vielen Dank!

F-Jugend (Jahrgang 2015)

Das Jahr 2023 startet die Kids als F2 und einem Halbtturnier in Oedheim, gefolgt von einem weiteren in Hardthausen. Im März bestritten wir Freundschaftsspiele auf dem Rasen in Hagenbach gegen die Sportunion NSU und dem TSV Höchstberg. Erste Trainingserfolge waren zu erkennen. Anfang April folgte ein weiteres Freundschaftsspiel gegen die SGM Kobra zu Hause. Mit den 2 Trainingseinheiten pro Woche und den zusätzlichen Freundschaftsspielen waren die Jungs super für die anstehenden Spieltage vorbereitet!

Dem ersten Spieltag in Oedheim am 23. April folgte direkt am darauffolgenden Wochenende der zweite in Weinsberg. Beide konnte das Löwenrudel erfolgreich abschließen. Anfang Mai wurde die Leistung in Bad Wimpfen wieder abgerufen.



// FUSSBALL



Hervorzuheben ist der Heimspieltag im Sportpark Bad Friedrichshall am 13. Mai, bei dem wir mit zwei Mannschaften antreten konnten. Trainierte Spielabläufe wurden erfolgreich umgesetzt, Pässe deutlich genauer, Abschlüsse zielsicher ins Tor vollendet und somit der Großteil der Spiele gewonnen. Das Spielverständnis hatte sich bereits im ersten Halbjahr deutlich weiterentwickelt und vor einem begeisterten Publikum aus Verwandten, Bekannten und Freunden machte es den Jungs noch mehr Spaß.



Nach den Sommerferien starteten die Jungs (jetzt als „die Großen der F1“) durch und bestritten Spieltage bei der MSG Eintracht Obergriesheim sowie beim TSV Ober-eisesheim. Vor allem der Spieltag in Obereisesheim war durch herausfordernde Gegner und beeindruckendem Kampfgeist sowie großem Engagement unserer Jungs geprägt. Der Teamgeist und Spaß waren und sind den Jungs immer deutlich anzumerken.

Im Juni folgten die Turniere in Neckarzimmern, bei der SG Stetten Kleingartach und beim Waldenser Cup in Nordhausen. Bei sommerlichen Temperaturen freute sich das Team auf die Abkühlung nach der Hitzeschlacht.

Das Sommerfest feierten wir gemeinsam beim Mannschaftssessen im Clubheim in Hagenbach. Die Jungs freuten sich über ihre neuen Trainingsshirts mit Namensprägung. Ein letzter Spieltag in Fürfeld am 22. Juli bildete den finalen Abschluss vor der Sommerpause.



// FUSSBALL



Freundschaftsspiele in Hagenbach gegen Höchstberg und die Sportunion Neckarsulm folgten, bevor wir am 15. Oktober am Spieltag bei der Spvgg Oedheim teilnahmen. Der Heimspieltag im Sportpark in Bad Friedrichshall Ende Oktober bildete ein weiteres Highlight, bei dem alle Kinder wieder erfolgreich ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten.

Die Weihnachtsfeier fand dieses Jahr bei den Sportfreunden der Abteilung Eisstockschießen statt. Vielen Dank für die Location und Möglichkeit eine neue sportliche Herausforderung auszutesten. Vor allem aber auch Danke für das Verständnis, dass ein Großteil der Jungs schnell auf dem Streetsoccer-Platz Fußball spielen wollte.



Mit einem Hallenturnier in Offenau am 16. Dezember beendeten wir das Jahr 2023.

Fazit: Die Kinder haben sich bei 74 Trainingseinheiten, 6 Leistungsvergleichen und 16 Spieltagen/Turnieren großartig weiterentwickelt. Dabei haben sich neben den fußballerischen Skills auch die Persönlichkeiten und der Zusammenhalt der Jungs stark weiterentwickelt. Wir freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2024 mit viel Spaß am Spiel und natürlich auch Erfolg!

Tolle gemacht @ Ali, Aras (1), Aras (2), Ardonis, Ben, Daniel, Emir, Felix, Filip, Henri, Kaan, Kerim, Kevin, Lennox, Leon, Lukas, Max, Mika (bis Juli), Mirac, Thabiso, Theo und Younes.

Danke auch an engagierte Eltern und vor allem an das Orga-Team, die das Trainerteam um Soner und Thomas bei der Planung und Durchführung aller Aktivitäten außerhalb der fußballerischen Themen unterstützt hat. Nur so funktioniert das Vereinsleben.

„Wir sind weiß wir sind blau
Wir sind die Jungs vom FSV
Was sind wir? LÖWEN!!!
Was wollen wir? JAGEN!!!!“

F2-Jugend (Jahrgang 2016)

Mit Stolz nun keine Bambini mehr zu sein und folglich zur F-Jugend zu gehören, starteten die Kids des Jahrgangs 2016 voller Vorfreude und Elan in die neue Saison. Es ist von Woche zu Woche schön mit an zu sehen, mit welcher Begeisterung die kleinen Kicker jedes Mal bei der Sache sind und nicht genug vom Fußballspielen bekommen.



Was jedoch für die Kinder zunächst eine Herausforderung darstellte, plötzlich mit einer richtigen Formation zu spielen und nicht mehr alle nur dem Ball hinterher zu laufen, stellte sich nach einigen Trainings und Turnieren als keine allzu große Sache mehr heraus.

// FUSSBALL

Die meisten hatten ihre Position schnell gefunden und blühen regelrecht in dieser auf. So konnten auf den teilgenommenen Turnieren etliche Tore erzielt werden und einige Erfolge eingefahren werden, wie zum Beispiel der Turniersieg, bei ihrem erst dritten Hallenturnier überhaupt, in Neuenstadt.



Es ist zu erkennen, dass langsam, aber sicher eine richtige Mannschaft heranwächst. Dies wird durch das Trainerteam auch unterstützt, indem man sich zusätzlich auch außerhalb des Platzes trifft. Als Beispiel gilt die Winterfeier in der Soccer Hall in Flein.



Schließlich lässt sich festhalten, dass sich nicht nur die Kinder auf die restliche Saison riesig freuen, sondern auch ihr Trainerteam.

An dieser Stelle möchte sich das Trainerteam für die tatkräftige Unterstützung durch Adem Bilgic und Valon Kurtalijqi bedanken.



Die F2-Jugend und das Trainerteam: Anna-Lena und Darko

E-Juniorinnen

In dieser Saison konnten wir erneut einige Mädchen für das Fußballspielen begeistern. In regelmäßigen Trainingseinheiten verbesserten sich die Spielerinnen in ihren Fähigkeiten stetig. Der Spaß am gemeinsamen Spiel stand dabei immer im Vordergrund.

Unter dem Motto „wir sind weiß, wir sind blau, wir sind die MÄDELS vom FSV“, starteten wir in einige Spieltage und Turniere.

Dabei kamen immer tolle Spiele und Ergebnisse zu Stande. Vor allem wurde das Selbstvertrauen der Spielerinnen gestärkt. Jede Position, auch die der Torspielerin, konnte erprobt werden. So füllte sich die Liste der Torspielerinnen von Spiel zu Spiel.



Auch im EM-Jahr 2024 fördert der FSV die tolle Entwicklung des Mädchenfußballs und lädt zum regelmäßigen Training ein. Kommt vorbei und testet euer Können!

// FUSSBALL

FSV AH

Jeden Mittwoch sammelt sich eine Schar von ca. 10-15 FSV AH (Attraktive Männer) aktiven im Sportpark oder auf dem Rasenplatz am Waldheim, die sich aus einem inzwischen ausgedünnten Kader rekrutieren. Aktuell steht die AH vor der Problematik, dass der Nachwuchs aus den eigenen Reihen fehlt, was darauf rückzuführen ist, dass die Aktiven in den letzten Jahren einen relativ jungen Kader hatten.

Außer dem Training mittwochs, gab es im Jahr 2023 erstmals die Teilnahme am 3 Flüsse Cup. Im 3 Flüsse Cup spielten 8 Mannschaften aus dem Raum Neckar, Kocher und Jagst eine Freizeitrunde. Auch aufgrund des relativ dünnen Kaders war es jedes Mal schwierig eine schlagkräftige Mannschaft zu stellen. Ein Höhepunkt außerhalb des Fußballplatzes ist für die attraktiven Herren, das Schachtseefest. Für das sie fest eingeplant sind um den Auf- und Abbau der Hütte zu organisieren sowie für die Bewirtung der Beachparty am Freitagabend. 2024 wird ein schwieriges Jahr für die AH die sich aktuell im Umbruch befindet. Auch organisatorisch findet gerade ein Wandel statt. Mit Peter Gärtner und Au Ketharalingam sind nun 2 „jüngere Kicker“ mit für die Verantwortung der AH zuständig. Aktuell wird jeder gerne gesehen, der mittwochs das Team mit trainieren will und zum Wohle des Vereins agiert.
Glück Auf FSV!



Freizeitkicker

In meinem Jahresrückblick 2022 war mein Schlusssatz, dass sich nach über dreißig Jahren das Aus der Freizeitkicker abzeichnen würde. Bis in den Monat Dezember 2023 hatte es den Anschein, als ob meine Befürchtungen tatsächlich eintreffen würden. Man hatte es nicht geschafft für den Montagabend genügend Leute zum

Fußballspielen auf die Beine zu stellen. Am 11. Dezember war es dann so weit. Die Freizeitkicker haben auf dem Rasenplatz in Hagenbach wieder dem runden Leder nachgejagt. Es besteht also die Hoffnung, und das wäre sehr erfreulich, dass es künftig wieder häufiger bzw. regelmäßig Aktivitäten der Freizeitkicker geben könnte. Nach Aussage der Abteilungsleitung könnte es sogar einen Platzwechsel von Hagenbach in den Sportpark geben. Sollte sich jemand angesprochen fühlen, Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen.

Bericht vom Wirtschaftsausschuss

Der Wirtschaftsausschuss stand wieder einmal vor einem herausfordernden Jahr. Die Kosten rund um den Spielbetrieb steigen nach der Pandemiezeit mehr als zuvor und wir müssen unsere Einnahmen mit Aktionen und Events somit ebenfalls steigern, um dies alles finanzieren zu können.

Das Jahr begann mit einer erfolgreichen Weihnachtsbaumsammlung in den Bad Friedrichshaller Stadtteilen Kochendorf, Jagstfeld und Hagenbach. Die vielen Helfer, von Jugendspielern, über Eltern und aktive Fußballer haben hier schon gezeigt, dass wir uns auf sie verlassen können. Dies zeigte sich auch bei unseren jährlich stattfindenden Events wie das Waldfest am 1. Mai, das Schachtseefest, Jugendspieltage und die Altpapiersammlung.



// FUSSBALL



Weiter haben wir dieses Jahr zusätzliche Events im Sportpark ausrichten dürfen, bei denen wir abermals auf unsere vielen aktiven Vereinsmitglieder angewiesen waren.



Als erstes standen die Relegationsspiele zum Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga an. Hier hatten wir das Glück, dass die Sportfreunde Lauffen ihr erstes Spiel im Sportpark erfolgreich gestalten konnten und die nächste Runde wieder im Sportpark stattfand. Leider war in der zweiten Runde gegen eine starke Pleidelsheimer Mannschaft Schluss. Wir als FSV haben bei beiden Spielen, die jeweils mit über 400 Zuschauer gut besucht waren, bei der Spieltags Organisation und Bewirtung ein exzellentes Bild abgegeben und konnten so auch weitere Einnahmen generieren.

Im Anschluss haben wir noch die Gelegenheit auf Profifußball im Sportpark bekommen. Es wurde ein Vorbereitungsspiel zwischen dem Zweitligisten SV Elversberg und dem Drittligisten FC Ingolstadt bei uns in Bad Friedrichshall ausgetragen. Aufgrund der Parallelität zum Schachtseefest war dies eine riesen Herausforderung, die wir mit Bravour gemeistert haben.



Wir würden uns hiermit gerne nochmals bei allem Helfern, die 2023 zu einem erfolgreichen Jahr für die Fußball Abteilung gemacht haben, bedanken. Ohne die Bereitschaft der vielen Helfer würde das Konstrukt Verein nicht funktionieren. Wir werden auch zukünftig wieder sehr von unseren Mitgliedern und Helfern abhängig sein und sind zuversichtlich, dass wir diese Unterstützung auch weiterhin bekommen werden und dass die Prinzipien eines Vereins weiterhin von uns als FSV getragen werden.

Wir schauen nun voller Freude auf das Jahr 2024 mit neuen Herausforderungen, denen wir uns mit viel Leidenschaft, Spaß und Vereinstreue stellen werden.

JAHRESBERICHT 2023

Liebe Handballfreunde und FSV-Sportlerinnen und Sportler!

Ich möchte gemeinsam mit euch auf das Jahr 2023 zurückblicken.

Es war bisher das schwierigste Jahr der Abteilung, nach der Neuausrichtung von 2018/2019. Als Thomas und ich die Abteilung vor 6 Jahren übernommen hatten, haben wir uns als Ziel gesetzt, im Jahr 2023/2024 100 Jugendliche zu trainieren und mehr als 14 Trainer und 4 Schiedsrichter zu stellen. Dass wir selbst nach Corona auf dem richtigen Weg waren wussten wir, da unsere Meilensteine dazwischen immer eingehalten wurden. Die Zahlen, die wir - etwas optimistisch - vor Jahren aufgeschrieben haben sind Realität geworden. Das sollte doch eigentlich ein Grund sein um einen optimistischen Ton anzuschlagen, oder? Aber mal Stück für Stück.

Die Jugendaktionen wurden auch in diesem Jahr sehr gut angenommen aber im Aktiven Bereich konnten man schon im Juni 2023 erkennen, dass ein „weiter so“, mit mangelhaften Trainingsbedingungen, Auswirkungen hat. Es verließen uns, nach der 2. Terminverschiebung der Baumaßnahmen der Glück-Auf-Halle, 10 Herren und Damenspieler, der Jugendbereich konnte aber immer noch weiter ausgebaut werden. Die Trainingssituation ist aber auch hier mehr als angespannt und nach der nun 3 oder 4. Terminverschiebung muss ich auch sagen, dass meine Geduld zu Ende ist und ich daher nicht mehr als Abteilungsleiter zu Verfügung stehen werde. Das ist schade, da sehr viel Arbeit während und nach der Pandemie in dem Projekt Handball steckte.

Unsere Jugendaktion in der Kocherwaldhalle wurde wieder mit einer Rekordbeteiligung von über 300 Kindern, Eltern und Großeltern durchgeführt. Lob prasselt auf uns ein, vor allem von den „großen“ Handballabteilungen aus Neckarsulm und Weinsberg, von dort waren Beobachter da um zu sehen was man alles machen kann. Leider musste das Spiel der Herren, das die meisten Kinder und Eltern mit Spannung erwarteten, aufgrund von Regen in der Kocherwaldhalle abgesagt werden. Schade!

Mein persönliches Highlight in 2023 war, dass der FSV nach 6 Jahren wieder mit zwei Mannschaften am Bezirksspielfest teilnehmen konnte. Die Mannschaften übernachteten von Freitag bis Sonntag in Nordheim. Bei 37 Grad war der FSV der einzige Verein der kühle Getränke hatte, dank einer umfunktionierten Kühltruhe, aber ebenso cool waren die Ergebnisse. Sonntags wurden alle Punkte eingefahren und zum Ende konnten wir den ersten Platz in der Leichtathletik Wertung mit nach Hause nehmen! Hut ab!

Die Struktur der Abteilungsleitung ist auch 2023 weiter und breiter geworden. Die Aufgaben sind in 5 Resorts verteilt und es läuft inzwischen sehr eingespielt. Dem Abteilungsausschuss ergeht hier mein voller Dank! Lena, Thomas, Marcel, Norman, Carsten und Max, ihr seid ein super Team!!!

Neben den Handball-Spielen war unsere Abteilung zudem bei Turnieren, Festen und Ausflügen aktiv dabei. Auf dem Schachtseefest und auf dem idyllischen Weihnachtsmarkt waren wir mit einem bereits seit Jahren eingespielten Team am Start. Auf dem Weihnachtsmarkt Ende November in Kochendorf vor der alten evangelischen Kirche konnten wir wieder zwei Hütten mit unterschiedlichem Angebot aufstellen und hatten vollen Erfolg damit. Dafür danke ich herzlich allen Helferinnen und Helfern!



// HANDBALL

Der Ausklang des Jahres für unsere Kinder und Aktiven wurde im Reiterstüble zu einem richtigen Discoerlebnis. Die Kleinsten tanzten schon richtig ab und das setzten die Aktiven bis in den frühen Morgen fort. Auch hier gilt es Dankeschön zu sagen, nicht nur für das gespendete Essen sondern auch für die Gastfreundschaft die wir im Reiterstüble erleben durften. Danke Miriam, Sven und das Orgateam!

Ich wünsche nun allen FSV Mitgliedern beim Lesen unserer Berichte viel Spaß und weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden sportlichen Aufgaben des Jahres 2024!

Mit handballerischem Gruß
Euer Micha

JUGEND

D-Jugend

In der D-Jugend sind wir diese Saison leider nur eine Handvoll von Kindern. Es war uns nicht möglich selber eine Mannschaft zu stellen. Mit der D-Jugend der Spielunion Neckarsulm haben wir aber ein Team gefunden, bei dem unsere Kinder als Gastspieler bei Spieltagen mitspielen können. Die Kinder haben so doch die Möglichkeit erste Erfahrungen auf dem großen Handballfeld zu sammeln. Über die Spielzeit konnten sie sich immer mehr in den Spielen einbringen. Aktuell befindet sich die Mannschaft auf einen der oberen Plätze in der Kreisliga und hat gute Chance am Ender der Saison noch Meister in der Kreisliga zu werden.

männliche E-Jugend

Nachdem wir uns in gemischten Teams im Juni zum Bezirksspielfest eingesungen und eingeworfen hatten ging die Hallenrunden der Jungs in Horkheim gleich gut mit einem Sieg los. Die weitere Runde läuft mehr als zufriedenstellend und ich denke wir können in den restlichen Spieltagen dieses Jahr noch weitere Punkte einfahren. Unsere Truppe trainiert immer dienstags und freitags mit 14 Jungs. „Leider“ zusammen mit ebenso vielen Mädels. Somit können wir im Moment keine weiteren Spieler bis Ostern aufnehmen.



weibliche E-Jugend

Wie bei den Jungs sehen wir hier eine richtig gute Truppe heranwachsen. Bisher wurden in dieser Runde alle Handballspiele gewonnen. Es sind in fast jedem Training 14 Mädels mit vollem Einsatz dabei. Die Entwicklung im Team und auch der einzelnen Spielerinnen ist als Trainer einfach nur schön zu begleiten. Auch hier können wir aufgrund der Hallenkapazität keine weiteren Spieler bis Ostern aufnehmen.



F-Jugend

Mit 2023 ging ein tolles Jahr der F-Jugend zu Ende. Es wurde viel und gut trainiert, gelacht, sich mit anderen Mannschaften gemessen. Es ist immer wieder großartig zu sehen, wie schnell Kinder in diesem Alter ihre Ballfertigkeiten verbessern und Freude daran haben als Team zusammenzuarbeiten. Viele tolle Aktionen, wie beispielsweise ein Faschingstraining, ein gemeinsames Eis essen und eine grandiose Weihnachtsparty im Reiterstüble Bad Friedrichshall haben aus der F-Jugend eine wundervoll harmonisch agierende Truppe gemacht.

// HANDBALL

Es ist fast schon traurig, dass uns alle Kinder des Jahrgangs 2015 an Ostern verlassen und in die E-Jugend wechseln werden. Wir dürfen uns aber auf alle 2017er Kinder der Minis freuen, die dann die F-Jugend bereichern werden und erfahren dürfen was Teamsport bedeutet.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Trainern der F-Jugend Fabian Habrock und Lena Graf, die sich mit viel Engagement, den rund 30 Kindern widmen und diese fördern und fordern.



Minis/Super Minis

Da das Level der kleinsten Handballer je nach Alter unterschiedlich ausfällt, wurden diese in Superminis (3-4-Jährige) und Minis (5-6-Jährige) unterteilt. Beide Gruppen werden aber zur gleichen Zeit in der gleichen Halle, jedoch in unterschiedlichen Hallenhälften trainiert. Wohingegen die Superminis sich an Parcours mit und ohne Ball austoben können, wird bei den Minis schon mehr Handball trainiert um sie auf den Spielbetriebe in der F-Jugend vorzubereiten. Natürlich kommt in beiden Bereichen der Spaß nicht zu kurz. Kinder, Eltern und Trainer freuen sich gleichermaßen über jeden Fortschritt, den die Kinder in sportlicher Hinsicht meistern. Sei es über einen Ball der hochgeworfen und wieder aufgefangen wurde, einen Ball der mit einem guten Wurf im Tor platziert werden konnte oder ein Purzelbaum, welcher nach mehrmaligem Üben selbstständig ausgeführt werden konnte. Viele schönen Aktionen wie ein gemeinsames Faschingstraining, ein gemeinsames Eis essen in der Halle oder eine kleine Weihnachtsfeier stellten eine gelungene Abwechslung im Trainingsalltag dar. Nichtsdestotrotz warten alle großen und kleinen Handballer sehnsüchtig auf die Fertigstellung der

Glück-Auf-Halle. Wir hoffen unser jährliches Angebot für Friedrichshaller Kinder - nämlich die Absolvierung des Mini-Sportabzeichens für 3-6-Jährige - alsbald in der neuen Handballhalle anbieten zu können. Ein großer Dank gilt im Bereich der Minis unseren ehrenamtlichen Trainern, die sich jede Woche erneut mit viel Engagement ans Werk machen. Anja Nietsch, Melanie Rose, Nadine Thauer, Lisa Kniel, Jasmin Habrock und Lena Graf ihr seid der Hammer, vielen Dank für euren Einsatz.



// HANDBALL

AKTIVE

Damen

Unsere Handballdamen belegten in der Saison 2023/2024 den 4. Platz in der Kreisliga A. Für die Runde 2023/2024 wurde eine Mannschaft mit 12 Spielerinnen gemeldet. Leider haben sich 6 Spielerinnen in den Sommerferien entschieden den Verein zu verlassen. Die Restmannschaft trainiert teilweise bei den Herren mit. Ob eine Mannschaft 2024 gemeldet werden kann, ist nicht sicher.

Herren

Auch bei den Herren wurde die Runde 22/23 mit einem 4. Platz in der Bezirksklasse abgeschlossen. Da die Runde von sehr schlechten Trainingsbedingungen gekennzeichnet war, ist dieser Platz mehr als zufriedenstellend. Die Planungen für die Runde 2023/2024 wurden dann

jäh gestört als klar war, dass man wieder nur in halben oder drittel-Hallen trainieren kann. Somit war es nicht verwunderlich, dass 3 Spieler nach Kochertörn wechselten.

Trotzdem wurde eine Mannschaft gemeldet und das Ziel Klassenerhalt ausgegeben. Nach schleppendem Rundenbeginn konnte man durch Erweiterung des Trainerteams und 2 Spielerzugänge positiver in die weitere Runde gehen. Das Ziel Klassenerhalt ist nun doch realistisch zu erreichen.



JAHRESBERICHT DER ABTEILUNG KARATE

Gute Vorsätze umsetzen 14.01.2023

Nach einer langen Winterpause setzen Agnes Tuba, Frieder Gerner, Wolfgang Schreiner und Ralph Plagmann ihre guten Vorsätze um.



Frieder, Ralph, Jürgen, Wolfgang, Agnes beim SV Lehrgang

Nicht nur reguläres Training ist angesagt, sondern Weiterbildung steht auf dem Programm. Wir treffen uns mit über 80 anderen Karateka in der voll besetzten Sporthalle in Lampoldshausen, um den Ausführungen von Jürgen Kestner zu folgen. Selbstverteidigungs Experte Kestner (7. Dan), Referent im Deutschen Karate Verband für Selbstverteidigung, gestaltet das Training abwechslungsreich und äußerst realitätsnah mit seinen unterschiedlichen „Aggressoren“.



Agnes und Ralph

Dabei stellt er die Erhaltung der Verteidigungsfähigkeit bei realistischen Angriffssituationen ausführlich vor. Ziele des Lehrgangs sind neue Ideen und Kniffe der waffenlosen Selbstverteidigung kennen zu lernen und diese auch unter Stressbedingungen anzuwenden

Gürtelprüfung 14.02.2023

Nicht mit Glück, sondern mit Können und viel Training hat die erste Gürtelprüfung beim Karate zu tun. Beatrice Wald und Linus Tahedl trainieren fleißig seit einem halben Jahr und stellen sich nun ihrer ersten Prüfung. Voll Anspannung verfolgen sie zuvor die Techniken, die Adrian Merovci zu seiner Blaugurt Prüfung zeigt. Und auch die Prüflinge zum Gelbgurt, Hannes Markart und Benjamin Kriegs, enttäuschen nicht. Ebenso wenig David Illnitzki, der seine Prüfung anstandslos meistert. Bei der Partnerübung zeigt er die Tugenden, die einen guten Karatekämpfer auszeichnen: Stärke und Durchsetzungsvermögen. Endlich treten auch die Jüngsten mit ihrem Trainer Ralph Plagmann an. Sie sind zwar aufgeregt, doch fällt es beiden leicht, die gestellten Anforderungen zu erfüllen. Trainer Josef Birli ist mit seinen Schülern zufrieden und DKV-Prüfer Werner Kühner bescheinigt allen eine insgesamt ansprechende Leistung.

Zur erfolgreichen Prüfung gratulieren wir:

Beatrice Wald und Linus Tahedl 9. Kyu weiß mit gelbem Streifen
Hannes Markart, Benjamin Kriegs,
8. Kyu Gelb Gurt
David Illnitzki, 7. Kyu Orange Gurt
Adrian Merovci, 5. Kyu Blau Gurt



Prüfungsgruppe mit Trainern Ralph und Josef

// KARATE

Bunkai Lehrgang am 25.02.2023 in Neckarsulm

Weiterbildung ist nicht Wissen, sondern Handeln

Am vergangenen Samstag ruft der Goju-Ryu Karate-Verband Baden-Württemberg zum Seenchin Kata und Bunkai Lehrgang nach Neckarsulm. Rund 30 Karateka von Jung bis Alt folgen der Einladung und finden sich in der Sporthalle in der Danziger Straße ein. So auch Frieder Gerner, Wolfgang Schreiner, Ralph Plagmann und Rudi Zikmund.



Ralph, Frieser, Rudi

Der Lehrgang ist für den Breitensport ausgelegt. Trainingsschwerpunkt ist das Erlernen der Bunkai Seenchin. Es handelt sich dabei um eine analytische und sequenzweise Aufgliederung der einzelnen Techniken der Kata Seenchin und das Kennenlernen ihrer Hintergründe. Deren praktische Anwendung fordert allerdings die volle Achtsamkeit der Teilnehmer. Es schließt sich die Vorstellung verschiedener Selbstverteidigungs Techniken an, die aus dieser Bunkai abgeleitet werden. Christian Schollenberger, hochgraduierter Trainer (7. Dan) und mit 40 Jahren Karate Erfahrung, vermittelt die verschiedenen Techniksequenzen und bietet den Teilnehmern die Chance, ihr Wissen und Können schrittweise anzuwenden und zu verbessern.



Wolfgang und Frieder

Sportlerehrung der Saison 2022 am 17.03.2023 in der Lindenberghalle

Ehre, wem Ehre gebührt. Theresa Hocher und Sven Zielke aus dem FSV Behinderten Sport Karate wurden für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2022 geehrt. Theresa belegte den ersten, Sven den zweiten Platz im Nachwuchs Para Karate Cup Baden-Württemberg. Kindertrainer Josef Birli wurde in der Goju-Ryu Weltmeisterschaft dritter und belegte in der Landesmeisterschaft BW den 2. Platz in seiner Klasse.



Sven, Ralph, Theresa

// KARATE

Bei der Sportlerehrung der Stadt Bad Friedrichshall für die Saison 2022 durch Bürgermeister Timo Frey haben es wieder zwei Athleten vom Karate Behinderten Sport geschafft im Mittelpunkt zu stehen. Theresa Hoher und Sven Zielke. Weder Zufall noch Glück, sondern Selbstvertrauen, eine klare Zielsetzung, Selbstdisziplin und bedingungsloser Trainingsfleiß sind die Voraussetzungen zu dieser Leistung. Denn Erfolge fallen nicht vom Himmel. Geduld und Durchhaltevermögen sind dabei unbedingt erforderlich



Josef, Ralph, Theresa und Sven

Erfolgreiche FSV Jukuren Gürtelprüfung am 25.05.2023

Gebrechlich, hilflos und schwach: So sehen viele Menschen die Senioren. Doch die Zahl der agilen älteren Menschen wächst. Immer mehr suchen die Herausforderung als Kampfsportler und sie profitieren davon. Es gibt wohl nur wenige Kampfsportbegeisterte, die abends bis 22 Uhr zum Training kommen. Doch Helga (76) und Rudi (82) unterscheiden sich in einem wesentlichen Punkt von vielen anderen Freizeitkämpfern. Das Berufsleben der beiden liegt schon viele Jahre zurück und abends warten nur selten andere Termine auf sie. Es ist der Biss und der Ehrgeiz, der Helga und Rudi dazu veranlasst hat, sich einer weiteren Prüfung zu unterziehen. Beide zeigen gute Leistungen und es gibt absolut nichts zu beanstanden.“ Wir sind und bleiben hungrig und wir wollen die nächste Stufe und damit den grünen Gürtel anstreben“ stellt Rudi fest und wir haben keinen Zweifel daran, dass die beiden ihr selbstgestecktes Ziel erreichen werden. Herzlichen Glückwunsch zu diesem herausragenden und ganz besonderen Erfolg.



Helga und Rudi mit Trainer Werner

Partnerlehrgang am 5.6.23 in Neckarsulm

Das Thema war Kennenlernen und Vertiefen von unterschiedlichen Partnerübungen des Goju Kai Karate.



Lehrgangsteilnehmer

Bei sommerlichen Temperaturen trafen sich 46 Kursteilnehmer darunter Werner Kühner, Wolfgang Schreiner, Ralf Kühnle, Jürgen Zurmühl, Hans Männicke und Georg Luncz vom FSV Bad Friedrichshall. Beim Üben mit einem Partner (Gegner) muss man, egal ob Angriff oder Abwehr, aus jeder beliebigen Position heraus reagieren können., da man in überraschenden Situationen nicht sofort in eine Kampfstellung gehen kann. Distanzgefühl, eine sichere Kampfhaltung, schnelle und geschmeidige

// KARATE

Techniken, intuitives Erfassen, Sicherheit in Abwehr und Konter das alles muss eingeübt werden. Dazu bot Christian eine hervorragende Plattform. Trotz häufig angesetzter Trinkpausen waren am Ende alle Teilnehmer erschöpft, aber glücklich. In ihren Heimat Dojos können sie jetzt ihre erlernten neuen Fähigkeiten weitergeben.

Mit neuem Schwung aus den Ferien Gürtelprüfung am 12.07.2023

18 Prüflinge kommen mit einem neuen weißen, gelben oder orangenen Gürtel aus den Ferien. Zum Schuljahresende legten sie erfolgreich ihre Karate Gürtel Prüfung in der Seetalhalle ab. Ihre Trainer Werner Kühner und Gerhard Münzing haben sie gut auf die Prüfung vorbereitet. Regelmäßiges Training und der Wille sich ständig zu verbessern sind die Voraussetzungen dafür, den Prüfungsanforderungen zu genügen und den nächsthöheren Gürtel zu erlangen. Dabei sollen sie auch lernen, mit Stress und Druck umzugehen. Sie sollen sich auf ihre Stärken konzentrieren und sich selbstbewusst fühlen. Die Prüflinge gehören einer Trainingsgemeinschaft an und können von der Zusammenarbeit untereinander profitieren. Sie können sich gegenseitig austauschen, voneinander lernen und sich beiderseitig unterstützen. Das hilft nicht zuletzt bei der Prüfungsvorbereitung. Das Erreichen eines Kyugrads soll die Prüflinge motivieren, weiterhin kontinuierlich zu trainieren und ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln. Regelmäßiges Training ist der Schlüssel zum Erfolg. Letztendlich sollen die Jugendlichen aber auch den Karate Sport genießen und Spaß daran haben. Wenn sie mit Begeisterung und Leidenschaft dabei sind, werden sie eher erfolgreich sein. Wie man das macht, haben sie bereits bewiesen.



Prüfungsgruppe mit Trainern Werner und Gerhard

Herzlichen Glückwunsch an:

Weißer Gürtel, 9. Kyu: Ada Nur und Ata Kemal Varol, Xenja Zkolobov, Kevin Willkomm, Felix Rühle, Nicole Moser,

Gelber Gürtel, 8. Kyu: Leo Baumann, Melinda Krehain, Eleana Fidanaki, Victor Gagov

Orangener Gürtel, 7. Kyu: Greta Söhner, Johanna Hessel, Julian Bermel, Jan und Lars Tartler, Rafael Fidanakis, Luzie und Joshua Holzhauser.

Karate Sommerfest August

Nach wetterbedingten Verschiebungen fand schließlich das heiß ersehnte Karate Sommerfest bei Armin und Willi doch noch statt. Fast alle Karateka waren gekommen, denn ein solches Fest lässt sich keiner gern entgehen. Der lauschige Garten war der perfekte Ort, um fröhliche Stunden bei reger Unterhaltung zu verbringen. Die gegrillten Speisen waren köstlich, und die gesellige Runde mit den Karate Kameraden und deren Partnern haben den Abend perfekt gemacht. Es war wohlthuend, die Zeit miteinander in einer entspannten Atmosphäre zu verbringen.



Werner, Georg, Ralph und Willi am Grill

Solche Momente sind selten geworden. Eure Herzlichkeit, die leckeren Nachspeisen und die gesellige Stimmung haben den Aufenthalt für uns wirklich besonders gemacht. Wir haben uns wohl gefühlt und sind dankbar für die Zeit, die wir gemeinsam bei euch verbringen durften. Eure Mühe und Gastfreundschaft, die ihr in die Vorbereitung gesteckt habt, sind einfach unübertroffen. Dafür noch einmal unser aller herzlichsten Dank.

// KARATE

Und beim Abschied hörte man immer wieder den an euch herangetragenen Wunsch auf ein Treffen an gleicher Stelle im nächsten Jahr.



Grill Gartenparty

Goju-Ryu Tag 2023 in Hardthausen am 23.09.2023

Wolfgang Tonat und Ralph Plagmann nutzen die Gelegenheit, bei acht der erfolgreichsten und bekanntesten Goju-Ryu Karate Meistern Deutschlands ihr Wissen aufzufrischen und Neues dazulernen.



Lehrgangsteilnehmer Goju-Ryu Tag

Das Lehrgangsangebot ist für Jugendliche und Ältere, ebenso wie für Danträger und Breitensportler ausgewählt. Wir entscheiden uns für den Schwerpunkt Selbstverteidigung sowie für Angriffs- und Abwehrtechniken. Der-Lehrgang erfüllt unsere Erwartungen voll, Techniken, Konzepte und Fähigkeiten können ausprobiert und verfeinert wer-

den, um sie später im Verein in die Trainingspraxis umzusetzen. Andere Vereinsmitglieder können auf diese Weise dazu inspiriert werden, zukünftig ebenfalls an derartigen Veranstaltungen teilzunehmen. Ein derartiger Lehrgang in unserer Stilrichtung bietet dabei eine ausgezeichnete Möglichkeit, vorhandene Fähigkeiten zu verbessern, neue Techniken zu erlernen und sich als Karateka weiterzuentwickeln.

Karate Beitrag zum Jubiläum 125 Jahre FSV am 2. und 3. Oktober

Die Karate Abteilung hat sich entschlossen anlässlich des Jubiläums 125 Jahre FSV eine Karate Demonstration sowohl am Festabend als auch am Sport- und Familientag auf dem Sportparkgelände im Freien vorzuführen. Das erfordert eine sorgfältige Planung. Mit den Verantwortlichen Ralf Kühnle (2. Dan) und Mitgestalter Werner Kühner (5. Dan) haben wir die besten Voraussetzungen für eine gute Vorbereitung. 16 Kinder und 12 Erwachsenen aus 4 unterschiedlichen Trainingsgruppen wollen unter einen Hut gebracht werden.



Karategruppe im Sportpark

Frühzeitig wird ein Plan mit den detaillierten Abläufen ermittelt. Ralf erläutert den Mitwirkenden aller Altersgruppen alles über die Aufstellung und die Reihenfolge der Techniken. Dabei soll die sportliche Darbietung, die Bewegung und auch die visuellen Elemente miteinander harmonisieren, um eine fesselnde und ausdrucksstarke Vorführung zu schaffen. Die Abläufe müssen synchron dargeboten werden und nahtlos und flüssig ineinander übergehen. Voraussetzung ist, dass die Karateka

// KARATE

die erforderliche Technik beherrschen, und diese gut und präzise ausführen. Diese stimmige Gruppendynamik wird in der Seetalhalle so lange geübt, bis die Trainer Ralf, Werner und auch Kindertrainer Gerhard Münzing zufrieden sind. Das gilt auch für die Demonstration am Festabend, die emsig geprobt wurde. In der Aula der Otto-Klenert-Schule moderierte Ralph Plagmann Ausschnitte aus dem Karate Trainingsprogramm mit Partnern.



Wolfgang S. und Wolfgang T., Hans und Ralf

Mit Werner Kühner, Ralf Kühnle, Wolfgang Schreiner, Wolfgang Tonat und Hans Männicke gelang eine eindrucksvolle Demonstration, die vom Publikum mit langanhaltendem Applaus gewürdigt wurde.



Wolfgang S., Wolfgang T., Werner, Hans und Ralf auf der Bühne

Weihnachtsfeier am 8.12.2023

Die traditionelle Karate Weihnachtsfeier war dieses Jahr nicht nur festlich, sondern auch äußerst gemütlich. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern mit Partnern nicht nur die Gelegenheit, das ereignisreiche Jahr Revue passieren zu lassen, sondern auch die Gemeinschaft und die Verbundenheit unter den Karateka zu stärken. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Abteilungsleiter begann der Abend mit einem gemeinsamen Abendessen.



Bianca mit Frieder und Dani mit Wolfgang

Die Tische waren liebevoll dekoriert, und es gab eine breite Auswahl an Speisen für jeden Geschmack. Dies schuf eine ungezwungene Atmosphäre, in der sich die Mitglieder wohl fühlten und sich zwanglos austauschen konnten. Nach dem Essen folgte eine erstmals durchgeführte Tombola, die allgemein einen guten Anklang fand. Danach zeigte Abteilungsleiter Ralph Plagmann, wie gewohnt, den Jahresrückblick. In einer emotionalen Präsentation konnten die Mitglieder die Höhepunkte des vergangenen Jahres auf der großen Leinwand verfolgen. Erfolge auf regionalen Wettkämpfen, Fortschritte in den Trainingsgruppen und besonders das 125-jährige Jubiläum des FSV Bad Friedrichshall mit großer Karate Beteiligung wurden herausgestellt und gewürdigt.



Werner, Ralph, Gisela und Armin

// KARATE

Diese Rückblicke erinnerten daran, dass die Karate-Abteilung nicht nur eine Sportgemeinschaft, sondern auch eine Familie ist. Die gelungene Mischung aus Festlichkeit, Gemeinschaft und Rückblick schuf die dazu notwendige Atmosphäre. Die Weihnachtsfeier wird sicherlich weiterhin ein schönes Beispiel für die starke Gemeinschaft der Karate Abteilung sein.

Erfolgreiches Projekt in der Offenen Jugendhilfe Bad Friedrichshall

Das Projekt hat das Ziel, Jugendlichen die Kampfkunst Karate nahe zu bringen und sie möglicherweise in den Verein zu integrieren. Die Karateka Werner Kühner und Ralph Plagmann starteten das auf ein Jahr angelegte Programm im Januar im Jugendtreff Stadtmitte mit 14 Interessierten. Durch gezieltes Training sollte das Selbstvertrauen und die soziale Kompetenz der Jungen und Mädchen im Alter zwischen 12 und 15 Jahren gestärkt werden. Mit Teilnehmern aus verschiedenen Herkunftsländern wurden auch Themen wie Deeskalation und Konfliktlösung angesprochen. In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Friedrichshall und dem FSV konnte das Projekt umgesetzt werden. Viele Jugendliche entwickelten neue Interessen und Talente, die sie zuvor nicht erkannt hatten. Den Übungsleitern wie auch den Teilnehmern hat dieser Kurs viel Freude bereitet. Neben der sportlichen Betätigung wurde auch Disziplin und Respekt untereinander eingefordert und auch der persönliche Austausch kam nicht zu kurz.

GKVBW Para Cup am 9.12.2023 in Möglingen Eindrucksvolle Leistung

Beim Nachwuchs- und Parakarate-Cup 2023, durchgeführt vom Goju Ryu Karateverband Baden-Württemberg konnten die beiden Behindertensportler Theresa Hoher und Sven Zielke, eindrucksvoll ihre Klasse in ihrer Disziplin Kata unter Beweis stellen. Sie kehrten mit dem ersten und zweiten Platz von diesem Wettkampf zurück. Beide haben mit ihrem Trainer Ralph Plagmann hart trainiert und sich gut auf den Wettkampf vorbereitet. Karate erfordert nicht nur körperliche Stärke, sondern auch mentale Disziplin und Technik.



Sven auf der Wettkampfmatte

Sie haben im Sondertraining ihre Techniken verfeinert und an ihrer körperlichen Fitness gearbeitet. Das Ziel war die Fähigkeiten zu präsentieren, die wieder und wieder einstudiert wurden. In ihrer Kategorie zeigten beide eine beeindruckende Leistung, was auch von den fünf Schiedsrichtern entsprechend gewürdigt wurde. Ihnen entging nichts. Schon kleine Fehler konnten das Podestplatz-Aus bedeuten. Im Finale erreichte Theresa den ersten Platz, knapp gefolgt von Sven, dem im zweiten Durchgang die Nerven zusetzten. Das nächste Ziel steht schon fest. 2024 wollen beide die Prüfung zum 6. Kyu, den grünen Gürtel, ablegen. Der Erfolg ist für beide Sportler nicht nur eine Auszeichnung, sondern auch eine Motivation, um nach weiteren Siegen zu streben.



Sven und Theresa bei der Siegerehrung

Gute Leistungen bei der Gürtelprüfung 20.12.2023

Die Gürtelprüfung unserer Kinder und der jungen Erwachsenen war ein großer Erfolg. Die Prüflinge haben nicht nur ihr erlerntes Wissen und ihre Fähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern auch gezeigt, dass sie über eine bemerkenswerte Disziplin und Einsatzbereitschaft verfügen.



Sina und Kerstin, hinten Kevin und Werner

Die Prüfung fand kurz vor den Weihnachtsferien am 22. Dezember in unserem Dojo Seetalhalle statt. Die Teilnehmer zeigten während der gesamten Veranstaltung eine beeindruckende Leistung. Geprüft wurden sowohl theoretische Kenntnisse als auch praktische Fertigkeiten, und alle haben in beiden Bereichen hervorragende Ergebnisse erzielt. Besonders erwähnenswert ist die engagierte Vorbereitung durch ihre Trainer Gerhard Münzing und Werner Kühner, die die Kinder bestens geschult haben.

Die Prüfung zum Gelbgurt haben erfolgreich abgeschlossen:

Sina Bermel, Kerstin Krehain, Nicole Moser, Linus Tahedl, Atakemal Varo, Ada Nur Varol, Beatrice Wald, Kevin Willkomm und Xeniya Zkolobov.



Urkunde Gelbgurt an Beatrice

JAHRESBERICHT DES STELLVERTRETERS JANUAR BIS DEZEMBER 2023

Zu Anfang 2023 wurden die aktiven Mitglieder der Abteilung an den Deutschen Karateverband in Gladbeck gemeldet. 25 Kinder bis 14 Jahre und 34 Erwachsene ab 14 Jahre.

Im Jahr 2022 wurden 28 Erwachsene und 22 Kinder gemeldet.



Angruß der Karatekinder

Kyu-Prüfungen haben insgesamt 35 Mitglieder erfolgreich abgelegt. (8 zum 9. Kyu, 15 zum 8., Kyu, 11 x 7. und einmal zum 5. Kyu)



Stolze Gelbgurt Träger mit Trainer Werner

// KARATE

Zu Anfang des Jahres starteten wir ein Kooperationsabkommen mit der Jugendhilfe Bad Friedrichshall.

Trainingsangebot lief immer donnerstags von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Jugendhaus. Als Trainer wechselten sich Ralph und Werner wöchentlich ab. Durchschnittlich nahmen zwischen 3 und 7 Jugendliche daran teil.

KARATE
im Jugendtreff Stadtmitte

WANN?
Ab dem 12. Januar 2022
jeden Donnerstag von
18:00 bis 18:45 Uhr

ALTERSGRUPPE?
Ab der 5. Klasse

Das Ganze kostet euch nichts, einfach vorbei kommen und mitmachen.

Du hast noch Fragen?
Contact us

Jugendtreff Stadtmitte
Rathausplatz 3
74117 Bad Friedrichshall
www.kreisjugendhilfe-bfh.de

Jugendhilfe BfH

FSV
SPORTVEREIN
125 JAHRE
1898-2023

So. 26.03.23 fand in Eppingen die Mitgliederversammlung des GKVBW statt Wolfgang Schreiner und ich waren vor Ort.

Am 02. Und 03.10. war die Abteilung Karate an den Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 125jährigen Jubiläums des FSV beteiligt.



125 Jahre FSV, Karategruppe im Sportpark

Am 08. 12.2023 fand die Jahresabschlussfeier in der Saline in Offenau statt.

Danke

Allen Karateka ein herzliches Dankeschön für jede Form des Engagements im Sportjahr 2023!

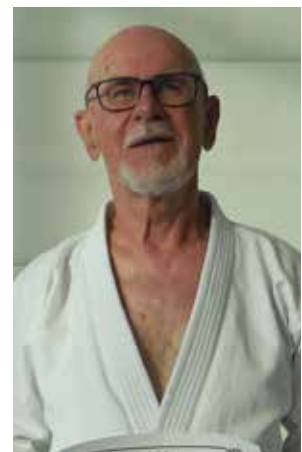
Werner Kühner

Stellvertretender Abteilungsleiter, Übungsleiter der Jukuren und Kinder, sowie Prüfungsbeauftragter des Deutschen Karateverbandes.

Ansprechpartner



Ralph Plagmann Abteilungsleiter



Werner Kühner,
Stellvertretender Abteilungsleiter

FOLGE UNS!

#fsv1898

#teamgeist

#vereinsliebe

#gemeinschaft

#mehrbewegen

#sportisteinzigartig



// KINDERSPORTSCHULE KISS

KINDERSPORTSCHULE (KISS) 2022/2023

Seit Juni 2023 unter der Leitung von Lilli Zimmermann:



„Bewegung, Sport und das Thema Gesundheit haben für mich einen sehr hohen Stellenwert. Als Diplom Fitness Ökonom durfte ich schon viele Menschen auf ihrem Weg zu einem fitteren und gesünderen Leben begleiten. Da mir aber vor allem die Gesundheitsförderung der Kinder am Herzen liegt, habe ich meinen beruflichen Fokus in diesen Bereich verlagert und mit der Stelle der KiSS-Leitung genau „mein Ding“ gefunden. Ich liebe die Arbeit mit den Kindern und freue mich, sie bei der gesunden Entwicklung unterstützen zu können.“

Das Motto der KiSS:

Bewegung macht nicht nur fit, sondern auch schlau. Sie hilft dabei soziale Kompetenzen zu entwickeln und macht einfach Spaß! Wir unterrichten nach dem offiziellen Rahmenlehrplan, der über die Zusammenarbeit von verschiedenen Sportverbänden entwickelt wurde.

Bei der Mini KiSS im Kindergarten- und Vorschulalter liegt der Schwerpunkt auf der Entwicklung der motorischen Grundfähigkeiten. Im Grundschulbereich werden diese gefestigt und weiterentwickelt. Ab der 3. Klasse wird dann zunehmend vertiefendes Technik- und

Taktiktraining in ganz unterschiedlichen Sportarten (Leichtathletik, Handball, Fußball, Turnen und Badminton) unterrichtet.

Seit Anfang 2020 entwickelte sich ein KiSS-Netzwerk unter der Organisation des STB, das zum Ziel hat, den Kindersport auch überregional zu fördern. Aktuelle wissenschaftliche Studien zeigen deutlich, welche Wichtigkeit Sport und körperliche Aktivität im Kindes- und Jugendalter für das ganze weitere Leben haben. Und welche Auswirkungen der Mangel an Bewegung und sozialer Gruppenerfahrungen hat, sehen wir an den Folgen der Corona-Pandemie. In dieser Zeit haben die Kinder viele Erfahrungen verpasst. Was sich negativ auf die körperliche Entwicklung und auf das Selbstbewusstsein der Kinder auswirkt. Diese Erfahrungen nachzuholen ist sehr wichtig. Und dafür bietet die KiSS das optimale Programm zur Entwicklung und Stärkung der körperlichen, kognitiven und sozialen Kompetenzen.



// KINDERSPORTSCHULE KISS



Die aktuellen Kurse sind sehr gut besucht.

Wir haben drei Gruppen Mini- und Vorschul-KiSS, zwei Gruppen für die Klassenstufen 1 und 2. Die Klasse 3 und 4 bestehen aus einer Gruppe.

Weitere Gruppen sind in Planung.

Zu den bestehenden Kooperationen mit den Grundschulen Jagstfeld und Plattenwald und dem Kindergarten St. Barbara, sollen ebenfalls weitere dazu kommen.

Am 10.07.23 war KiSS mit einem Gleichgewichts- und Geschicklichkeitsparcours am KinderTag beim Friedrichshaller Schachtseefest vertreten und freute sich über die vielen aktiven Kinder. Auch wurden von der KiSS beim Sport-Spiel-Spass-Tag des FSV zum 125jährigen Jubiläum, am 03.10.23, vielfältige Bewegungsstationen angeboten. Diese wurden von den Kindern mit viel Freude durchlaufen.

Wir freuen uns über die positive Entwicklung im Jahr 2023 und geben unser Bestes, um auch im Jahr 2024 diese fortführen zu können.

Interessierte Kinder und Eltern sind willkommen und erhalten Informationen unter:
lilli.zimmermann@fsv-sport.de und über die Geschäftsstelle.

[Lilli Zimmermann](#) und [Dr. Sabine Paul](#)



JAHRESBERICHT 2023

Das Jahr 2023 war für die Abteilung Leichtathletik ein ereignisreiches Jahr.

Wir trainierten mit drei Gruppen:

Gruppe 1: 6 – 10- jährige Kinder

Gruppe 2: Breitensportgruppe

Gruppe 3: Leistungsgruppe

Erschwerend fand in diesem Jahr ein Trainingswochenende für die leistungsorientierten Athletinnen und Athleten statt. Ende Januar organisierte Mirjam ein zweitägiges, tolles Trainingsprogramm in der Sportparkhalle. Beim gemeinsamen Mittagessen in der „Saline-Hütte“ und in der „Sportpark-Gaststätte“ kam die Geselligkeit nicht zu kurz.

Wie in den vergangenen Jahren, waren wir an zahlreichen Wettkämpfen mit großer Beteiligung vertreten. Wir nahmen an den Hallenwettkämpfen in Biberach und Neckarsulm, an „Freiluftwettkämpfen“ in Biberach, Neckarsulm und Flein, am Heilbronner Trollinger Marathon und an der Friedrichshaller Runde teil.

Neu für unsere Kinder war in diesem Jahr ein sogenannter „Kinder-Leichtathletik-Cup“. An verschiedenen Terminen fanden bei uns, in Flein, Brackenheim Wettbewerbe statt, bei denen die Kinder als Mannschaft antreten und verschiedene, kindgerechte Disziplinen absolvieren mussten. Die Disziplinen bestanden aus „Hürdenlauf“ über Bananenkisten, Zonenweitwurf, Zonenweitsprung und einer Biathlon-Staffel.



Kinderleichtathletik-Wettbewerb

Am 17.06. fand dieses Ereignis in unserem Stadion statt.

Hierfür war sehr viel Vorarbeit notwendig:

- Die Durchführung des Wettkampfes musste durchdacht werden.
- Material für die einzelnen Disziplinen musste besorgt werden.
- Wir mussten ein Team für die Wettkampfauswertung finden und einlernen.
- Laptops und Drucker mussten organisiert werden.
- Urkunden mussten gestaltet und gedruckt werden.
- Der Verpflegungsstand musste organisiert werden.
- Zahlreiche Helferinnen und Helfer mussten gefunden und eingeteilt werden.

Der Wettkampf ist an diesem Tag reibungslos verlaufen. Das Wetter war perfekt, es wurden tolle sportliche Ergebnisse erzielt und es gab keine verletzten Personen. Die intensive Vorarbeit hat sich gelohnt.



// LEICHTATHLETIK

Ein weiters größeres Ereignis war die Teilnahme am Vereinsjubiläum am 3. Oktober. Im Rahmen des „Sport-Spiel-Spaß-Tages“ haben wir einen Orientierungslauf im Kocherwald organisiert. Start- und Endpunkt war an der Hochsprungmatte in unserem Stadion. Viele Sportlerinnen und Sportler aus den unterschiedlichsten Altersgruppen nahmen mit viel Spaß daran teil. Wie in den letzten Jahren, haben wir auch im Jahr 2023 mit sehr vielen Helferinnen und Helfern mehrere Schichten beim Hagenbacher Bockbierfest übernommen. Dies stärkt den Zusammenhalt und ist eine gute Verdienstmöglichkeit für unsere Vereinskasse.

Bei verschiedenen Wettkämpfen stellten wir wieder Kampfrichterteams. Das ist sehr wichtig, da ohne Kampfrichterinnen und Kampfrichter kein Wettkampf stattfinden kann.

In der Sommersaison kamen wieder einige Leute, um das Sportabzeichen zu erwerben. Manche kommen jedes Jahr, um ihre Fitness unter Beweis zu stellen. Manche benötigen das Sportabzeichen für eine Bewerbung bei der Polizei oder beim Zoll. Einige Kinder, Jugendliche und Trainerinnen und Trainer unserer Abteilung absolvierten ebenfalls das Sportabzeichen.



Im Rahmen unserer Mitgliedschaft bei der ULG nahmen manche Athletinnen und Athleten die Möglichkeit zur Teilnahme an Trainingsstunden bei anderen Vereinen dieses Verbundes wahr: z.B. Hochsprungtraining in Beilstein, Sprintraining in Biberach. Auch beteiligten sich manche Athletinnen und Athleten in der ULG-Mannschaft bei Wettkämpfen (u.a. „Württembergische Team-Meisterschaften in Balingen“).



Im Trainerteam gab es im Jahr 2023 einige Neuigkeiten:

- Sarah Wolny
beendete im Frühjahr ihre Trainertätigkeit. An dieser Stelle möchte ich mich für die jahrelange Unterstützung und Trainingsgestaltung bedanken.
- Nadine Spindler und Nicole Kremsler kamen als neue Trainerinnen für die „Kleinen“ dazu. Sie besuchten einen Trainerlehrgang. Im Herbst nahmen sie bei einem „Kampfrichter-Lehrgang“ teil und können künftig bei Wettkämpfen als vollwertige Kampfrichterinnen eingesetzt werden.
- Tobias Guschelbauer absolvierte ebenfalls einen Trainerlehrgang. Seither unterstützt er sämtliche Gruppen in unserer Abteilung und hilft aus, wenn „Not am Mann“ ist.

Erwähnen möchte ich auch noch unsere „alten“ Trainerinnen und Trainer:

- Marita und Bernd Kümmerle leiteten in liebenswerter Weise die Gruppen der „Kleinen“ und waren bei zahlreichen Wettkämpfen als Betreuer und als Kampfrichter im Einsatz.
- Harald Wetzler unterstützte die „Breitensportgruppe“ im Training und auch bei Wettkämpfen. Außerdem pflegte er hin und wieder sämtliche Sportanlagen (z.B. Weitsprunggrube, Kugelstoßanlage, ...) in unserem Stadion.
- Mirjam Volpert konnte uns mit ihrem Mut und ihrer Weitsicht überzeugen, den Wettkampf am 17.06. bei uns durchzuführen. An dessen Umsetzung war sie maßgeblich beteiligt. Außerdem organisierte und veranstaltete sie das Trainingswochenende und trainiert zweimal wöchentlich die Leistungsgruppe. In diesem Jahr war sie Teil des Interimsführungsteams der ULG, war bei deren Umstrukturierung, letztlich unserem Austritt aus der ULG und bei der Neugründung der LAV Heilbronner Land beteiligt.

Am Schluss möchte ich mich bei allen Trainerinnen und Trainern für ihren Einsatz bedanken.

Bei den Eltern bedanke ich mich für die zahlreiche Unterstützung bei Arbeitseinsätzen etc.

Bei den Kindern und Jugendlichen bedanke ich mich für die regelmäßige und zahlreiche Teilnahme an unseren Übungsstunden.

Ich freue mich schon auf ein ereignisreiches Sportjahr 2024.

[Olaf Hilmer, Abteilungsleiter.](#)

// SILVESTERLAUF

SILVESTERLAUF FAST INS WASSER GEFALLEN

Der traditionelle Silvesterlauf durch den Kocherwald war diesmal weniger gut besucht – es herrschte trübes Wetter. Eine Stunde vor dem Start hatte es sehr heftig geregnet. Nichts desto trotz ließen es sich die rund achtzig Läufer nicht nehmen, die 2,5 Kilometer in unterschiedlicher Rundenzahl hinter sich zu bringen und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Laufen.

Nach dem Lauf gab es nach dem Lauf Weck` Wurscht, Glühwein und Punsch. Wie immer baten wir um eine Spende zur Kostendeckung. Den Überschuss werden wir wieder spenden.

Der Silvesterlauf bietet eine gute Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen, gute Gespräche zu führen und das Jahr Revue passieren zu lassen. Es lässt sich hierbei gut entschleunigen und bereits Kraft für das neue Jahr tanken.

Team „Freunde des Kocherwald-Silvesterlaufs“



// SPORTAKROBATIK

JAHRESBERICHT 2023

Im vergangenen Jahr durften wir nach langer Zeit endlich wieder an einem Auftritt teilnehmen. Unter der Leitung unserer Trainer Julia, Tanja und Maylin wurde hart trainiert, um beim 125-jährigen Jubiläum einen tollen Auftritt hinzulegen. Und das haben wir geschafft!

Zusätzlich zu unserem Training für den großen Auftritt haben wir eine Generalprobe für die Eltern organisiert. Dabei konnten sie ihre Kinder in den Turnanzügen sehen und die Originalchoreografie bewundern. Dies war eine tolle Gelegenheit, um unseren Fortschritt zu präsentieren und die Unterstützung der Eltern zu spüren.



// SPORTAKROBATIK



Neben dem intensiven Training für den großen Auftritt haben wir auch viele neue Figuren gelernt und konnten einige neue Mitglieder für unsere Abteilung gewinnen. Dadurch haben sich auch neue Trios und Duos gebildet, die mit viel Energie und Leidenschaft an ihren Darbietungen gearbeitet haben.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr und setzen uns das Ziel mit den neuen Trios und Duos weitere Fortschritte zu erzielen.

Unser Auftritt beim Jubiläum hat auch eine kleine Zuschauerin dazu bewegt, sich für die Sportakrobatik zu entscheiden. Sie trainiert nun fleißig bei uns mit. Das zeigt, wie faszinierend und mitreißend unsere Sportart ist! Und wir freuen uns über den kleinen Nachwuchs.



// TISCHTENNIS

JAHRESBERICHT 2023

Wir blicken zurück auf ein aufregendes Tischtennisjahr 2023! Das Jahr war gespickt mit besonderen Highlights wie beispielsweise die Austragung nationaler Veranstaltungen im Tischtennisport, aber auch mit unseren jährlichen Highlights wie dem Bockbierfestturnier oder dem Schachtseefest. Neben all diesen aufregenden Veranstaltungen und Festivitäten schauen wir auch auf ein erfolgreiches und herausforderndes Sportjahr zurück.

Im Folgenden dürft ihr, liebe FSV Vereinsfreunde, mit uns ein wenig durch das Jahr der Tischtennisabteilung schlendern – viel Spaß dabei!

Deutsche Einzelmeisterschaften Jugend 15

Am 11. & 12. März durfte die Tischtennisabteilung des FSV ein ganz besonderes Highlight in die Kocherwaldhalle holen – nämlich die Einzelmeisterschaften des Deutschen Tischtennisbundes der Altersgruppe 15.

Bei dieser Veranstaltung handelt es sich um eine der Top-Veranstaltungen des Tischtennisports, bei welcher die jeweils 48 besten Mädchen und Jungen des Landes um den Titel spielen. Das Turnier war besetzt mit einigen Nachwuchsspielern der deutschen Nationalmannschaft.

Neben zwei wahnsinnig aufregenden Spielen um den Titel durften wir uns auch über zahlreiche Zuschauer freuen, welche sich das Tischtennis-Highlight vor der Haustüre nicht entgehen lassen wollten. Als ob dies nicht schon genug wäre, wurden die zwei Turniertage mit einem besonderen Rahmenprogramm abgerundet. Als besonderes Highlight ist zu erwähnen, dass die Nationalhymne zur Eröffnung des Turniers von Julian Pförtner, einem bekannten Sänger aus dem Format „The Voice of Germany“, vorgetragen wurde. Vielen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Helfer, die Stadt Bad Friedrichshall sowie Jochen Stierle als Hauptorganisator, die dieses besondere Erlebnis in der Kocherwaldhalle möglich gemacht haben!



Deutsche Jugendmeisterschaft 15

// TISCHTENNIS

Vereinsmeisterschaften 2023

Dieses Jahr haben wir die Vereinsmeisterschaften in einem neuen Modus ausgetragen. Wir spielten zwei Leistungsklassen, damit die Spielstärken nicht so weit auseinanderklaffen. Mit mehr Teilnehmer/innen wurde dies zwar nicht belohnt, dafür gab es zu Hauf knappe und hart umkämpfte Spiele.

Die 18 Teilnehmer verbrachten knapp fünf Stunden in der Kocherwaldhalle, ehe die Vereinsmeister fest standen. Nach den Spielen verbrachten wir einen gemütlichen Abend im Clubheim Hagenbach.

Folgende Platzierungen wurden erspielt. Allen herzlichen Glückwunsch!

Turnierklasse A

1. Christian Huck
2. Dominik Walk
3. Richard Sugirthanathan
3. Claudio Walk

Turnierklasse B

1. Martin Greis
2. Jochen Stierle
3. Hendrik Ostertag
3. Hartmut Ostertag



Christian Huck links, Martin Greis rechts

Heilbronner Team siegt beim 21. Bockbierfestturnier des Friedrichshaller SV

Marcel Seimen und Vladislav Krug (beide TSG Heilbronn) sowie Tobias Gabel und Stefan Meidl (beide TSB Horkheim), wurden ihrer Favoritenrolle gerecht. Beide Mannschaften setzen sich in den jeweiligen Leistungsklassen beeindruckend durch.

Der Wettergott meinte es wieder sehr gut mit uns und bescherte uns eine Hitzeschlacht in der Kocherwaldhalle. Dem trotzend, fighteten die 24 Turnierteilnehmer, Punkt für Punkt. Beifall kam von der Tribüne für die vielen hochklassigen Ballwechsel.

Neben unseren „Stamm-Teilnehmern“ waren auch wieder einige neue Mannschaften dabei. Besonders hat uns die Teilnahme einer Mannschaft aus Schleswig-Holstein gefreut, TTG Südstormarn, mit dem Ex-FSV-Spieler Jens Krämer.



Sieger Bockbierfestturnier 2023

Die Podestplätze in der Turnierklasse Eins, bei welchen Spieler aus der höchsten Spielklasse auf Landesebene antraten, wurden:

1. Marcel Seimen / Vladislav Krug
(TSG Heilbronn)
2. Steffen Neubauer / Christian Kaiser
(TTV Zell / SG Garnberg)
3. Stefan Hadlaczky / Gianni Fantaguzzi
(TSB Horkheim)

In der Turnierklasse Zwei erreichten folgende Paarungen die Podestplätze:

1. Tobias Gabel / Stefan Meidl (TSB Horkheim)
2. Dominik Walk / Max Peter (Friedrichshaller SV)
3. Patrick Frohs / Jürgen Toberer (Friedrichshaller SV)

Nach der Siegerehrung in der Kocherwaldhalle trafen sich viele Spieler auf dem Hagenbacher Bockbierfest, um den sportlichen Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Bei toller Stimmung wurde bis in die Morgenstunden gefeiert.

Ich darf mich bei allen bedanken, welche an einem oder mehreren Tagen zu dem guten Gelingen unseres Tischtennisturnieres beigetragen haben.
S.K.

Schachtseefest 2023

Der See ruft – auch im Jahr 2023 war die Tischtennisabteilung Teil des wunderschönen Schachtseefests. Das Fest war auch in diesem Jahr ein hochgradiger Erfolg und ein absolutes Highlight im Tischtennis-Jahr 2023. Mit ca. 30 Helferinnen und Helfern über drei Festtage verteilt war das Fest ein großer Erfolg für die Tischtennisabteilung, wirtschaftlich sowie auch für den Zusammenhalt unserer Abteilung. Wie in jedem Jahr gilt besonderer Dank an Thomas und Susi Merz, die den reibungslosen Ablauf sicherstellen mit einer Top-Organisationsleistung.

Aktueller Stand Saison 2023 / 2024:

Unsere erste Damenmannschaft

tritt auch in dieser Saison in der höchsten Klasse des Bezirks, der Bezirksliga an. Die Vorrunde gestaltete sich herausfordernd für unsere Damen und sie konnten leider nur einen Punkt erkämpfen, verweilen somit aktuell auf dem letzten Platz. Der Abstand zum direkten Tabellennachbarn beträgt nur einen Sieg und somit besteht noch die Chance, in der Rückrunde die rote Laterne abzugeben.

Die erste Herrenmannschaft

ist wieder in ihrer gewohnten Bezirksliga-Spielklasse gemeldet, nach einem einjährigen Ausflug in die Landesklasse. Die Vorrunde hat die Truppe mit 8:8 Punkten im Mittelfeld (Platz 5) beendet. Viele spannende und

packende Spiele bis in die Verlängerung wurden absolviert. Hervorzuheben ist die außerordentliche Leistung unserer Nummer 1 Christian Huck, der mit einer Bilanz Stand jetzt mit 15:1 die Liga anführt!

Die zweite Herrenmannschaft

welche eine Klasse niedriger, nämlich in der Bezirksklasse spielt, machte es der ersten Mannschaft gleich und ging mit einer Bilanz von 8:8 in die Winterpause. Zwölf Spieler wurden in der Vorrunde eingesetzt und somit geht ein besonderer Dank auch an die Kollegen der „unteren“ Mannschaften, die tatkräftig unterstützt haben und so ihren Beitrag zu der Punktausbeute geleistet haben.

Die dritte Mannschaft

erneut eine Klasse tiefer in der Kreisliga A, hat sich durch kämpferische Leistung trotz mehrfachem Aushelfen bei den Mannschaften darüber eine Top-Bilanz von 11:9 Punkten erspielt. Mit der Punktausbeute geht die 3. Mannschaft auf Platz 4 in die Winterpause. Der direkte Tabellennachbar ist punktgleich, somit lohnt sich auch noch der Blick nach oben um in der Rückrunde möglicherweise den ein oder anderen Tabellenplatz nach oben zu klettern!

Die vierte Herrenmannschaft

überwintert auf dem 7. Platz mit 4:12 Punkten in der Kreisliga C. Auch hier muss hervorgehoben werden wie oft die Vereinsfreunde aus der 4. Mannschaft in den oberen Mannschaften ausgeholfen haben und somit nicht für ihre Mannschaft antreten konnten. In der Tabelle geht es knapp zu, sowohl die Plätze oberhalb unserer Mannschaft als auch die unterhalb liegen ganz nah beieinander. Für die Rückrunde ist somit alles offen.

Zu guter Letzt folgt unsere Seniorenmannschaft

die in einem tollen kollegialen Modus spielt. Alle Herren die Ü40 sind und Lust haben, nehmen hier am Spielbetrieb teil. Es wird regelmäßig rotiert, sodass jeder sich in der höchsten Liga auf Bezirksebene bei den Senioren, der Senioren 40 Bezirksliga, einbringen kann und für den FSV Punkte erkämpfen kann. Aktuell befindet sich die Truppe auf dem 5. Platz. Da zwei Mannschaften sich im laufenden Ligabetrieb zurückgezogen haben, kann hier kein Abstieg aus der Klasse erfolgen und der Spaß kann auch weiterhin im Vordergrund stehen!

[Bericht R.S.](#)

JAHRESBERICHT 2023 JUGEND

Mannschaftssport

Nach den coronabedingten Unterbrechungen bzw. Abbrüchen in den Jahren 2020 und 2021 konnte in der Saison 2022/23 wieder ein regulärer Spielbetrieb durchgeführt werden.

Die Rückrundenbilanz 2023 fiel für unsere vier Jugendmannschaften durchgewachsen aus. Unsere erste Jugendmannschaft in der Altersklasse 19 mit Mikkola Böttcher, Laura Peter, Max Peter und Marc Weeber tat sich sehr schwer an die guten Ergebnisse der vorangegangenen Spielzeiten, wo man stets um den Aufstieg in die Landesklasse mitspielte, anzuknüpfen. Am Ende musste man sich mit dem 5. Platz zufrieden geben, der bedauerlicher Weise den Abstieg aus der Bezirksliga bedeutete. Die beste Bilanz erzielte Mikkola Böttcher mit 9:5 Einzelsiegen.

Die zweite Mannschaft in der Aufstellung: Marcel Pospiech, Christian Klemm, Lukas Olichwiruk und Ali Sadiddin wurde am Ende Vierter in der Jungen 19 Kreisliga A2. Bilanz bester war Christian Klemm mit 8:5 Siegen. In der Altersklasse 13 war unsere erste Mannschaft recht erfolgreich und landete am Ende der Saison auf dem dritten Tabellenplatz. Die Mannschaft in der Aufstellung: Maximilian Herold, Felix Hell, Christian Tapp, und Felix Link konnte damit das beste Ergebnis unserer Jugendmannschaften erzielen. Eine sehr gute Bilanz erspielte sich Maximilian Herold mit 9:2 Siegen. Unsere 2. Mannschaft in der AK 13 wurde am Ende der Saison Fünfter in der Kreisklasse A. Die Mannschaft spielte in folgender Aufstellung: Simon Hell, Kaspar Klimm, Johannes Holz, Benjamin Mustafa, Artur Wolf, Julius Meisner, Lilli Renz und Davian Nadarasa.

In die Saison 2023/24 gingen wir erneut mit vier Jugendmannschaften und personellen Veränderungen im Vergleich zur vorherigen Runde. Die Ergebnisse nach Abschluss der Vorrunde können sich sehen lassen.

Unsere erste Jugendmannschaft in der Aufstellung Mikkola Böttcher, Marc Weeber, Maximilian Herold, Christian Klemm und Marcel Pospiech steht aktuell, nach Abschluss der Vorrunde, auf dem zweiten Tabellenplatz. Mit diesem guten Ergebnis darf man mit Beginn der Rückrunde im Januar 2024 wieder in der eine Etage

höheren U19 Bezirksliga antreten. Eine makellose Bilanz erzielte Maximilian Herold mit 10:0 Siegen. Unsere zweite Jugendmannschaft mit Lukas Olichwiruk, Ali Sadiddin und den beiden Neuzugängen Rico Nasse und Benjamin Mustafa belegt aktuell den vierten Platz in der Kreisliga A2. Lukas Olichwiruk erspielte sich hier mit 12:3 Erfolgen die viertbeste Bilanz in der Liga.

Unsere erste Jugendmannschaft in der AK 13 mit Felix Link, Felix Hell, Davian Nadarasa und Kaspar Klimm konnte ebenso überzeugen und rangiert aktuell auf dem zweiten Platz in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse in dieser Altersstufe. Eine tadellose Bilanz erreichte Felix Link mit 10:1 Siegen. Die zweite Mannschaft befindet sich aktuell auf dem 5. Platz in der Kreisklasse A. Zum Einsatz kamen hier: Simon Hell, Artur Wolf, Julius Meisner, Lilli Renz, Luka Kicic, Hagen Köhler und Adavan Nagabalan. Letzter war auch Bilanz bester mit 3:1 Erfolgen.

Einzel sport

Mit rund 100 Teilnehmern aus etwa 20 Vereinen des Bezirks Heilbronn fiel am 22. Januar der Startschuss für den Ranglistenzyklus des Jahres 2023. Bereits seit 1998 ist die Tischtennisabteilung des FSV Ausrichter dieser Veranstaltung. Von unseren Teilnehmern der Altersklasse 19 konnten Mikkola Böttcher und Marc Weeber souverän all ihre Spiele gewinnen und somit die Qualifikation für die zweite Qualifikationsrangliste am 12. Februar in Brackenheim schaffen. Ebenso qualifizieren konnten sich auch Maximilian Herold, Felix Link und Felix Hell, die jeweils den zweiten bzw. dritten Platz in ihren Gruppen in der AK 13 erreichten.

Bei der nachfolgenden Rangliste in Brackenheim durften sich dann Mikkola Böttcher und Felix Link als jeweils Drittplatzierte und Maximilian Herold als Erstplatzierte seiner Gruppe über ein erneutes Weiterkommen freuen

Bei der am 12. März in Oedheim stattfindenden Bezirksrangliste war außer den drei genannten Jungs auch Lilli Renz mit dabei. Sie musste bei den Mädchen 11/12 antreten und machte ihre Sache richtig gut. Mit einer Bilanz von 4:2 Siegen hatte sie sich für die am 26. März in Michelfeld stattfindende Regionsrangliste qualifiziert. Bei der Regionsrangliste ebenso mit dabei war Maximilian Herold, der mit einer souveränen Bilanz von 7:1 Siegen als Erstplatzierte einen Startplatz ergattern konnte

// TISCHTENNIS

Der 26. März sollte dann allerdings kein so guter Tag für die beiden werden. Gegen eine spielstarke Konkurrenz aus den Bezirken Heilbronn, Hohenlohe und Ludwigsburg war leider kein Kraut gewachsen und beide mussten sich am Ende mit nur jeweils 2 gewonnen Spielen mit dem 7. Platz in ihren Konkurrenzen begnügen.

Unsere Vereinsmeisterschaften fanden am 13. Mai in der Kocherwaldhalle statt. Wie meist hatten wir auch dieses Mal wieder zwei nach Leistung eingeteilte Gruppen. In der Gruppe A siegte Maximilian Herold mit nur einer Niederlage vor Marcel Pospiech und Christian Klemm. In der Gruppe B wurde Davian Nadarasa Vereinsmeister vor Kaspar Klimm und Benjamin Mustafa.



Teilnehmer Vereinsmeisterschaften mit den Vereinsmeistern Davian Nadarasa und Maximilian Herold (mittlere Reihe 1. und 2. von links)

Die Bezirksmeisterschaften, das erste Turnier der aktuellen Saison, wurden am 12. und 13. Oktober vom TTC Neckar-Zaber durchgeführt. Mit knapp 170 teilnehmenden Jungen und Mädchen der Altersklassen 11 bis 19 war das Turnier nach einer zweijährigen Coronapause wieder mal ganz gut besetzt. Für die Teilnehmer unserer Abteilung war das Turnier durchaus erfolgreich. Felix Link konnte sich bei den Jungen 13 bis ins Viertelfinale kämpfen, ehe er gegen den späteren Bezirksmeister Maximilian Herold im vereinseigenen Duell den Kürzeren zog. Letzterer wurde nicht nur im Einzel souverän Bezirksmeister ohne Niederlage und Satzverlust, sondern auch im Doppelwettbewerb mit seinem Partner Ben Danczyk von der TSG Heilbronn. Ebenso erfolgreich war auch Benjamin Mustafa der mit seinem Partner Jonas Laicher vom TSV Willsbach den dritten Platz im Doppel der Jungen 14 belegte.

Mit dem Bezirksmeistertitel verbunden war für Maximilian Herold auch die Teilnahme an den Regionsmeisterschaften am 19.11.23 in Steinheim.

Dort trafen sich die besten Spielerinnen und Spieler der Regionen Heilbronn, Hohenlohe und Ludwigsburg, um die Qualifikation für die Baden- Württembergischen Einzelmeisterschaften auszuspielen. Maximilian zeigte an diesem Tag sein ganzes Können und belegte am Ende mit nur einer Niederlage den dritten Platz in seiner Altersklasse. Ein sehr gutes Ergebnis mit dem er allerdings die Qualifikation für die Baden Württembergischen Meisterschaften ganz knapp verpasste.

An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass Maximilian, der erst vor der Coronapause mit dem Tischtennis im Verein begonnen hatte, bereits auf eine fantastische Entwicklung zurückblicken kann. In dieser kurzen Zeit schaffte er es nicht nur unter die spielstärksten Jungen seiner Altersklasse im Bezirk, sondern auch darüber hinaus in der gesamten Region (Heilbronn, Hohenlohe, Ludwigsburg).

Sonstiges

Ein ganz großes und außergewöhnliches Highlight gab es am 12 und 13. März in der Kocherwaldhalle.

Die Tischtennisabteilung des FSV war mit der Ausrichtung der Deutschen Jugendmeisterschaften der Altersklasse 15. erstmals Ausrichter einer Veranstaltung des Deutschen Tischtennisbundes. Auf Initiative unseres sportlichen Leiters, Jochen Stierle, hatten wir uns dafür beworben und unter mehreren Bewerbern schließlich den Zuschlag bekommen. Dieses Mammutevent erforderte den Einsatz der gesamten Abteilung, was Aufbau, Organisation und Durchführung anbelangte. Der Aufwand hat sich gelohnt, darin waren sich alle einig. Es waren zwei sehr interessante und unterhaltsame Tage in der Kocherwaldhalle mit vielen hochklassigen Ballwechsellern, die von den zahlreichen Zuschauern, die aus ganz Deutschland zu uns gekommen waren, bestaunt werden konnten. Damit dürfte unsere Abteilung auch über die Regionsgrenzen hinaus und nicht nur in Tischtenniskreisen Bekanntheit erlangt haben.

Ein weiterer Höhepunkt war auch der Aktionstag am 3. Oktober anlässlich des 125-jährigen Bestehens unseres Sportvereins.

// TISCHTENNIS

Zusammen mit anderen Abteilungen des FSV hatten wir in der Kocherwaldhalle u.a. einen kleinen Tischtennis-Parcours aufgebaut auf dem die Kinder sowie auch die Erwachsenen mit kleinen Spielen an der Platte ihr Talent unter Beweis stellen konnten. Heiß begehrt war auch unser Roboter, der den Übenden die Tischtennisbälle auf unterschiedliche Art und Weise automatisch zu spielt. Manch einer konnte oder wollte gar nicht mehr davon lassen.

Zum Abschluss der Saison 2022/23 - kurz vor den Sommerferien - trafen wir uns mit all unseren Kindern und Jugendlichen zu einem kleinen Grillfest im Außenbereich der Kocherwaldhalle zu dem auch alle Eltern eingeladen waren.

Das Ende des Tischtennisjahres 2023 feierten wir am vorletzten Trainingsabend vor den Weihnachtsferien in der Kocherwaldhalle bei leckeren Speisen und Kinderpunsch sowie unterhaltsamen Spielen an und abseits der grünen Platte.

Auch in diesem Jahr gilt mein Dank wieder allen Trainern, Betreuern, Fahrern sowie allen, die sich, für unsere Jugend, in welcher Form auch immer, engagiert haben.

M.H.

BERICHT DER ABTEILUNGSLEITERIN



Die Abteilung Turnen besteht zurzeit aus 1667 aktiven und passiven Mitgliedern. Mit 1047 erwachsenen Mitgliedern stellen wir die größte Abteilung im Erwachsenenbereich. Ferner sind in der Abteilung 620 Jugendliche und Kinder unter 18 Jahren registriert. Das bedeutet, wir konnten erfreulicherweise den Mitgliederschwund nach Corona stoppen. Und es ist uns gelungen, alle Sporttreibende in unsere Sportgruppen zurückzugewinnen. Vor allem im Kinderbereich sind unsere Sportgruppen mehr als voll. Das ist besonders wichtig, denn Bewegung fördert nicht nur die körperliche, sondern auch die geistige Entwicklung. Unsere vielen aktiven Mitglieder werden in der Kocherwald, Lindenberg-, Seetal- und Plattenwaldhalle sowie in der eigenen Sportparkhalle von 36 Übungsleiterinnen und Übungsleitern Woche für Woche in den Gruppenstunden betreut. Leider wurde die Glück-Auf-Halle auch das ganze Jahr 2023 saniert und stand, nicht für den Sportbetrieb wieder zur Verfügung. Das bedeutete für alle Sportangebote in dieser Halle, dass wir Platz in anderen Hallen suchen mussten. Was leider nicht immer glücklich ist. Wir sind gespannt, wann die Glück-Auf-Halle wieder für den Sport zur Verfügung steht.

Zu dem traditionell, stattfindenden Sportprogramm, kommen noch unsere zahlreichen Kursangebote hinzu, die von der Bevölkerung sehr gerne angenommen werden. Das Kurssystem wird bestens betreut von

Karin Wolf, die auch auf der Geschäftsstelle, neben Ute Geiger, Annette Götzinger und Sina Gronbach mit zwei Sprechzeiten vertreten ist. Sie führt ebenfalls die Kooperationsgespräche mit den Krankenkassen und Dozenten durch.

Veranstaltungen im Berichtsjahr 2023:

Die Teilnahme beim Hagenbacher Bockbierfest mit dem Kaffeestüble ist selbstverständlich und macht allen Beteiligten Spaß. Sehr gut angekommen ist der neu ins Programm aufgenommene Eiskaffee. Außerdem gibt es jede Menge Helferinnen und Helfer aus der Abteilung, die beim Bewirten mithelfen. Egal ob Hähnchen oder Pommes, wir haben ein tolles Team. Danke an alle Helferinnen und Helfer. Und nicht zu vergessen, die vielen Kuchenspenden. Danke an alle. Die Kinderferienaktion konnten wir erstmals nach Corona auch wieder durchführen. Mit der Aktion „Abenteuer Turnhalle“ konnten wir 25 Kinder in der Sportparkhalle bespassen. Im sportlichen Bereich gab es nur eine Veränderung. Alle bestehenden Sportgruppen konnten wieder angeboten werden. Neu ist in Kooperation mit der Stadt Bad Friedrichshall ein kostenloses Bewegungsangebot für Menschen mit Demenz und deren Angehörige im Fortissimo.

Sportliche Erfolge:

Unsere Rope skipping-Sportlerinnen konnten in gewohnter Manier wieder jede Menge Platzierungen einfahren. Sarah und Ronja Höfers sind ja schon legendär, was Preise angeht. Auch hier können wir einfach nur stolz sein, auf unsere Salty Jumper, siehe Extra-Bericht mit den einzelnen Aktivitäten und sportlichen Ergebnissen. Besonders erfreulich sind die vielen jungen Nachwuchsspringerinnen.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern für das ehrenamtliche Engagement bedanken. Dank euch haben wir ein individuelles Sportangebot für alle Altersklassen anzubieten. Danke an Ute Geiger, Annette Götzinger und Sina Gronbach (Geschäftsstelle) und Karin Wolf (Leiterin des Kursystems) für die großartige Zusammenarbeit.

Anmerkung:

Für den Inhalt der Berichte sind die Übungsleiter/innen selbst verantwortlich. Von einigen Sportgruppen lag kein Bericht vor. Wir bitten um Verständnis.

Betha Dietz, Abteilungsleiterin

„BIB... BABYS IN BEWEGUNG MIT ALLEN SINNEN“

für Babys von drei bis zwölf Monate

Das DTB-Programm „Babys in Bewegung mit allen Sinnen“ bietet Eltern im aufregenden ersten Lebensjahr eine Begleitung für eine gesunde Entwicklung ihres Kindes. Das Kurskonzept unterstützt die natürliche Bewegungsentwicklung, den angeborenen Bewegungsdrang, die Entwicklung der Eltern-Kind-Bindung und fördert die Eigenaktivitäten der Babys. Beim „Spielen und Bewegen mit allen Sinnen“ werden Kinder von Anfang an körperlich, motorisch, geistig, seelisch, sprachlich und emotional fit fürs Leben und Lernen!

In den wöchentlichen Kursstunden werden durch Lieder, Finger- und Schaukelspiele sowie durch Bewegungsanregungen mithilfe verschiedener Materialien und Alltagsgegenstände Wahrnehmungs- und Bewegungserfahrungen geschaffen, die von den Eltern einfach in den Alltag integriert werden können. Die Kleinen genießen es immer sehr, im warmen Kursraum so wenig wie möglich bekleidet aktiv zu sein – jedes entsprechend seines momentanen Entwicklungsstandes. Die Babys fördern, aber keinesfalls überfordern heißt dabei der Grundsatz. An erster Stelle steht der Spaß am gemeinsamen Tun, Ausprobieren, Beobachten und Nachahmen. Für die Eltern gibt es im Kurs auch ausreichend Zeit, sich untereinander über Herausforderungen und Fragen im ersten Lebensjahr auszutauschen. „Wie viel Förderung benötigt ein Baby?“ „Werden Kinder intelligenter, je früher und intensiver sie gefördert werden?“ „Welches Spielzeug braucht mein Baby wirklich?“ „Wie kann mein Baby in den Schlaf finden?“ „Was lernt mein Kind beim Spielen und Bewegen?“ Viele Themen beschäftigen alle jungen Eltern und im Austausch können sie sich gegenseitig unterstützen und ihre Kompetenzen stärken. „Ich kann das, ich schaff das!“ Kinder, die von Geburt an die Möglichkeit haben, ihre Freude an der Bewegung auszuleben, erwerben eine wichtige Voraussetzung für ein gesundes Leben. Sie entwickeln nicht nur ein positives Körpergefühl, sondern auch ein gesundes Selbstvertrauen für neue Herausforderungen. Bewegung ist der Motor der kindlichen Entwicklung und die Sinne sind die Zündung!

Karin Lunczer

BABYMASSAGE „BERÜHRUNG MIT RESPEKT®“

Prävention hautnah erleben

Junge Familien stehen in unseren Kursen nach den Richtlinien der DGBM e.V./IAIM e. V. im Mittelpunkt. In einem sicheren und geschützten Rahmen lernen sie respektvolle Berührung und eine sanfte Streichmassage kennen, was sich wohltuend auf die Entwicklung der Babys auswirkt. Alle Babys sind zuerst einmal „Fühl-Linge“ und Berührung ist ihre erste Sprache. Neben der Massage gibt es für die Eltern immer Zeit, um sich im Austausch miteinander in den vielen Fragen rund um das Elternsein unterstützen zu können.

Am Beginn jeder Massage steht die Erlaubnisfrage. Eine Massage findet immer zu den Bedingungen des Kindes statt. So lernen Eltern die Feinzeichen und Signale ihres Babys im Laufe der Zeit besser kennen und verstehen. Ritualisierte Abläufe unterstützen das gegenseitige Vertrauen zwischen dem Baby und seiner Bezugsperson. Ein frühes „Nein-Sagen“ dürfen ist für die Kinder ein wesentlicher Schritt, die eigenen Grenzen zu erfahren und zu erleben, dass diese respektiert werden. So können deren Selbstbestimmtheit und Selbstwirksamkeit von Anfang an gestärkt und ihre Autonomieentwicklung auf achtsame Weise unterstützt werden.

Die Massage begleitet Eltern auf sanfte und entspannende Art auf dem Weg zu einer tiefen Bindung zu Ihrem Baby. Dieses kann in den liebevollen Händen der engsten Bezugspersonen lernen, zur Ruhe zu kommen und mit der Zeit kann sich durch die Massage Resilienz entwickeln. Daneben erleben Eltern wie entspannend Massagemomente für sie selber sein können. Das gemeinsame zur Ruhe kommen und aufeinander Eingehen haben einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des kindlichen Nervensystems und ebnet den Weg zur kindlichen Selbstregulation.

Die sanfte Streichmassage unterstützt das Körpergefühl der Kinder, was einen Baustein in der Unfallprävention darstellen kann. Die vielen körperlichen und emotionalen Wirkungen der Massage können trotz des nicht-therapeutischen Ansatzes als Gesundheitsfürsorge angesehen werden. Das familien- und kompetenzorientierte Programm „Berührung mit Respekt®“ bietet eine gute Grundlage, um über Jahre miteinander in Berührung und Kontakt zu bleiben und hat daneben einen hohen präventiven Ansatz.

BEWEGUNGSFORSCHER

für Kinder von 12 bis 24 Monate

Kinder sind immer in Bewegung und laut Wissenschaftlern ist eine „gesunde Bewegungsunruhe“ unverzichtbar für deren körperliche und geistige Entwicklung. Bewegung macht schlau und ist Nahrung für das Gehirn, da sich die Nervenzellen besser verknüpfen können. Hüpfen, Klettern oder Balancieren fördert das Koordinationsvermögen, motorische und kognitive Fähigkeiten sowie Sozial- und Risikokompetenz.

In den wöchentlichen Kursstunden sind alle Kinder entsprechend ihres momentanen Entwicklungsstandes in kleinen Bewegungslandschaften aktiv. Bewegung braucht Übung und Kinder haben von Natur aus Spaß am Üben! Wenn sie etwas Neues gelernt haben, versuchen sie unaufhörlich, es so lange auszuprobieren, bis es richtig gut klappt und verfeinern es dann weiter. Kleinkinder müssen so viel wie möglich „alleine“ machen – auch hinfallen und sich wieder aufrappeln. Nur so lernen sie, dass sie sich auf sich selbst verlassen können. In der überschaubaren Gruppe mit Gleichaltrigen lernen die Kleinen von Anfang an auch, sich im spielerischen Miteinander zu verständigen und erwerben so grundlegende soziale Kompetenzen. Mama oder Papa geben dabei die emotionale Sicherheit und erleben ihr Kind als Akteur seiner Entwicklung.

Das freie Gehen und Stehen wird immer weiter verfeinert, wobei gerne verschiedene Gegenstände getragen, geschoben oder gezogen werden. Auch das Übersteigen kleiner Hindernisse macht großen Spaß, genauso wie Rutschen und Schaukeln. Leitern mit engen Sprossen hinaufklettern oder über Treppen krabbeln, sind Herausforderungen, die die Kinder schon eigenständig meistern. Neben diesen grobmotorischen Fähigkeiten entwickelt sich auch die Feinmotorik und somit das Denken der Kinder immer weiter. Aus Würfeln, Markierungshütchen oder Bechern Türme bauen, verschiedene Bälle werfen oder durch Rohre rollen lassen und Bewegungsmöglichkeiten mit Reifen und Tüchern ausprobieren sind Beschäftigungen, die alle lieben.

Gemeinsame Bewegungsspiele mit Mama oder Papa am Anfang und Ende der Stunde machen nicht nur Spaß sondern schulen auch Gleichgewicht, Feinmotorik, räumliche Orientierung, Körperwahrnehmung und

Entspannung. Wenn sich ein Kind mit Spaß spielend im Raum bewegt, wenn es mit seinem Körper in Aktion tritt, bilden sich immer mehr Nervenverbindungen in seinem Gehirn und umso größer wird dadurch sein Lernvermögen.

ELTERN-KIND-TURNEN

In der Seetalhalle für Kinder von zwei bis vier Jahre

Nach unserem bewegten Begrüßungslied „Hallo, Hallo, wie schön dass ihr da seid“ geht es musikalisch weiter. Zu verschiedenen Bewegungsliedern hüpfen wir entweder mit den Regentropfen, lassen verschiedene Körperteile wie Gummi wackeln, kreisen Arme und Hüfte oder springen wie kleine Schafe.

Anschließend probieren wir aus wie wir mit Tüchern, Reifen, Tennisringen, Teppichfliesen, Papprollen, Joghurtbechern, Seilen oder Schwämmen weiter in Bewegung bleiben können. Neben dem Spaß werden dabei auf spielerische Weise motorische Grundfertigkeiten geschult und dabei kommen nicht nur die Kinder ins Schwitzen.

Heiß ersehnt ist danach immer der Startschuss für unsere Bewegungslandschaft, bei der je nach Thema Berge, Brücken, Höhlen, Tunnel oder Schaukeln zum Klettern, Rollen, Rutschen, Balancieren, Steigen, Transportieren, Springen, Hüpfen... einladen. Die Erwachsenen sind immer wieder erstaunt, was ihr Kind schon alles alleine kann und lernen so, ihm immer mehr zuzutrauen. Auch den Kindern sieht man den Stolz an, wenn sie wieder eine neue Herausforderung alleine bewältigt haben. Viel zu schnell ist es Zeit zum Aufräumen und der anschließenden Fahrt mit unserer Mattenwagen-Eisenbahn, bis diese an der Endstation in der Garage parkt.

Zum Ende der Stunde wird es bei Bewegungs- und Fingerspielen wieder ruhiger. Sehr beliebt bei Klein und Groß ist unsere Löwenjagd und zum Glück können wir uns immer ins Haus retten. Beim Tierkribbel-Krabbel wandern verschiedene Tiere den Rücken hoch und runter und die Kinder genießen dabei die sanften Berührungen. Oft ist es dabei in der Halle ganz ruhig. Sehr gerne lassen sie im Anschluss auch Mama, Papa oder Oma in den Genuss einer kleinen Massage kommen.

// TURNEN

Beim folgenden Abschiedslied freuen sich dann alle schon wieder auf die nächste Turnstunde.

Der Nikolaus wusste wohl, dass Bewegung und Sport hungrig machen und brachte für jedes Kind eine Vesperdose mit Mandarine, die von den meisten gleich vor Ort genüsslich verspeist wurde. Das bunte Reflektorbärchen sorgt dafür, dass alle in der dunklen Jahreszeit gut zu sehen sind.

In der Sportparkhalle, montags 10:00 – 11:00 Uhr und 15:45 – 16.45 Uhr

Beide Gruppen sind ausgelastet. Die Kinder freuen sich immer, die Bewegungslandschaften zu erobern.

Highlight sind immer Osternest suchen und der Besuch vom Nikolaus. Leider musste dieses Jahr der Laternenumzug Wetterbedingt ausfallen.

Sylvia Beckmann

Äpfle-Turnen in der Sportparkhalle, dienstags, 16:00 – 17:00 Uhr

Diese Gruppe ist mit über 20 Kindern ausgebucht. Die Kinder lernen an verschiedenen Geräten sicher zu Turnen. In den Sommertagen machen wir zum Schluss immer noch eine Wasserschlacht. Weitere Höhepunkte sind das Osternest suchen und die Geschenke vom Nikolaus.

Sylvia Beckmann

VORSCHULTURNEN

Kocherwaldhalle, freitags, 17.00-18.00 Uhr 3 – 6 Jahre

Das Jahr 2023 stand das erste Mal seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ganz unter dem Motto „Turnen – ohne Zwangspause und dafür mit doppelt so viel Spaß!“

Die Turngruppe der Vorschulkinder im Alter von drei bis sechs Jahren zeigte das ganze Jahr über Motivation ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln, um Neues auszuprobieren und über sich hinauszuwachsen.

Auch wenn sich einige Kinder bereits in diesem jungen Alter selbstsicher und mutig an die Geräte wagen, sind ein paar dennoch ängstlicher und zurückhaltend.

Unsere gemeinsamen Turnstunden haben gezeigt, dass jedes Kind seine bzw. ihre Lieblingsgeräte nicht so schnell wieder verlassen will. Während das Tau den Kindern eine gewisse Leichtigkeit und Kraft verleiht, erfordert der Schwebebalken hohe Konzentration und Vorsicht, um die benötigte Balance zu halten.

Selbstverständlich waren die Spiele das Highlight eines jeden Kindes. So freuten sich alle, wenn am Ende der Stunde noch ausreichend Zeit für ein paar Klassiker wie „Karotten-Ziehen“ oder „Feuer, Wasser, Sturm“ war.

Ich wünsche euch allen einen guten Start in das Jahr 2024 und hoffe, dass wir uns alle wieder gesund und glücklich wiedersehen werden. Bleibt weiterhin so fit!

Claudia Herold

GRUNDSCHULTURNEN

Kocherwaldhalle, freitags 14:30-15.30 Uhr

Hier werden die Kinder an verschiedenen Geräten wie Kaste, Ringe, Bock und Boden unterrichtet, die auch im Schulsport vorkommen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz mit Spielen am Schluss.

Sylvia Beckmann



// TURNEN

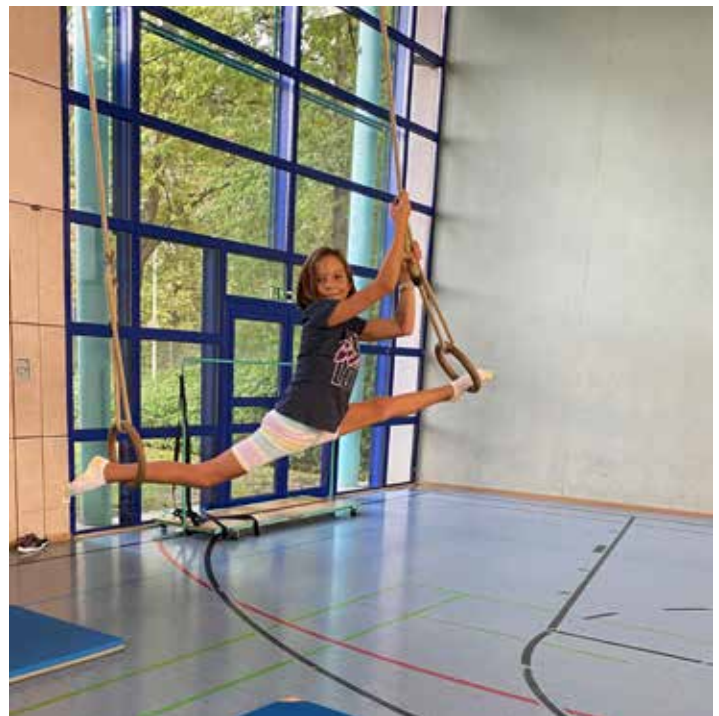
MÄDCHENSPORTGRUPPE

Plattenwald, freitags 16.00-17.00 Uhr

Mädchen im Alter zwischen 6-12 Jahren

Wir treffen uns, um Spaß und Freude an Bewegung zu haben. Die Stunde gestalten wir zusammen, neben Grundelemente von Turnen, Leichtathletik und Ballspiele vertiefen wir auch die sportlichen Vorlagen des Schulturnens. Wunschspiele sind auch immer dabei.

Mihaela Barz



// TURNEN



BREITENSPORTGRUPPE

**Kocherwaldhalle,
freitags 17:00 – 18:00 Uhr**

In dieser Gruppe werden fast alle Sportarten mal etwas unterrichtet.

Die Kinder sind auch mit Wünschen, was sie mal turnen möchten oder lernen wollen, sehr motiviert.

[Sylvia Beckmann](#)

LEISTUNGSTURNGRUPPE

**Kocherwaldhalle,
montags 17.30-19.00 Uhr und
freitags 15.30-18.00 Uhr**

Wir, die Leistungsturner/innen haben 2x in der Woche Training.

Montag: 17:30 – 19:00 Uhr Mädchen + Jungen

Freitag: 15:30 – 17:00 Uhr Mädchen+ Jungen
17:00 – 18:00 Uhr Die Größeren

Bei uns werden die koordinativen und konditionellen Fähigkeiten der Kinder verbessert. Kraft, Talent, Beweglichkeit, Ausdauer, Ehrgeiz und vor allem Spaß und Begeisterungsfähigkeit am Gerätturnen sind für ein langfristiges, erfolgreiches Training die Voraussetzung. Im Wesentlichen erlernen wir während unserer Trainingszeit neue Übungsteile und komplette Wettkampfübungen. Diese sind für jedes Alter vorgeschrieben und nach Alter/Schwierigkeitsgrad gestaffelt.

Geräte der Mädchen:

Sprung, Reck/Stufenbarren, Schwebebalken, Boden, Trampolin

Geräte der Jungen:

Boden, Sprung, Barren, Reck, Ringe, Pauschenpferd, Trampolin

Das Jahr 2023

Das Jahr 2023 war voller Erlebnisse. Im März nahmen wir mit 14 Turnerinnen an den Gaueinzelmeisterschaften in Ellhofen teil. Hierbei turnten die Turnerinnen in Ihrer jeweiligen Altersklasse in Riegen eingeteilt über den ganzen Tag verteilt ihre Wettkampfübungen an Boden Balken, Reck und Sprung. Evelina Bopp, Chiara-Sophie Canta, Franziska Arnold, Zoey Kraus, Alina Müller, Julie Schröer, Lara Inal, Mariella Beil, Ramona Hipp, Livia Hutter, Johanna Martin, Lia Schnakenberger, Emaline Sutton und Paula Wartenberg. Hier konnte sich Livia Hutter mit dem 4. Platz zum Bezirksfinale in Ellhofen qualifizieren.

Im April fand der Stauer Cup in Bad Wimpfen statt. Mit 21 Turnerinnen/Turnern erturnten wir sehr erfolgreich

5 Medaillenplätze: 3. Platz Bronze für Mayla Vogt (Jg 2016), 2. Platz Silber für Livia Hutter (Jg 2010/2011), 1. Platz Gold für Anita Agapov (vor Jg 2009), 2. Platz Silber für Alina Erwin (vor Jg 2009), 1. Platz Gold für Sebastian Arnold (Jg 2016).



Am 25.06.2023 starteten wir mit 17 Turnerinnen/Turnern sehr erfolgreich beim Gaukinderturnfest in Nordheim. Mit 7 Medaillenplätzen freuten wir uns sehr mit unseren Turnerinnen/Turnern über die tollen Platzierungen: 3. Platz Bronze für Olivia Lewizki (Jg 2016), 1. Platz Gold für Livia Hutter (Jg 2011), 3. Platz Bronze für Leonie Baier (Jg 2010), 1. Platz Gold für Emaline Sutton (Jg 2009), 1. Platz Gold für Alina Erwin (Jg 2008), 1. Platz Gold für Sebastian Arnold (Jg 2016), 1. Platz Gold für Samuel Meckl (Jg 2014),



// TURNEN

Der Höhepunkt dieses Jahr war unser Besuch des Landeskinderturnfestes in Esslingen vom 21.07-23.07.2023. Es ist immer ein besonders schönes Erlebnis für die Gruppe, da wir mehrere Tage gemeinsam erleben können. Dabei waren Leonie Baier, Mariella Beil, Isabella Beil, Chiara- Sophie Elisabeth Canta, Franziska Arnold, Johanna Martin, Ela Inal, Lara Inal, Alina Erwin, Ramona Hipp, Livia Hutter, Zoey Kraus, Emaline Sutton, Paula Wartenberg, Zlata Zitlau.



Im Herbst haben wir einige Nachwuchsturnerinnen/-turner neu in unsere Gruppe mit aufgenommen. Motiviert übten wir mit den Jüngeren fleißig die Grundlagen und Wettkampfelemente der einzelnen Übungen. Die Größeren arbeiteten fleißig an Ihren Wettkampfübungen und erarbeiteten neue schwierigere Elemente. In unserem Training versuchen wir Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer und Koordination zu schulen, zu erhalten bzw. zu steigern. Alle Kinder waren mit unendlich großer Begeisterung und Spaß am Training dabei. Momentan betreuen pro Trainingszeit ca. 4-5 Trainerinnen/Trainer Kleingruppen nach Alter gestaffelt zwischen 5-10 Kindern im Alter von 6-18 Jahren. Auch 2023 hatten wir mehr Anfragen an Trainingsplätzen, als wir bedienen konnten. Das zeigt uns, wie sehr sich Kinder nach Bewegung sehnen. Zum Jahresausklang veranstalteten wir für unsere Gruppe einen internen Wettkampf. Wir freuen uns, eine so tolle Truppe zu haben und mit Ihnen auf viele tolle Trainingsstunden und Wettkämpfe im Jahr 2024.



Die Trainer und Trainerinnen
Sylvia Beckmann, Karen Arnold, Sina Binnig, Kim Schraudolf, Diana Beriozovaite, Claudia Herold, Enrique Soukaseun, Patrick Muth



ERWACHSENEN TURNGRUPPE

Sportparkhalle
Mittwochs, 20:15 – 21:15 Uhr

Wir treffen uns, um etwas Spaß zu haben beim Turnen, wie Boden, Sprung, Balken oder Reck.

[Sylvia Beckmann](#)

// TURNEN

ROPE SKIPPING „SALTY JUMPERS“

Lindenberghalle

Montags 18.45-20.15 Uhr (Leistungsgruppe)

Mittwochs 18.00-19.00 Uhr (Anfänger ab 7 Jahre)
18.00-20.15 Uhr (Fortgeschrittene)

Die Bad Friedrichshaller Salty Jumpers bestehen derzeit aus 33 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Alter zwischen 6 und 44 Jahren. Die Einsteigergruppe von 12 Springern und Springerinnen trainiert jeden Mittwoch fleißig die verschiedenen Disziplinen im Rope Skipping, um irgendwann die Fortgeschrittenen unterstützen zu dürfen. Die Fortgeschrittenen, unsere Show- und Leistungsgruppe bestehend aus 21 Springerinnen, trainieren zwei bis drei Mal die Woche. Beide Gruppen werden von Sarah Höfers und Angela Gawliczek geleitet. Nele Herr und Romy Schuhmaier unterstützen in der Einsteigergruppe.

Wir blicken zurück auf ein unglaubliches Sportjahr 2023, das uns immer in Erinnerung bleiben wird!

Silber beim International Open Tournament in Colorado Springs; 3x Gold bei den Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften für den Nachwuchs; zwei Nachwuchsspringerinnen im Landeskader; Mottoshow zu „The Greatest Showman“ beim FSV-Jubiläum; erstmalig mit 12 Starterinnen bei den Gaumeisterschaften ... und viele weitere Highlights

Eine Zusammenfassung aus einem ereignisreichen Jahr:

Januar 2023

Wheel-Lehrgang in Germersheim (21.01.)

Bevor die ersten Wettkämpfe im neuen Jahr starteten, ging es für die Salty Jumpers Franziska Arnold, Lena Glaser, Karen Arnold, Angela Gawliczek, Ronja und Sarah Höfers am 21. Januar für einen Wheel-Lehrgang nach Germersheim, der von den amtierenden Europameisterinnen in dieser Disziplin geleitet wurde. Neben theoretischem Input lernten wir auch jede Menge neue Sprünge in der Partnerdisziplin und konnten einige Inspirationen für die nächste Wettkampfsaison mitnehmen.



Franziska und Lena beim Wheel

Pfalz Teammeisterschaft in Niederwörresbach (28.01.)

Die Wettkampfsaison 2023 begann für die zwei erfahrenen Leistungsspringerinnen Ronja und Sarah Höfers Ende Januar mit den Pfälzischen Landesmeisterschaften im Team in Niederwörresbach, bei denen sich die Schwestern gemeinsam in der Wheel Pair Freestyle souverän das Ticket für die Deutschen Meisterschaften sicherten. Auch im Teammehrkampf konnte Sarah mit ihren TeamkollegInnen von der Turnerschaft Germersheim die erforderliche Qualifikationspunktzahl für die Deutschen Teammeisterschaften Ende April in Lüneburg erreichen und den Landesmeistertitel verteidigen.

Februar 2023

Württembergische Einzelmeisterschaft in Ellwangen-Röhlingen (05.02.)

Am 5. Februar ging es für unsere 6 Nachwuchsspringerinnen Franziska Arnold, Lena Glaser, Liv Harre, Nele Herr, Lilli Kaufmann und Jagoda Skowron erstmalig zu den Württembergischen Einzelmeisterschaften und Multiple Cups im Rope Skipping nach Röhlingen-Ellwangen. Bei den vergangenen Gaumeisterschaften im

// TURNEN

November 2022 konnten sie sich für die Landesmeisterschaften qualifizieren. Ohne große Erwartungen hieß es, erste Wettkampfluft auf Landesebene zu schnuppern und wichtige Erfahrungen zu sammeln.

Los ging es für die knapp 100 StarterInnen mit den beiden Speeddisziplinen 30 Sekunden Speed-Sprint und 3 Minuten Speed. Lilli konnte sich in der jüngsten Altersklasse 10-11 Jahre (AK5) gegen 14 andere Springerinnen durchsetzen und erreichte mit hervorragenden 66 Speedsprüngen (nur der rechte Fuß wird gezählt) in 30 Sekunden den 3. Platz.

Im Anschluss folgten die sogenannten Freestyles (eigene Kür auf Musik). Die 10-Jährige Lena präsentierte die drittbeste Freestyle, gespickt mit der höchsten Schwierigkeitswertung der AK5 und schrammte mit dem 4. Platz nur knapp am Podest im Mehrkampf vorbei.

Zwei weitere Top 10 Platzierungen erreichten Lilli (6.) und Franziska (10.) im Mehrkampf. Liv (AK4 12-13 J.) und Nele (AK2 16-18 J.) holten sich bei starker Konkurrenz Platz 11 und Platz 16.

Am Nachmittag folgten die beiden Multiple Cups 30 Sekunden Double Under (Doppeldurchschläge) und Triple Under (Dreifachdurchschläge).

Jagoda wuchs bei ihrem ersten Wettkampf über sich hinaus und erreichte mit einer neuen persönlichen Bestleistung von unglaublichen 70 Double Under in 30 Sekunden den 3. Platz in der AK5.



Pfalz Einzelmeisterschaft in Bellheim (11.02.)

Eine Woche später starteten Ronja und Sarah Höfers bei den Pfälzischen Einzelmeisterschaften in Bellheim. Ronja erreichte im Einzelmehrkampf den Vizemeistertitel und sicherte sich damit die Qualifikation für die Deutschen Einzelmeisterschaften Mitte März in Niederwörresbach. Im Double Under Cup holte sie sich den Landesmeistertitel und ein weiteres Ticket für die DM. Sarah entschied sich in dieser Saison gegen den Einzelmehrkampf und startete nur an den Multiple Cups. Mit neuen persönlichen Bestwerten und Platz 1 im Triple Under Cup sowie Platz 3 im Double Under Cup sicherte auch sie in beiden Disziplinen das DM-Ticket.

März 2023

Deutsche Einzelmeisterschaft in Niederwörresbach (18./19.03.)

Bei den Deutschen Einzelmeisterschaften startete Ronja am Samstag im Mehrkampf. Ihre Stärke zeigte sie vor allem im Speedsprint mit neuer persönlicher Bestleistung von 85 Speedsprüngen/30sec, damit Platz 12 (von 38).



2. Platz für Ronja im Double Under bei der DM

Am Sonntag stand mit dem Deutschen Double Under Cup eine weitere Disziplin auf dem Programm, in der Ronja mit sehr guter Tagesform an den Start ging. Mit 86 Doppeldurchschlägen in 30sec sprang sie eine weitere neue persönliche Bestleistung und wurde verdient Deutsche Vizemeisterin. Sarah konnte mit dem 10. Platz beim Deutschen Triple Under Cup und dem 4. Platz beim Double Under Cup zwei Top 10 Platzierungen auf nationaler Ebene erspringen.

// TURNEN

April 2023

Württembergische Teammeisterschaft in Dettingen an der Erms (02.04.)

Für den Bad Friedrichshaller Nachwuchs ging es Anfang April zu den Württembergischen Mannschafts-Meisterschaften nach Dettingen/Erms.

Als eine der jüngsten Mannschaften am Wettkampftag nahm unser Nachwuchsteam (AK4/5) bestehend aus Franziska Arnold, Lena Glaser, Lilli Kaufmann, Malia Lachmayer, Lisa Schädel und Jagoda Skowron die Herausforderung des gesamten Team-Overall-Wettkampfes mit vier Speed- und vier Freestyledisziplinen bei ihrem ersten Teamwettkampf an.

Los ging es mit guten Werten in den Geschwindigkeitsdisziplinen. Daraufhin folgten die Freestyles, bei denen sich die Mädels von Kür zu Kür steigerten. Belohnt wurden sie verdient mit dem 1. Platz und der Goldmedaille in der Overall-Wertung ihrer Altersklasse.

Auch ein Start in einzelnen Disziplinen ist möglich. Mit hervorragenden 128 Doppeldurchschlägen wurden Lena und Lisa neue Landesmeisterinnen der AK5 im 2x 30sec Double Under Relay.

Das große Bad Friedrichshaller Team (AK1 19+) bestehend aus Karen Arnold, Natascha Gebhardt und Nele Herr startete in drei Disziplinen. Im Double Under Relay und in der Pair Freestyle erreichten Nele und Natascha Platz 4 und 5, gemeinsam mit Karen im Double Dutch Speed Platz 3. Abgeschlossen wurde der Wettkampftag mit den Freestyles im Wheel.

Zwei Personen springen dabei mit zwei Seilen, die alternierend geschwungen werden und jede Person ein Griff des einen und ein Griff des anderen Seiles in der Hand hält. Franziska und Lena meisterten ihre Lieblingsdisziplin hervorragend und belohnten sich als jüngstes Paar mit einer weiteren Goldmedaille in der AK5. Mit ihrer Punktzahl hätten sich die beiden in der höheren Altersklasse 4 sogar für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Ein Start bei der DM ist jedoch erst ab 12 Jahren möglich.



Gold für Malia, Lisa, Lena, Franziska, Lilli und Jagoda bei den Württembergischen Teammeisterschaften

// TURNEN

Kampfrichterausbildung D-Lizenz in Blaustein (22.04.)

Angela Gawliczek und Karen Arnold nahmen im April erfolgreich an der Kampfrichterschulung der ersten Lizenzstufe teil. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und ein großer Dank für euren Einsatz!

Deutsche Teammeisterschaft in Lüneburg (29./30.04.)

Am 29. und 30. April fanden die diesjährigen Deutschen Teammeisterschaften in Lüneburg statt. Bereits am 28. April ging es für die beiden Bad Friedrichshallerinnen Ronja und Sarah Höfers gemeinsam mit ihren TeamkollegInnen von der TS Germersheim in den Norden. In Lüneburg ging es um die Startplätze im Nationalteam für die Weltmeisterschaft im Juli 2023 in Colorado Springs/USA. Dabei qualifizieren sich die besten drei Teams aus dem Seniorbereich (AK0: 30+, AK1: 19+, AK2: 16-18 J.) für die WM und zwei weitere Startplätze gibt es für das International Open Tournament (IOT), das ebenfalls im Rahmen der WM ausgetragen wird.

die Konkurrenz stark ist, war bereits im Vorfeld klar. Die amtierenden Europa- und Weltmeisterinnen sowie die jeweiligen Vizemeisterinnen kommen aus Deutschland und waren ebenfalls am Start. Doch Ronja und Sarah erwischten einen perfekten Tag. Mit ihrer fehlerfrei gesprungenen Kür erhielten die beiden Schwestern die höchste Tageswertung in der „Presentation“ (Ausführung, Entertainment & Musikumsetzung) und durften sich über Platz 4 in der AK 1 freuen. Gespannt wurden die Punktzahlen der anderen Altersklassen verfolgt. Die Freudentränen flossen als die Qualifikationen verkündet wurden. Ronja und Sarah konnten sich mit ihrer Leistung ein Ticket für das International Open Tournament sichern!

Am Sonntag folgte der Mehrkampf im Team, an dem Sarah mit ihren TeamkollegInnen aus Germersheim teilnahm und sich in der Gesamtwertung den Deutschen Vizemeistertitel sicherte. Zudem qualifizierte sich das fünfköpfige Team in allen acht Disziplinen für die WM!



Sarah und Ronja beim Wheel

Für Ronja und Sarah startete das Wettkampfwochenende am Samstagmittag mit der Partnerdisziplin Wheel. Dass bei diesem Starterfeld mit insgesamt 31 Paaren



Deutscher Vizemeister im Teammehrkampf

Juni 2023

Den Sprung in den Landeskader Rope Skipping geschafft! (18.06.)

Vier Nachwuchsmädels der Salty Jumpers wurden aufgrund ihrer Wettkampfleistungen vom Schwäbischen Turnerbund zu einem Sichtungstraining für den Landesnachwuchskader am 18.06.2023 in Neckarhausen eingeladen. An diesem Tag mussten sie verschiedene Tests im Bereich Speedspringen, Einzelsprünge, Bodenturnen, Kraft und Beweglichkeit absolvieren. Als jüngster zugelassener Jahrgang (2012) konnten die Bad Friedrichshaller Mädels wertvolle Erfahrungen sammeln.



Lilli und Lena

Umso mehr hat uns die Benachrichtigung gefreut, dass Lena Glaser und Lilli Kaufmann für ein Jahr in den Nachwuchskader aufgenommen wurden. An dieser Stelle gratulieren wir herzlich! Einmal im Monat findet für die Beiden ein ganztägiges Training mit anderen Springerrinnen des Landes statt, das von erfahrenen Kadertrainerinnen geleitet wird.

German Open Spargelcup Beelitz (24./25.06.)

Als Vorbereitung auf die bevorstehende WM fuhren Ronja und Sarah Ende Juni gemeinsam mit ihren TeamkollegInnen von der TS Germersheim nach Berlin zum

German Open Spargelcup in Beelitz, ein offener Wettkampf ohne vorherige Qualifikation mit internationaler Beteiligung. Mit 4 Goldmedaillen und 6 Silbermedaillen im Gepäck ging für sie ein erfolgreiches Wettkampfwochenende zu Ende, bei dem sie noch einmal Selbstvertrauen tanken konnten.

Besuch der FSV Behindertensportgruppe Fußball (28.06.)

Ende Juni freuten wir uns über einen Besuch der FSV Behindertensportgruppe in unserer Trainingsstunde, die sich einer neuen Herausforderung stellten. Es bereitete uns großen Spaß den motivierten SportlerInnen unsere Sportart zu zeigen.



Juli 2023

16.-23.07. WM Colorado Springs

Mitte Juli war es soweit: Für uns, Sarah und Ronja, startete das große Abenteuer USA! Vom 16.-23.07.2023 fanden in Colorado Springs (USA) die Rope Skipping Weltmeisterschaften mit über 1200 AthletInnen aus 25 Ländern statt. Als Teil der deutschen Delegation dabei zu sein, war ein besonderes Erlebnis.

Nach der Fusion der beiden vorher bestehenden Weltverbände im Jahr 2019, war dies die erste Weltmeisterschaft in Präsenz unter dem neuen Weltverband International Jump Rope Union (IJRU) – ein großer Schritt Richtung Professionalität. Die Wettkämpfe fanden in der Ed Robson Arena (im Winter ein Eishockeystadion) auf dem Campus des Colorado College statt.

// TURNEN

Auch ein Livestream über den Olympic Channel gab es zuvor in dieser Sportart noch nie und zeigt die großen Ziele des neuen Weltverbandes.

Los ging es am 17.07. mit unserer stärksten Disziplin, der Wheel Pair Freestyle, beim International Open Tournament. Auf den Punkt die bestmögliche Leistung abzuliefern war das Ziel. Um aus den Erfahrungen des vergangenen Jahres bei der EM in Bratislava zu lernen und besser mit der Nervosität umzugehen, stand in diesem Jahr auch das mentale Training auf der Tagesordnung in der Vorbereitung. Dass dies so aufging, hätten wir uns zuvor nie erträumen lassen. Wir konnten unsere Kür fehlerfrei präsentieren und damit die Silbermedaille gewinnen.



Am Donnerstag und Freitag folgten die Teamwettkämpfe der WM, bei denen Sarah mit ihren Kolleginnen der TS Germersheim für Deutschland startete. Mit zwei Mal Platz 16, Platz 22 und 23 in den Speeddisziplinen sowie Platz 10, 12, 14 und 19 in den Freestyles konnten wir uns bei starker Konkurrenz im Mittelfeld einreihen. Ronja hatte Ende der Woche ihr Debüt als Kampfrichterin auf internationaler Ebene.



// TURNEN

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns auf diesem Weg in jeglicher Hinsicht unterstützt haben. Die Stimmung mitzuerleben, Rope Skipper aus aller Welt kennenzulernen, uns von beeindruckenden Seiltricks inspirieren zu lassen und für Deutschland an den Start gehen zu dürfen, war ein unvergessliches Erlebnis, wofür wir sehr dankbar sind. Da Rope Skipping bisher eine nicht-olympische Sportart ist, mussten alle Kosten für die Anreise, Unterkunft, Verpflegung, Startgebühren und die verpflichtende Delegationskleidung des Deutschen Turnerbunds selbst übernommen werden. **VIELEN DANK** an alle Spende-rInnen, ohne die die Reise für unser 11-köpfiges Team finanziell nicht stemmbar gewesen wäre.



August 2023

Sommercamp in Beelitz (14.-20.08.)

Ronja und Sarah erhielten in diesem Jahr eine Einladung für das Staffteam (TrainerInnen) des internationalen Sommercamps der SG Blau Weiß Beelitz. Während Ronja aus beruflichen Gründen leider nicht teilnehmen konnte, fuhr Sarah im August für eine Woche nach Beelitz und trainierte gemeinsam mit 29 anderen Staffs aus ganz Deutschland, den USA, Ungarn, Portugal und Frankreich rund 150 Rope Skipping begeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neben dem täglichen Coachen von rund 8h, standen weitere 2-4h Stafftraining auf dem Programm, um am Ende des Camps eine 40-minütige Staffshow auf die Beine zu stellen – das Highlight jedes Camps. Es war eine denkbar anstrengende, aber auch wunderschöne Woche mit jeder Menge Spaß und tollen Menschen.



September 2023

Trainingswochenende in Gernersheim (09./10.09.)

Wie auch im vergangenen Jahr veranstaltete die Rope Skipping Abteilung der TS Gernersheim ein Trainingswochenende („Mini-Camp“) mit Staffs aus verschiedenen deutschen Vereinen, die bereits auf internationalen Meisterschaften teilgenommen haben. Von den Bad Friedrichshaller Salty Jumpers machten sich 8 Mädels auf den Weg nach Gernersheim: Anni Frohs, Lena Glaser, Liv Harre, Lilli Kaufmann, Lisa Schädel, Jagoda Skowron, Ronja und Sarah Höfers.



// TURNEN

Voller Energie stürzten wir uns gemeinsam mit rund 40 SpringerInnen in die verschiedenen Trainingssessions und lernten viele neue Sprünge im Einzelseil, Double Dutch und Wheel. Auch bei den Turneinheiten auf zwei Airtracks konnten wir neue Akrobatikelemente für Free-styles kennenlernen und üben. Am Ende des ersten Tages trafen sich TeilnehmerInnen und Eltern zum gemeinsamen Pizza-Essen, Waffel-Genießen und Spielen am Vereinsheim. Trotz Muskelkater ging es auch am Sonntag wieder mit großer Begeisterung in die Halle. Weitere 7 Stunden Training folgten, bevor wir uns am Sonntagabend erschöpft, aber glücklich zugleich, mit jeder Menge neuen Skills im Gepäck wieder auf den Rückweg nach Bad Friedrichshall machten.

Oktober 2023

125 Jahre FSV – Festakt zum Jubiläum & Sport-Spiel-Spaß-Tag (02./03.10.)

Auch beim 125-jährigen Vereinsjubiläum waren die Sality Jumpers mit dabei. Am Festabend in der Aula der Otto-Klenert-Schule durften sowohl die Einsteigergruppe als auch die Fortgeschrittenen ihre aktuelle Show präsentieren. Die Einsteiger machten den Anfang und zeigten, was sie bereits in kurzer Zeit mit den verschiedenen Seilarten gelernt haben. Kurz vor Ende der Veranstaltung ging es für die Fortgeschrittenen auf die Bühne, die ihre neue Mottoshow zu „The Greatest Showman“ zeigten und einen großen Applaus erhielten. Es war für die gesamte Gruppe ein wunderschöner Abend.

Am nächsten Tag ging es beim Sport-Spiel-Spaß-Tag in der Sportparkhalle weiter. Viele Familien konnten sich bei unserer Mitmach-Station selbst im Seilspringen ausprobieren und die Sportart kennenlernen.



Einsteigerwettkampf in Wendlingen (14.10.)

Am 14. Oktober fand in Wendlingen ein landesweiter Rope Skipping Einsteigerwettkampf statt.



// TURNEN

Von den Salty Jumpers schnupperten die vier Nachwuchsspringerinnen Anni Frohs, Ailina Lachmayer, Evelina Bopp und Laura Glück erste Wettkampfluft. Los ging es mit den Speeddisziplinen 30sec Speed, 30sec Kreuzen und eine Minute Speed. Im Anschluss folgte eine vorgegebene Sprungreihenfolge, die sogenannte Compulsory.

Die Mädels meisterten ihren ersten Wettkampf hervorragend. In der jüngsten Altersklasse (AK6: 7-9 J.) ersprang sich Anni unter 17 Starterinnen einen tollen 6. Platz mit dem zweitbesten 30sec Speedwert. Evelina erreichte den Tagesbestwert im 30sec Kreuzen und landete auf Platz 4. Mit einer fehlerfreien Compulsory schaffte die achtjährige Ailina mit Platz 2 den Sprung auf das Treppchen in der Gesamtwertung. Für Laura reichte es in der nächsten Altersklasse (AK5: 10-11 J.) bei starker Konkurrenz für Platz 15.

November 2023

Kampfrichterausbildung C-Lizenz in Bad Boll (04.11.)

Katharina Rollbühler, Emily Unger, Angela Gawliczek und Karen Arnold nahmen im November erfolgreich an der Kampfrichterschulung der zweiten Lizenzstufe teil. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und ein großer Dank für euren Einsatz!

Showauftritt beim Kameradschaftsabend der Feuerwehr Oedheim (04.11.)

Beim Kameradschaftsabend der Feuerwehr Oedheim Anfang November durften die Fortgeschrittenen ein weiteres Mal ihre Show vor Publikum präsentieren.

Gaumeisterschaften Einzel in Stuttgart-Zuffenhausen (11.11.)

Eine Woche später, am 11. November startete die neue Wettkampfsaison 2023/2024 mit den Gaumeisterschaften im Einzel. Von den Salty Jumpers mit dabei waren die 12 Mädels, Ailina Lachmayer, Anni Frohs, Evelina Bopp, Franziska Arnold, Laura Glück, Jagoda Skowron, Lena Glaser, Lilli Kaufmann, Lisa Schädel, Malia Lachmayer, Liv Harre und Nele Herr, die einen tollen Wettkampf mit einigen neuen persönlichen Bestwerten absolvierten.

Neue Gaumeisterinnen im Mehrkampf dürfen sich Franziska in der AK5 (Jahrgang 2013/2014), Lena in der AK4 (Jahrgang 2011/2012), Liv in der AK3 (Jahrgang 2009/2010) und Nele in der AK2 (Jahrgang 2006-2008) nennen. Insgesamt konnten die Bad Friedrichshaller Springerinnen 9x Gold, 7x Silber und 4x Bronze holen. Darüber hinaus konnten sich Franziska, Evelina und Laura in der AK5, Lena, Lilli, Jagoda und Lisa in der AK4 sowie Nele in der AK2 für die Landesebene weiterqualifizieren, sodass wir erstmalig mit einer Anzahl von 8 Springerinnen bei den Landeseinzelmeisterschaften im Februar 2024 starten dürfen.



// TURNEN



Dezember 2023

Weihnachtsfeier (20.12.)

Am letzten Mittwoch vor den Weihnachtsferien ließen wir das Jahr bei einer kleinen Weihnachtsfeier mit Punsch und Plätzchen gemeinsam ausklingen. Alle Salty Jumpers und ihre Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte kamen zusammen, um das Jahr Revue passieren zu lassen. Beide Gruppen präsentierten noch einmal ihre aktuellen Shows. Im Anschluss waren alle zu einem offenen Training eingeladen und wer mochte, konnte sich im Seil ausprobieren.



Wir freuen uns sehr darüber, dass wir wieder einen tollen, engagierten und motivierten Nachwuchs bei den Salty Jumpers haben, die auch über die normalen Trainingszeiten hinweg bei zahlreichen Zusatzeinheiten am Wochenende und in den Ferien gerne dabei sind! Die Erfolge aus diesem Sportjahr habt ihr euch mehr als verdient!



Ohne die Unterstützung der Eltern und Familien, des Vereins und unserer Abteilungsleiterin Betha Dietz wäre dies jedoch nicht möglich.

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die uns u.a. mit etlichen Fahrdiensten, Wettkampfbetreuung, motivierenden Worten und finanziell unterstützt haben!

Auch dem Musikverein Bad Friedrichshall sowie der Leistungsturngruppe des FSV möchten wir an dieser Stelle für das zur Verfügung stellen weiterer Trainingsmöglichkeiten in anderen Hallen danken.

Wir sind gespannt, was das neue Jahr mit sich bringt und wünschen allen Leserinnen und Lesern alles Gute für 2024!

Sarah und Ronja Höfers

// TURNEN

GEMISCHTE GRUPPEN

„Jedermann-Turnen“ seit Juni 2022 Seetalhalle, dienstags, 19.45-21.15 Uhr

Unsere jung gebliebene Sportgruppe für Jedermann existiert nun schon seit über 40 Jahren. Bis vor fast zwei Jahren waren wir die Montagsturner, aber seit der Hallenrenovierung der Glück-Auf-Halle (wahrscheinlich wird es in Anbetracht der Zeit ein Sportpalast) sind wir die Dienstagstruppe in der Seetalhalle.



Wir erfreuen uns immer wieder neuer Mitturner, so dass erfreulicherweise über die Zeit hin die Zahl der Teilnehmer, wie in anderen Gruppen festgestellt wurde, nie schwand. Allerdings ist festzustellen, dass erstaunlicherweise das Durchschnittsalter jedes Jahr um Eins ansteigt, was den ein oder anderen Gelenkersatz notwendig macht. Jeder bestimmt sein Niveau der Anstrengung, so wie er kann oder sich zutraut, mit oder ohne neuem Scharnier. Es gibt keinen Leistungsdruck oder sogar Stress.



Mit den Jahren hat sich ein fester Ablaufplan etabliert. Wir beginnen mit leichter Aufwärmgymnastik und anschließend wird Beweglichkeit und Krafttraining mit Geräten oder auf der Matte trainiert. Zum Abschluss lassen wir unsere Turnstunde mit einem Indiaca-Spiel übers Netz ausklingen. Seltsame Verrenkungen, um den Ball gerade noch so zu erwischen, sorgen für Erheiterung der Mitspieler.

Interessierte sind herzlich eingeladen zum Reinschnuppern und vielleicht sogar zukünftig zum regelmäßig Teilnehmen.

Cornelia Böhme

„Gesundheitssport“ Plattenwaldhalle, mittwochs, 19:30 – 20:30 Uhr

Frauen und Männer im Alter zwischen 50 und 70 Jahren, trafen sich in diesem Jahr wieder mittwochs von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Sporthalle Plattenwald zum Training unter der Leitung von Tatjana Kramer.



Wir machten hauptsächlich Kraft- und Ausdauertraining für den gesamten Körper, dehnten uns und lockerten oft unsere Faszien mit der Black Roll. Sensomotorisches Training, funktionelles Body Workout und Übungen zur Sturzprophylaxe gehörten ebenso zum Stundenprogramm. Mit den Pilates Circle, die wir in diesem Jahr erhalten haben, können wir ganz gezielt unser Power House trainieren.

Bei uns wird mit oder ohne Trainingsgeräte geschwitzt und wir haben alle sehr viel Spaß und Freude an der Bewegung. Wir freuen uns auf jeden, der mit uns trainiert.

// TURNEN



Bad Friedrichshall 01.12.2023
Übungsleiterin Tatjana Kramer
Tel: 07136-910440
tatjana.kramer@gmail.com

„DOT ´ S“ Kocherwaldhalle, donnerstags 19:30 - 20:30 Uhr

Das Jahr 2023 konnten wir wieder vollumfänglich unseren sportlichen Aktivitäten aus den Bereichen Rückengymnastik, Körperfitness und Spielspass auskosten. Lediglich bei dem ein oder anderen traten vermehrt gesundheitliche Herausforderungen auf; einige Mitglieder mussten sich Operationen unterziehen. Glücklicherweise haben jedoch alle diese Eingriffe gut überstanden und kehren langsam wieder zu sportlichen Aktivitäten bei den DoT ´ s zurück.

Ein erfreuliches Highlight war die Anschaffung eines neuen Sportgeräts - Brasil. Die Mitglieder unserer Gruppe haben dieses mit großer Begeisterung aufgenommen und wir konnten es in unser Übungsprogramm gut integrieren.



Selbstverständlich durfte auch in diesem Jahr unsere traditionelle Weihnachtsfeier nicht fehlen. In der gemütlichen Ambiente der Sportpark Gaststätte bei Rainer Englerth wurde ausgiebig geschlemmt und gefeiert. Ein besonderes Highlight war die alljährliche Krönung zum DoT ´ s König, die erneut von unserem fleißigsten Sportstundenbesucher, Thomas, gewonnen wurde. Herzlichen Glückwunsch!

Für das kommende Jahr hoffen wir auf eine verbesserte gesundheitliche Verfassung in unserer Gruppe und planen, außerhalb der Gruppenstunden, den ein oder anderen Tagesausflug zu unternehmen.

// TURNEN

MÄNNERGRUPPE

Graue Riege Herren Ü 60
Kocherwaldhalle, freitags 14:00 – 15:30 Uhr

50 Übungseinheiten und alle(viele)waren da!
Und das ohne „Wehwehchen“

Sport für Ältere hat bei uns 4 Säulen: Kraft – Mobilität – Gleichgewicht sowie Spaß und soziale Kontakte. Deshalb gibt es bei uns sehr häufig im Rahmen des Aufwärmens die sogenannte „Plapperrunde“. Hier werden die Informationen ausgetauscht, um Rat gefragt und vieles mehr. Für jedes „Geburtstagskind“ gab es ein Ständchen und bei Halbrunden oder runden Geburtstagen ein Geschenk. Flexibilität und Rücksichtnahme auf die Einschränkungen der Sportler ist selbstverständlich. Wer bis hierher gelesen hat, und noch nicht bei uns „reingeschnuppert“ hat, jetzt wird's Zeit!



Fahrradausflug

Wie immer Ende Juli unternahmen wir unseren obligatorischen Fahrradausflug. Von Jagstfeld ging es über Bad Wimpfen nach Heilbronn in den Biergarten im Wertwiesenpark. Erstaunt waren wir, dass dieser geschlossen war. Nach kurzer Diskussion wendeten wir um und fuhren in den Biergarten Food Court.



Dort wurden wir freundlich begrüßt, in die Anlage eingewiesen und konnten unsere Getränke und Essenswünsche loswerden. Lustig ging es zu in unseren beiden „Hütten“. Anschließend begaben wir uns auf den Heimweg, denn es war Regen angesagt.

Dieser machte uns auf der Neckarbrücke kurz vor dem Ziel ziemlich nass.



Wenn der FSV seinen Abend der Ehrungen plant, dauert es nicht lang und wir werden gefragt, ob wir als Chor unterstützen würden. Für uns selbstverständlich! Am 05. März 2023 fanden in der Sportparkgaststätte die Ehrungen für langjährige Mitglieder des FSV statt. Wir umrahmten diesen mit mehreren Liedern. Denn die Graue Riege ist auch ein Männerchor!



// TURNEN

125 Jahre FSV und wir konnten uns einbringen

Die Graue Riege wurde am Festabend zweimal gefordert. Beim ersten Lied gab es eine Premiere: wurde auf eine bekannte Melodie ein speziell für diesen Anlass erschaffener Text vorgetragen. Getextet wurde dieser von Frieder Gruber, der diesen mit unserem Dirigenten Willi Rittenauer abstimmt. Beim zweiten Lied wurde die „Graue Riege“ besungen, der Text stammte von unserem ehemaligen Mitturmer Herbert Huber.



Beim Sport-Spiel-Spaß -Tag

übernahmen wir die Aufgabe, unsere Besucher zu informieren, die Mitmachkarte für die Kinder aus zu geben und am Ende die Kinder mit Medaillen und Sachspenden glücklich zu machen. Außerdem konnten wir zur kulinarischen Vielfalt beitragen, indem wir 9 Kuchen Spenden zum Verkauf spendeten. Mein Dank gilt allen, die vor Ort oder hinter den Kulissen mitgeholfen haben dieses Jubiläum zu gestalten und ihre Zeit eingebracht haben.



Adventsbeisammensein am 25. November 2023

Wie jedes Jahr waren die Sportler mit ihren Liebsten eingeladen um sich gemeinsam auf den Advent und das folgende Weihnachtsfest einzustimmen.



// TURNEN

Nach der Begrüßung durch unseren ÜL und Organisator Hans-Erich Wehn folgte ein Gedenken an unseren Sportkameraden Dieter Haag. Im Rückblick auf das Jahr 2023 waren Fixpunkte die 50 Übungsfreitage, der Abende der Ehrungen, der Fahrradausflug, das Jubiläum des FSV und unser Adventsbeisammensein. Im Ausblick auf 2024 konnten ich 47 Übungsfreitage anbieten, den obligatorischen Fahrradausflug und anders mehr. Danke: ohne Unterstützung geht nicht viel. Diese Tatsache wird jeder im Ehrenamt bejahen. So wurde Frieder Gruber, Willi Rittenauer, Siegfried Remmler und Brigitte Wehn gedankt und mit einem kleinen Geschenk bedacht. Mit gutem Essen, reichlich Gesprächen wurde es ein gemütlicher Samstagmittag.



Auch auf Social Media sind wir zu finden!

Wir wurden von Sina Gronbach gefragt, ob wir auch einen Beitrag für Facebook und Instagram beisteuern wollen. Auch die „Altersturner“, die Graue Riege sollte dort präsent sein. Vielleicht ist das der Türöffner für mehr Bewegung für Männer Ü 60? Sina besuchte uns in unserer Sportstunde und filmte uns während unserer Übungen. Sie hinterlegte unsere Aktivitäten mit Musik und stellte das Ergebnis ein. Besucht die aktuellen Beiträge und hinterlasst ein Feedback.

Auch in 2023 war unser B-U-S unterwegs!

Kommen sie einfach vorbei! Bewegung – Unterhaltung und Spaß ist im Fahrschein enthalten. Nur einsteigen müssen sie selber!

Nur wer sich Bewegt, der lebt!

(Das gilt für unsere grauen Gehirnzellen und für den Körper)

[Hans-Erich Wehn](#)

FRAUENGRUPPEN

„Die Goldenen Zwanziger“, Sportparkhalle, dienstags, 20.05-21.15 Uhr

Normalität und endlich wieder Sport in der Sportparkhalle, so starteten wir ins neue Jahr. Es gab zwar keinen Ausflug, aber eine schöne Feier zu Beginn der Sommerferien gab es allemal. Nach den Sommerferien konnten wir unser 38. Jahr des Bestehens der Gruppe feiern. Und was machen wir so?



Angesagt ist wie immer, alles, was Spaß macht. Denn bei Brazil, Stepp-Aerobic, Pezzi-Ball, Langhantel, Therabänder und Vielem mehr, kommt in der Übungsstunde keine Langeweile auf, auch nicht nach 38 Jahren.

Auch unsere alljährliche Weihnachtsfeier durfte natürlich nicht fehlen. Beim Weihnachtsliedersingen, verflieg die Zeit im Nu. Resi Kühner sorgte für besinnliche Vorweihnachtsstimmung mit einer sorgsam ausgewählten Weihnachtsgeschichte. Gerda Palumbo sorgte für die musikalische Umrahmung. Bei gutem Essen und anschließendem unterhaltsamen Wichteln beschlossen wir das Sportjahr in der Sportparkgaststätte.



// TURNEN



Ich freue mich jetzt schon auf ein weiteres, neues Sportjahr mit den Goldenen Zwanzigern. Bleibt alle gesund und munter und ich freue mich schon, wenn es dienstags wieder los geht.

Betha Dietz

Gesundheitsgymnasik am Vormittag Sportparkhalle, dienstags, 9-10 und 10-11 Uhr

Auf zur Sportparkhalle heißt es dienstags um 9 Uhr für Frühaufsteher und um 10 Uhr für Spätfrühstückler. Gesundheitsgymnastik ist das Thema unserer Übungsstunden. Gelenkschonende Kräftigungsübungen für Schulter, unterer Rücken, Bauch und Beine verbessern unsere Haltung und unser Körperbewusstsein. Dehn- und Koordinationsübungen halten uns beweglich und geistig fit. Ob mit oder ohne Handgeräte, auf jeden Fall runden Entspannungsübungen unsere Stunden ab. Unser diesjähriger Ausflug führte uns in die Melanchthonsstadt Bretten.

Gerlinde Mühlbeyer



Gesundheitsgymnasik Lindenberghalle, donnerstags, 18:30-19:30 Uhr

Donnerstags um 18.30 Uhr sind alle eifrig da, weil sie wissen, auch als ü70 ist regelmäßige Bewegung wichtig für das Wohlbefinden. Gelenkschonende Kräftigung, Dehnübungen und Koordinationstraining halten uns beweglich und fit. Sie verbessern Haltungsdefizite und helfen Altersbeschwerden vorzubeugen. Unser Jahresausflug führte uns dieses Jahr nach Öhringen. Pizzateessen vor den Sommerferien und eine besinnliche Weihnachtsfeier mit vielen Liedern runden unser Turnjahr ab.

Gerlinde Mühlbeyer



Sportpark, mittwochs, 19.15-20.15 Uhr

Dieser Termin ist uns sehr wichtig. Dank Hannelore Margalida werden wir 1 Stunde lang intensiv gefordert. Denn Sport kräftigt Muskeln, Kreislauf und Ausdauer, das macht uns fit für den Alltag. Auch in den Ferien sind wir aktiv bei Radtouren, Ausflügen in die Umgebung und Eisstockschießen.



// TURNEN



Im Dezember gibt es noch unsere schöne Weihnachtsfeier und so lassen wir unser Gymnastikjahr ausklingen. Denn auch Geselligkeit ist wichtig, das gilt auch für Seniorinnen, die wir inzwischen sind – aber wir lassen nicht nach.

Hannelore Margalida und Gisela Blaut

FitTeam

Seetalhalle, mittwochs, 20:00 – 21:15 Uhr

FIT im TEAM – war der Gedanke, jetzt musste noch ein passender Name für die Sportgruppe gefunden werden – was lag da näher als „FITTEAM“. Unter diesem „Logo“ trainieren wir seit über 30 Jahren in der Seetalhalle in Hagenbach.



Mittwochs von 20.00 Uhr bis 21.15 Uhr trainieren wir mit Eifer, um uns und unseren Körper fit zu halten. Ein bunter Mix aus Ausdauer-, Kräftigungs- und Dehnübungen sorgt dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Seit Jahren Tradition ist der Helfereinsatz beim Hagenbacher Bockbierfest in Juni.

Ebenso Tradition ist der Jahresausflug. Regensburg war im Oktober 23 unser Ziel. 3 Tage erkundeten wir diese wunderschöne Stadt, an den Abenden war Zeit für anregende Gespräche.



Wir sind eine fröhliche, offene Gruppe und ich freue mich schon jetzt auf das neue Sportjahr mit dem Fit Team.

Doris Kern

Unser Kurssystem

Der Aufwärtstrend hält an, auch 2023 konnten wir neue Kursteilnehmer für unsere Kurse gewinnen. Unser Trainerteam hat auch Verstärkung bekommen. Katia Futterleib bietet seit April den neuen Kurs Pilates für Anfänger im Vereinszimmer an, der schnell ausgebucht war. Melanie Leibfried leitet seit September das Bootcamp ab 16 Jahre. Wir freuen uns auch einen Fitness-Kurs für diese Altersklasse anbieten zu können, allerdings fehlt gerade diese noch in dem Kurs.

Unsere Reha-Sport-Kurse Orthopädie und der Lungensport sind ausgebucht. Es gibt Wartelisten, in die man sich eintragen kann. Bei Sport nach Krebs für Frauen gibt es freie Plätze.

Immer sehr gut gebucht sind unsere Kursangebote für die Aller kleinsten, die Babymassage, BiB – Babys in Bewegung und die Bewegungsforscher unter der Leitung von Karin Lunczer.

Anmelden können Sie sich unter

www.fsv-sport.de

Abt. Turnen – Kurssystem – Kursbuchen oder persönlich zu den

Geschäftsstellen-Öffnungszeiten.

Telefonisch unter 07136-910636 auch AB.

Unter

kurse.turnen@fsv-sport.de

bin ich jederzeit erreichbar!

Ihre Karin Wolf, Leitung „Kurssystem“

Hier eine Übersicht über unsere Kurse und Reha-Sport-Angebote

| Tag | Kursangebot | Trainer/in | Uhrzeit | Hallenplatz |
|-----|---------------------------------|-------------------|---------------|--------------------|
| Mo | Fitness-Mix a. M. | Ute Geiger | 08.50 - 09.50 | Sportparkhalle |
| Mo | Lungensport | Regina Allmis | 14.30 - 15.30 | Sportparkhalle |
| Mo | Reha-Sport "Orthopädie" | Evelin Rosenhagen | 17.00 - 17.45 | Sportparkhalle |
| Mo | Reha-Sport "Orthopädie" | Evelin Rosenhagen | 18.00 - 18.45 | SPH, Vereinszimmer |
| Mo | Fitness-Mix | Andrea Epperlein | 18.00 - 19.00 | Sportparkhalle |
| Mo | Haltungstraining f. D + H | Evelin Rosenhagen | 19.10 - 20.10 | Sportparkhalle |
| Mo | Präv. Ausdauertraining f. D + H | Ulrike Herold | 20.20 - 21.20 | Sportparkhalle |
| Mo | Qi Gong f. D + H | Sandra Eckstein | 20.15 - 21.15 | Seetalhalle |
| Di | Bodybalance | Susanne Elbin | 18.00 - 19.00 | Sportparkhalle |
| Di | Bootcamp ab 16 J. ab September | Melanie Leibfried | 19.05 - 20.05 | Sportparkhalle |
| Di | Rückenfitness f. D + H | Sabine Budinger | 18.30 - 19.30 | Seetalhalle |
| Mi | Sport nach Krebs für Frauen | Luise Wetzler | 17.00 - 18.00 | Sportparkhalle |
| Mi | Rückenfit f. D + H | Luise Wetzler | 18.10 - 19.10 | Sportparkhalle |
| Mi | Pilates für Anfänger ab April | Katia Futterleib | 18.00 - 19.00 | SPH, Vereinszimmer |
| Do | Pilates f. D + H | Martina Modrow | 08.00 - 09.00 | Sportparkhalle |
| Do | Reha-Sport "Orthopädie" | Regina Allmis | 09.05 - 09.50 | Sportparkhalle |
| Do | Reha-Sport "Orthopädie" | Regina Allmis | 10.05 - 10.50 | Sportparkhalle |
| Do | Bodyworkout f. D + H | Anne Knobloch | 19.10 - 20.10 | Sportparkhalle |
| Do | Funkt. Rückentraining f. D + H | Ute Geiger | 19.00 - 20.00 | SPH, Vereinszimmer |
| Do | Fitness-Kick-Boxen f. D + H | Anne Knobloch | 20.15 - 21.15 | Sportparkhalle |
| Do | Power Dumbell f. D + H | Martina Modrow | 17.15 - 18.10 | Seetalhalle |
| Do | Bodystyling intensiv | Martina Modrow | 18.20 - 19.20 | Seetalhalle |
| Do | Gesundheitsgymnastik f. D + H | Luise Wetzler | 18.00 - 19.00 | Sportparkhalle |
| Do | Wirbelsäulengymnastik f. D + H | Luise Wetzler | 19.25 - 20.25 | Seetalhalle |
| Fr | Forever fit | Ute Geiger | 08.30 - 09.30 | Sportparkhalle |

KAFFEESTÜBLE BEIM HAGENBACHER BOCKBIERFEST

08.06. und 11.06.23

Bockbierfest in Hagenbach und nun bereits zum 5. Mal das Kaffeestüble unter Leitung der Abteilung Turnen. Neu hatten wir, aufgrund der großen Hitze, Eiskaffee ins Programm aufgenommen. Und es wurde, wie zu erwarten, sehr gut von den Besuchern angenommen, so dass wir auch im nächsten Jahr wieder Eiskaffee anbieten werden, um unser Kaffeestüble noch attraktiver zu gestalten. Mein Dank geht nun an dieser Stelle an die vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen, schließlich wurden an den beiden Tagen ca. 60 Kuchen verkauft. Auch geht mein Dank an die Helfer beim Kuchenverkauf direkt. Dies waren Heiderose Friedrich, Adelheid Kremsler, Claudia Herold und Radri Hamberger am Donnerstag und Karin Lunczer, Doris Burkart, Brigitte und August Fischer am Sonntag. Danke auch an Sylvia Beckmann und Betha Dietz, die den Aufbau des Kaffeestüble gemeistert hatten. Es sollen an dieser Stelle auch alle Helfer erwähnt werden, die in der Küche, an mehreren Tagen, hinter der Theke standen und so für die Abteilung Turnen arbeiteten und beim Hähnchen backen, Pommes drücken oder Getränke Ausgabe u.v.m. fleißig mithalfen. Ohne diese vielen Helfer könnte ein solches Fest nicht ausgerichtet werden. Habt alle vielen Dank für euer ehrenamtliches Engagement für die Abteilung Turnen. Ihr seid ein spitze Team.

Betha Dietz

BEWEGUNGSANGEBOT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ UND DEREN ANGEHÖRIGE

**Kostenfrei, auch für Nichtmitglieder, ohne
Anmeldung, einfach vorbeischaun und mitma-
chen!**

Wo? Im Fortissimo Hagenbach,
gegenüber der Seetalhalle

Wann? Jeden Dienstag, 14:30 bis 16:00 Uhr

Bewegung kann eine Demenz zwar nicht stoppen oder gar verhindern, aber sie trägt dazu bei, dass körperliche

Alltagsfunktionen, wie z.B. Gehen, Treppensteigen und Gleichgewichtsfähigkeit länger erhalten bleiben. Außerdem wird das Sturzrisiko vermindert, Schlafverhalten und Stimmung verbessern sich, motorische Unruhe wird abgebaut und der mit einer dementiellen Erkrankung verbundene Abbau im Gehirn kann sich verlangsamen. So lässt sich der Zeitraum, in dem selbstständiges Leben möglich ist, vergrößern. Die Bewegungsstunden beinhalten ein gemäßigtes Ausdauertraining, Krafttraining, Koordinations- und Gleichgewichtsübungen sowie Doppelaufgaben, bei denen Bewegungs- und Denkaufgaben gleichzeitig gelöst werden. Alle Teilnehmenden in der Gruppe haben ähnliche Probleme und Sorgen, die diese Erkrankung mit sich bringt. Gerade vor diesem Hintergrund bietet die Gruppe die Möglichkeit, sich auszutauschen, gegenseitig zu helfen und Erfahrungen weiterzugeben.

Die Dozentin Heidrun Beck-Schulz hat bereits jahrzehntelange Erfahrung und Qualifizierungen im Sportangebot für Senioren.

Veranstalter:

Stadtverwaltung Bad Friedrichshall, Stabstelle Inklusion, IAV Beratungsstelle Krumme Ebene und Friedrichshaller Sportverein

KINDERFERIENPROGRAMM

Abenteuer Turnhalle, Sportparkhalle am 28.07.23

Unter diesem Motto stand ein Nachmittag im Rahmen des Kinderferienprogramms, den einige Übungsleiterinnen der Turnabteilung vorbereitet und durchgeführt haben.



// TURNEN

25 erwartungsvolle Jungen und Mädchen von sechs bis neun Jahre kamen am zweiten Ferientag in die Sportparkhalle und verbrachten dort bei Spielen und einem abwechslungsreichen Bewegungsparcours kurzweilige Stunden. Damit sich alle erst einmal richtig kennenlernen und ausprobieren konnten, ging es mit einem Spiel los. Nach einem fairen Wettkampf waren am Ende alle Sieger.



Gemeinsam wurde nun die Sportparkhalle in eine riesige Bewegungslandschaft verwandelt. Die Kinder konnten darin nach Herzenslust schwingen, klettern, balancieren und sich spielerisch erproben.



Gestärkt mit Hotdogs, Melone und Getränken waren am Ende alle wieder gut für den Heimweg gerüstet. Viel zu schnell ist dieser Nachmittag vergangen, der allen großen Spaß gemacht hat.



Mein ganz besonderer Dank geht an die Übungsleiterinnen, die die Aktion so super durchgeführt haben: Waltraud Greiner, Doris Kern, Tatjana Kramer, Edith Spranz und Katja Dürrwang. Ohne euch hätten wir die Aktion im Rahmen des Kinderferienprogramms nicht anbieten können.

Betha Dietz

// VOLLEYBALL

VOLLEYBALL JAHRESBERICHT

Das Jahr 2023 war für die Volleyballabteilung das Jahr der Veranstaltungen. Nach einigen Jahren von Veranstaltungsabstinenz haben wir 2023 zwei große Events veranstalten dürfen.



Zum 125-jährigen Jubiläum des Vereins durften wir die württembergischen Meisterschaften im Mixed Volleyball dieses Jahr austragen. Das sportliche Großevent um den württembergischen Meistertitel hat am 07. Mai 2023 in der Jagstfelder Kocherwaldhalle stattgefunden.

Für die Volleyballabteilung war dieses Event eine große Gelegenheit die Sportart Volleyball noch bekannter in Bad Friedrichshall zu machen. Es war eine der herausforderndsten Ereignisse der letzten Jahre, aber es war auch ein voller Erfolg.



Im Sommer mussten wir uns leider von unserem langjährigen Abteilungsmitglied, Jugendleiter und Ausschussmitglied Sven Wartenberg verabschieden. Er hat jahrelang sehr viel Zeit in die Abteilung investiert. Sei es in die Jugendarbeit, als Trainer oder Teil des Ausschusses, hat Sven Verantwortung übernommen und damit viel für die Abteilung getan. An dieser Stelle bedankt sich die gesamte Abteilung für Sven's Aktivitäten.

Aktuell verzeichnet der Württembergische Volleyball Verband (VLW) insgesamt 325 Mixed Volleyballmannschaften in den 4 Bezirken Nord/Ost/Süd und West. Qualifiziert haben sich die 12 besten Teams aus Württemberg aus den 4 Bezirken für die WM 2023. Als glorreicher Sieger krönten sich die Neckarsulmer Volleyballer zum ersten Mal mit dem Titel als Württembergischer Meister.



// VOLLEYBALL

Bevor es für die Volleyballer in den Liga-Betrieb 2023/2024 ging, gab es für die Abteilung noch ein Event im Oktober. Der Verein feierte das 125-jährige Jubiläum und organisierte am 03.10.2023 einen Sporttag um die einzelnen Abteilungen zu präsentieren. Unsere Abteilung war Teil dieser Veranstaltung und hat versucht in der Kocherwaldhalle durch einige Übungen an unterschiedlichen Stationen den interessierten Kindern und Erwachsenen Volleyball schmackhaft zu machen.



Dieses Jahr ist der Andrang im Freizeitvolleyball überraschend stark. Natürlich freut sich die Abteilung über die vielen volleyballbegeisterten Teilnehmer in unserer Trainingseinheit.

Im Oktober ging der Ligabetrieb los für die beiden aktiven Mannschaften.

Die erste Mannschaft versucht sich wie jedes Jahr rege am Ligabetrieb - mit Ziel der Teilnahme an den Württembergischen Meisterschaften - teilzunehmen.

Nach einer Auszeit der zweiten Mannschaft am Ligabetrieb, geht die zweite Mannschaft in ihre zweite Saison.

An diesem Punkt möchten wir uns recht herzlich bei allen Trainern für ihr Engagement, bei den zahlreichen Teilnehmern am Trainingsbetrieb und den Teams, die uns erfolgreich vertreten im Spielbetrieb, recht herzlich bedanken.

[Eure Volleyballabteilungsleitung](#)



// 125 JAHRE FSV

JUBILÄUMSBERICHT



„Ein Verein im Spannungsfeld zwischen Vergangenheit und Zukunft.“

Unter diesem Motto wurde unser 125-jähriges Jubiläum an zwei Tagen ausgiebig gefeiert.

Los ging es am 02.10. mit einem Festabend in der Otto-Klenert-Schule, bei dem unsere SportlerInnen in einem kurzweiligen Programm ihr Können unter Beweis stellten.

Nicht nur unsere Sportakrobaten begeisterten das Publikum mit ihrer spektakulären Kür; auch die Abteilungen Behindertensport, Rope Skipping und Karate zeigten den ZuschauerInnen mit tollen Vorführungen, dass sie ihren Sport mit Leidenschaft ausüben.



Für die musikalische Umrahmung sorgte unsere „Graue Riege“, die auch als Männerchor fungiert, sowie die SportlerInnen der Behindertensportabteilung, die mit ihrer Gruppe „Drums Alive“ den Eingangsbereich während des Sektempfangs zum Beben brachten.



Humorvoll und mit originellen Überleitungen führte Moderator Bernd Dillig gekonnt durch den Abend. Die Grußworte und die Festrede mit dem kurzweiligen Rückblick auf 125 Jahre rundeten den Abend ab.

Zu einer gelungenen Feier gehört selbstverständlich auch gutes Essen. Dank der hervorragenden Bewirtung durch den Förderverein ging kein Gast hungrig nach Hause.

// 125 JAHRE FSV



Der FSV ist ein Verein für die ganze Familie.

Davon konnten sich die BesucherInnen unseres Sport-Spiel- und Spaß-Tags am 03.10. überzeugen.



Rund um den Sportpark und in der Kocherwaldhalle waren zahlreiche Stationen aufgebaut, an denen jede unserer elf Abteilungen die vielen Kinder, Jugendlichen und ihre Eltern, Großeltern..., die den Weg zu uns gefunden hatte zum Mitmachen animierte.



Wer sich an allen Stationen einen Stempel abgeholt hatte oder einfach nur eine Pause benötigte, durfte sich mit kühlen Getränken, Wurst im Brötchen, Pommes oder auch Waffeln, Kaffee und Kuchen stärken.

Vielen Dank an die Abteilungen Behindertensport, Volleyball und Fußball und alle KuchenspendeInnen für die klasse Verköstigung in der Kocherwaldhalle und im Sportparkgelände.

Selbstverständlich gab es am Schluss auch für alle eine Medaille und kleine Geschenke.

Hier geht ein großes Dankeschön an die Herren der „Grauen Riege“, die unsere BesucherInnen informiert, die Mitmachkarten ausgegeben und für die Sachspenden gesorgt haben.



Das Feedback zu beiden Veranstaltungen war durchweg positiv und ein großes DANKESCHÖN geht an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Jubiläums beigetragen haben.

// IMPRESSUM

Herausgeber

FSV Friedrichshaller Sportverein 1898 e.V.
Hohe Straße 34
74177 Bad Friedrichshall
Telefon: 07136 - 91 06 36
Telefax: 07136 - 91 06 37
info@fsv-sport.de
www.fsv-sport.de

Redaktion

Sina Gronbach, Betha Dietz, Annette Götzinger,
Ute Geiger, Markus Friedrich

Texte

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und aus den
Abteilungen.

Konzept, Design und Printrealisation

bf media OHG
Badstraße 11
74177 Bad Friedrichshall
www.bf-media.de

Fotografie/Bildquellen

Von vielen tragenden Säulen des Vereins und aus den
Abteilungen
Marvin Binnig, - bf media OHG
Kristof Lange - Photography
Heilbronner Stimme



FRIEDRICHSHALLER SPORTVEREIN 1898 E.V.

Hohe Straße 34 | 74177 Bad Friedrichshall

www.fsv-sport.de